1 Cent.

Chicago, Donnerstag, den 13. April 1899. - 5 Uhr: Ausgabe.

11. Jahrgang. — No. 87

Befte

Anzeigen.

Celegraphildje Depelden.

Beliefert von ber "Scripps Denae Pres Affociation").

Inland.

Guerillafrieg ift Trumpf.

fort und fort greifen die filipinos die Umerifaner an .- Die Ausruftungen mehrerer chemals fpanischer Kanonenboote fallen den filipinos in die Bande. - Die amerifanifde Proflamation mar ein Schlag in's Waffer.

Manila, 13. April (4 Uhr 5 Min. Machmittags.) Die Filipinos find of= fenbar zu einem eifrigen Guerilla-Arieg entschloffen; benn Tag für Tag unternehmen fie bei jeder Belegenheit in tleineren Beerhaufen bereinzelte Ungriffe auf die Amerikaner.

So griffen fie auch heute früh um 4 Uhr bas Lager bes 3. amerifanischen Artillerie=Regiments bei Paombvan, anderthalb Meilen westlich von Malo= los, heftig an, wobei die Amerikaner 3 Getobtete (worunter auch einen Lieute= nant) und 2 Bermunbete zu bergeichnen

Später fäuberten bie berftartten ameritanischen Streitfrafte ben Di= ftrift, trieben die Ungreifer nordwärts und töbteten mehrere berfelben. Gin Gemeiner bom Montana = Regiment wurde babei bermundet.

Ohne 3meifel beabsichtigt Aguinalbo, burch folche fleinere Angriffe bie Ame= ritaner fo viel wie möglich zu beläfti= gen, fo lange bis die Regenzeit tommt, und rechnet barauf, baf die Umeritaner bann ohnehin gezwungen fein murben, fich wieder in die Stadt Manila gu= rudgugieben, worauf die Filipinos wieber auf ber gangen übrigen Infel Qugon freie Sand batten.

Aguinalbo geht fort und fort mit großer Strenge gegen Filipinos bor, welche fich ben Amerikanern ergeben ober mit ihnen unterhandeln wollen.

Den Ungaben einiger gefangenen Ti= Tibinos aufolge find neuerdings wieber fechs Insurgenten=Offiziere aus biesem Grunde friegsgerichtlich als Landes= perrather erflart und erschoffen worden.

Manila, 13. April (10 Uhr Bormit= tags). Francisco Renes, ber Mann, welcher fürglich die spanischen Kanonen= boote zu Zamboanga (Infel Mindanao) antaufte, hat Nachricht erhalten, bag biefe Boote, lange ehe fie Manila erreichen tonnten, bon ben Filipinos beftiegen wurden, welche die Geschütze und fonftigen Musruftungsgegenftanbe megnahmen. Die leeren Boote fehrten bann nach Zamboanga zurück. Es war ameritanischerseits bewaffnetes Geleite für biefe Boote versprochen worben: aber die Boote hatten nicht auf die Un= funft besfelben gewartet.

Das befestigte Bamboango wird übri= gens immer noch bon ben Spaniern gar= nifonirt, was etwas "berbachtig" aus=

Reuerlicher amerifanischer Ungabe Rufolge batten die Filipinos bei ber Einnahme von Santa Maria be Bandi (acht Meilen öftlich von Bulacon) burch Wheaton's Streitfrafte 100 Getöbtete und Bermunbete zu verzeichnen. Die Stadt Santa Maria de Pandi, am Canta Mariaflug, bat (in gewöhnli= chen Zeiten) etwa 10,500 Einwohner. Gie murbe übrigens bon ben Wilipinos niedergebrannt, ebe fie abzogen. Diefer gange Borftog ber Ameritaner hatte blos einen befensiven Werth, nämlich bezüglich befferer Beschützung ber nord= lichen Bahnlinie por weiteren Angriffen ber Filipinos. Man erwartet wenig= ftens, baß biefe Bahnlinie jest nicht mehr fo unmittelbar gefährbet fei.

Die Rroflamation ber amerifani= ichen Philippinen = Rommiffare hat burchaus nicht die Wirkung gehabt, welche die Amerikaner bon ihr erwarte= ten. Wie übrigens aus hongtong ge= melbet wird, hat die bortige Junta ber Filipinos eine Urt Antwort auf biefe Proflamation veröfentlicht, worin u. Di. gefagt wird: "Die gange Broflama= tion besteht aus hohlem Wortgetlingel und leeren allgemeinen Phrafen und gewährleiftet ben Filipinos absolut nichts. Die Amerikaner mögen ja nicht bon "Migverftandniffen" reben: mir wiffen gang genau, mas bie Amerifaner wollen, und bie Filipinos merben bis auf ben legten Mann fampfen."

Crofville, Tenn., 13. April. Siram Sall murbe im Sof bes Countngefang= niffes gehängt. Er ftarb ruhig, ja fo= gar frohlich, und rauchte eine Bigarre bis ihm bie Schlinge angelegt und feft= gemacht mar. Bis gulette flagte Sall feine Mutter an, ihn gur Begehung bes Morbberbrechens beeinflußt gu haben, und fie wollte ihn auch nicht mehr feben.

(hiram hall mar ichulbig gefpro= chen worben, feine 17jahrige Gattin ermurgt gu haben, um eine Unbere bei= rathen zu tonnen. Er mar ein wohlhabender junger Pflanzer.)

Gainesville, Ga., 13. April. Der Farbige Caffius Low murbe bier me= gen Ermorbung feiner Geliebten gebangt. Er ftarb, ohne eine Erflarung ebzugeben.

Dampfernadrichten.

Mingefommen New York: Lahn von Bremen; Teutonic von Liverpool. Rem Dorf: Cevic bon Liverpool;

Ronigin Luife bon Bremen.

Philabelphia: Swigerland nach Mntwerpen. (Beitere Dampferberichte auf Innenseite.)

Reue Bergiftungs=Senfation !

Schanfpielerin dem Code nahe.

Omaha, Nebr., 13. April. Cora Tanner, Die befannte Schaufpielerin, ift bem Tobe nahe, und zwar infolge bes Genuffes bon bergiftetem Buder= mert, welches ihr burch einen Boten= jungen in bas hotel gebracht worben

Das Rudermerf enthielt große Men= gen Blaufäure und noch ein anderes Gift. Man hat feine Ahnung, wer bas Beug abgeschickt haben mag. Die ganze Geschichte ift noch in tiefes Geheimnig

Illinoifer Legislatur.

Springfield, 13. April. Richt nur bie Groß-Chicago-Refolution fiel im Abgeordnetenhaus burch, fondern auch bas humphren'sche Substitut betreffs eines Berfaffungs=Bufages für bie Berschmelzung ber Chicagoer Towns. Gine Zeitlang fah es barnach aus, als Die Brok = Chicago = Resolution giem = lich aute Aussicht auf Annahme habe: fie war bom Abgeordneten Alfchuler amendirt morben, bis fie nach feiner Seite hin noch anstößig zu fein schien. Aber eine Angahl ländlicher Mitglie= ber befann fich hinsichtlich biefer Borlage eineslindern, und fie entichieben ihre Miederlage. Für Die Reso= lution wurden 66, und bagegen 45 Stimmen abgegeben; gur Unnahme ware aber eine Zweidrittel=Mehrheit erforderlich gewesen, während die Resolution noch nicht einmal ganz ein= fache Mehrheit bes Haufes erhielt. Die gemöhnlichen Bartei-Grenzen wurden bei dieser Resolution nicht beachtet. Das haus ichloß feine geftrige

Sigung erft heute fruh um 1 Uhr. Unter erreaten Auftritten wurde Die Curtis'ichen Borlage für harte Land= ftragen abgelehnt; nur 40 Stimmen murben für biefe Vorlage abgegeben, bie von ben Landwirthen im Allgemeinen ftart befämpft worben war. Mit großem Jubel nahmen die Gegner ber Borlage bas Refultat ber Abstim= mung entgegen, und eine Biertelftun= be lang burchbrauften Soch-Rufe bie

Der Senat nahm bie Drem'iche Ur= beiter=Borlage an, welche eine Wieber= holung folder Mirren, wie es bie neuesten in Bana find, unmöglich machen foll. Diefe Borlage perbietet Die Einfuhr von Arbeitern unter Mat: fen, ober unter Obhut Bewaffneter, in ben Staat Illinois bei einem Streit ober einer Aussperrung, sowie die Unwendung falfcher Borfpiegelungen ben Arbeitern gegenüber, um fic gu eran= laffen, bon einem Plat gum anberen au tommen. Auch ber Genat mar ge= ftern Nacht noch zu fehr fpater Stunde in Sigung; benn es war ber lette Tag, an welchem irgend eine, bon einem ber beiben Säufer zugeftellte Borlage im anderen porgenommen merben tonnte.

Man zweifelt jest nicht mehr baran, bak fich die Legislatur morgen wirtlich nach Saufe trollen wird. Go wird biefe Tagung bie fürzefte ber Minoi= fer Legislatur feit beinahe 30 Jahren

Springfielb, 13. April. Das Torrens'iche Land Befittitel - Befet ift mie= ber in Gefahr. Gine Borlage, welche bas Gefet schwer bedroht und von "Ab= ftratt"=(Befigtitel = Brufungs=) Befell= ichaften unterftügt wird, ift im Abge= pronetenhaus bereits gur britten Le= fung gebracht morben, bauptfächlich burch bieBemühungen bes "berühmten"

Die Bana=Birren.

Bana, 3fl., 13. April. Revolber= ichuffe, welche man in ber Rachbarschaft bes "Mabama Home" bernahm, mo viele ber farbigen Grubenarbeiter hau= fen, lodten eine Milig-Abtheilung gur Stelle, boch tonnten bie Miligtruppen bei ihrer Unfunft feinen verurfachten Schaben entbeden und entfernten fich wieder, ohne bag bie Schiegerei aufgeflart murde.

Cheriff Downen und ber Milia= oberft Culper ganten fich fortmabrend. weil Culver auch nicht bulben will, baß irgend einer ber Cheriffsgehilfen ober fogar ber Cheriff felbft, in Bana Baffen behält.

Selbftmord mit Streichhölgern.

Galesburg, 31., 13. April. Frl. Marn Carlfon ftarb unter febr großen Schmerzen infolge borfählichen Ber= schludens einer AnzahlPhosphor=Röpfe bon Streichhölger. Gie hatte ichon ein= mal furg nach Neujahr ben Tob mittels Mushungerns verfucht, aber nach fechs Tagen fich bereden laffen, wieder Gpei= fen zu nehmen.

Berbeerendes Brairiefener.

Baffett, Rebr., 13. April. Gin schlimmer Prairie=Brand wüthet zwi= ichen hier und Newport (eine Strede bon 20 englischen Meilen) und bedroht auch Menschenleben. Die ganze Ge= gend ift jett fozufagen eine einzige Flammenmaffe!

Blattern auf dem Dampfer.

New York, 13. April. Der Nordb. Llond=Dampfer "Lahn", welcher heute bon Bremen hier eintraf, wurde an ber Quarantane=Station feftgehalten, ba fich mehrere Podentrante auf bem Schiff befinden. Der Dampfer wirb gründlich beginfigirt merben.

Boftoner Dufentempel brennt ab.

Bofton, 13. April. Das alte "Bo= fton Mufeum", in welchem feit einem halben Jahrhundert geschauspielert wurde, brannte gegen 5 Uhr Morgens bollftanbig aus. Berluft etwa \$100.=

Musland.

Ruhig Blut.

Crot der jüngften samoanischen Unftritte verhandeln die drei Regierungen weiter miteinander, und, wie es heißt, erfolgreich. -Besonnene Stimmung in Deutschland.

Berlin, 13. April. Wie man bort, find im beutichen Umt bes Auswärti= gen amtliche Nachrichten bom Konful Rofe in Apia eingetroffen, welche bie Deutschen bon aller Schuld an bem Un= griff ber Mataafa=Leute auf bie ame= rifanischen und englischen Seesoldaten und Matrofen entlaften.

Die Berhandlungen zwischen Deutsch= land und England bezüglich der famoa= nifchen Untersuchungstommiffion neh= men ihren Fortgang, gerabe als ob

nichts geschehen wäre. es wird "aus befter Quelle" verfichert, baf man geftern nacht fo giemlich zu einem befriedigenden Abfchluß biefer Unterhandlungen gelangt fei. Es scheint jett, baß bas blutige Gefecht bom 1. April auf Samoa, ftatt eine Drohung für eine freundschaftliche Beilegung ber famoanischen Megelegen= heit zu bilben, bielmehr ben Regierun= ber brei Rontrollmächte neuen Untrieb geliefert hat, Die Ernennung einer Rommiffion und bie Abfendung berfelben nach Samoa zu beschleuni=

Die Angabe, baß Deutschland be= reits Schabenerfat-Unfprüche gegen England und bie Ber. Staaten wegen ber Schädigung beutscher Unterthanen in Camoa erhoben habe, wird für unmahr erklärt. Auch biefe Ungelegenheit ber befagten Rommiffion gur Schlichtung überlaffen werben.

Deutsche Beamte fagen, Die gange samvanische Angelegenheit sei ein jäm= merliches Geschäft und die verlorenen Menschenleben sowie die 400,000 Mark zerstörten beutschen Gigenthums keines= meas merth.

Den Gebanten eines Rriges über biefe Angelegenheit weift man bier beinahe allgemein zurüd, und man weist barauf bin, bag ein folder Rrieg für Deutschland gar teinen greifbaren Bewinn bringen und feine Flotte fowie feine Rolonien gefährben tonnte, ohne daß die mächtige beutsche Urmee Berlufte biefer Urt zu verhindern im= ftanbe märe.

Die einzigen Rreife, in benen man bie Sache noch leibenschaftlich auffaßt. find bie Rreife ber "Allbeutschen Liga", weiche von schneidigem Auftreten bis gum Meukerften, bon einer bemonftrativen Aufbringung eines grogen Flotten=Fonds unter ben beut= schen Frauen u. s. w. sprechen und da= für von anderer Seite verfpottet mer=

Berlin, 13. April. Englands Untwort auf die jungfte Note Deutschlands in ber famoanischen Frage ift eingetrof= fen. Man glaubt, daß biefelbe, obgleich nicht ohne allen Borbehalt, eine Un= nahme bes beutschen Borichlages ber Ginftimmigfeit hinfichtlich ber Entichei= bungen ber Rommiffion enthält.

Br. b. Billow, ber Reichs-Staatsfefretär des Auswärtigen, hat eingewil= ligt, morgen im Reichstage eine Inter= pellation über bie Camoafrage gu be-

Washington, D. C., 13. April. Die samoanischen Wirren fteben bier noch immer im Vorbergrund bes allgemei= nen Intereffes. Inbeg hat fich auch hier bieStimmung einigermaßen abgefühlt, und ber Glaube, baß bie Frage boch noch auf biplomatischem Weg beigelegt werbe, nimmt zu.

Freiherr b. Sternberg, bon ber beut= fchen Botichaft, erichien im Staatsbe= epartement und überbrachte bie offi= gielle Darftellung, welche ber beutschen Regierung über bie neuerlichen fampa= nifchen Greigniffe zugegangen ift. Er briidte fein Bebauern über bas Blutbergießen aus, erflärte aber gleichzei= Deutschland werbe barauf beftehen, baß Tanus wieber entthront und ber borherige Stand ber Dinge wieberher= geftellt merbe.

Werden jum Landtag "borgeladen".

Prag, 13. April. Der Dberftland marschall bes Königreichs Böhmen, Fürst Lobkowit, hat an die deutsch= bohmischen Landtags=Abgeordneten, welche bekanntlich an ben Arbeiten bes böhmischen Landtags nicht theilguneh= men beschloffen haben (weil fie boch bon ben Tichechen majorifirt merben), die gemeffene Aufforberung gerichtet, binnen biergehn Tagen in ber Brager Landftube gu ericheinen und ihre ber= faffungsgemäßen Abgeordnetenpflich= ten zu erfüllen, ober ihr Fernbleiben mit triftigen Grunben gu rechtfertigen.

Reuer ichwedifder Bump.

Stodholm, 13. April. Die "Rifsbant", bas Saupt=Bankinftitut babier, hat ein Rundschreiben an die hervor= ragenbften Bantiers Guropas gerichtet und um Unerbietungen betreffs einer neuen Anleihe bon 35 Millionen Dol= lars pro Jahr ersucht. Diefe Gelb= flemme in Schweben hat einen Preisfturg an ber Borfe verurfacht, jeboch bis jest zu feinem Banterott geführt.

Der Drenfus:Fall.

Paris, 13. April. Der "Figaro" bringt noch weitere Enthüllungen bon Beugen=Musfagen im Drenfus=Kall. General Sebert beftätigt bie Ertlä= rung bes Artillerie-Majorshartmann, baf Drepfus ober irgend ein anberer Artillerie=Offizier bas "Borbereau" nicht gefdrieben haben fonnte. Aehnlich lauten bie Beugen-Musfagen mehrerer anderer Offiziere,

60 Selbstmorde in Paris!

Während der vergangenen Woche.

Paris, 13. April. Wie bas De partement für Lebensftatiftit amtlich berichtet, betrug bie Befammtgahl ber Gelbstmorbe bahier mahrenb ber ber= floffenen Woche nicht weniger als 60.

Die Tumulte in Bohmen.

Wien, 13. April. Wie fürglich ge= melbet, war es in bem bohmifchen Grengftäbichen Rachob, infolge ifche= difcher Bebereien gegen bie Deutschen und Juden, ju Gewallthaten getom= men, und mar augerbem ein allgemei= ner Streit ber Tichechen infgenirt morben. Später murbe eine Wiederauf= nahme ber Arbeit vereinbart, - aber biefelbe hat jest boch nicht ftattgefun= ben, ba bie Mitglieber bes Streit= Romites, welches bie Angelegenheit gu ordnen fich anheifchig gemacht hatte, unerwartet nächtlicherweile verhaftet und in Untersuchungshaft abgeführt worden find. Damit hat bie "hochweise" Polizei wieder Die gange Beschichte ver=

Ingwischen gahrt es auch in anderen bohmischen Städten und Dorfern. In Bilfen mußten Die Wachtleute von ben Lehnen ber Stadtpartbante Muffchriften entfernen, in welchen ber tichecht fche Bobel aufgeforbert wird, in gleicher Weife, wie dies in Nachod gefche= hen, gegen die Deutschen und Juden borgugehen, b. h. ihre Befchäfte und Baufer gu bemoliren, nichts mehr bon ihnen zu taufen u. f. w. Unter ben beutichen und judifchen Beichaftsleuten in Bilfen berricht in Folge Diefer Aufforderung leicht begreifliche Muf=

Sozialiftifche Siegesfefte.

Berlin, 13. April. Die Cogialbemo= fraten hielten gahlreiche Berfammlun= gen gur Feier bes neuesten fogialifii= ichen Sieges bei der Reichstags=Erfah= mahl im 2. Berliner Bahlfreis ab. (Das Wahlrefultat felbft murbe bereits in Rurge gemeldet.) Folgendes ift bas bollftanbige abgegebene Botum: Schriftfeger Richard Fifcher (Sozialb.) 24,319 Stimmen, Rreitling (Deutsch= freifinniger, beffen Ermablung bei ben Allgemeinen Reichstagsmahlen be= fanntlich fpater von ber Wahlprii= fungs=Rommiffion für ungiltig erflärt murbe) 17,433, Wittfomsti (Untifemit) 5266, und Graf Budler (Konf.) 120 Stimmen. Die große Mehrheit Fifchers (2000) Stimmen hat Stau-

Mit politifdem Beigefdmad?

Berlin, 13. Upril. Ueber bas jungfte Gaftfpiel bes St. Betersburger Softheater=Ensembles im hiesigen Kroll'= ichen Theater, bem ber Raifer in ruffi fcher Uniform beiwohnte, ift noch mit= gutheilen, bag ber Raifer bie Chaupielerinnen Sawina und Strawistaja in bie Sofloge befahl, ihnen für ihre porzüglichen Leiftungen feine Unerten= nung und feinen Dant aussprach, und ilnen ichlieglich ein golbenes Urmbanb bezw. eine golbene Broche als Unben= ten überreichte.

In politischen Rreifen wird biefem, fo auffällig in Szene gefetten ruffi= ichen Gaftfpiel eine gewiffe Bebeutung beigemeffen, ba man glaubt, bag ba= burch eine Abschwenfung Deutschlands bon England angebeutet werben follte.

(Telegraphische Rotigen auf ber Innenfeite.) Lokalbericht.

Unter falider Tlagge. Mehrere Bewohner ber Vorftabt Renfington haben bei ber Polizei bie Unzeige gemacht, daß fie bie Opfer frechen Schwindlers geworben eines Derfelbe habe fich, einen Boli= find. zeiftern auf ber Bruft tragend, falfch= lich als städtischer Inspettor ausgege= ben, beffen Aflicht es fei, Die elettris fchen Lichter in Bribathaufern gu in= fpigiren. Sierfür berechnete ber Gauner \$2 an Gebühren, mogegen er eine Quittung, unterzeichnet mit bem Ma= men C. M. Ban Cloes ausftellte.

Meuer Brafident.

In ber heutigen Berfammlung ber Aftionare ber Gubfeite Strafenbahn= gefellichaft murbe ber erfte Bigeprafibent ber Korporation, David Gilbert Samilton, gum Brafibenten gewählt. Berr Samilton ift ein geborener Chicagoer und wohnt Nr. 2929 Michigan Abe. Er ift Direttor ber "Union Life Mutual Insurance Co.", einer ber Truftees ber Chicagoer Universität und Mitglied bes Union League-Club.

* In feinem Rofthaufe, No. 378 2B. Grie Str., wurde heute ber 38jabrige Chriftian Chriftoffon tobt im Bett liegend aufgefunden. Unscheinend ift Blace, tobt im Bett liegend aufgefun= ber Berftorbene einem Afthma=Unfalle

* Die Michigan Abe. foll bemnächft, swifden ber 18. unb 35. Str., ein neues Usphaltpflafter erhalten, laut einem Befdluß, ben bie Gubpartbehorbe ge= ftern auf Bunich ber bortigen Un= wohner gefaßt hat.

* Die bolgernen Gerufte in einem ber Schaufenfter ber Bein= und Mate= rialmaaren-Sandlung von Dennison & Co., No. 52-54 State Str., bra= chen heute Morgen gufammen, mobei eine große Menge, mit guten Beinen und Liforen gefüllte Flaschen, Die gur Schau ausgeftellt maren, gertrümmert Der Berluft, welcher ber murben. Firma baraus erwachfen ift, wird auf \$600 angegeben.

Coll und Saben.

Die Bestände und die Derbindlichkeiten der "Staatszeitungs-Befellichaft".

Die "Equitable Truft Company hat heute in ihrer Eigenschaft als Maffenberwalterin ber "Illinois Staatszeitungs = Befellschaft" einen Bericht über bie Bestände und Berbindlichkeiten berfelben eingereicht, fo= weit ihr folche bekannt find. Musfchlieflich bes Staatszeitungs=Bebau= bes, an 5. Abe. und Wafhington Str., der Dampfteffel, sowie ber feften Of= fice-, Redattions- und Segerfaaleinrichtungen, auf benen eine Sypotheten= ichuld von \$150,000 laftet, belaufen fich bie Beftanbe ber infolventen Bei= tungsfirma, in Noten und Buthaben, auf \$63,000, wogu noch weitere Gut= haben in Sohe bon \$20,025 tommen, bie aber als "faul" betrachtet werben.

Die Preffen, Sehmaschinen, Inpen und bie fonftigen beweglichen Ginrich= tungen find in bem Bericht ebenfalls als Beftanbe aufgeführt, inbeffen ohne Ungabe ihres Werthes.

Die Berbindlichkeiten werben bon Berrn Q. M. Balter, bem Gefretar ber Equitable Truft Co.", wie folgt an= aeaeben:

1. Sypothefenschuld \$150,000.00 Fällige Rechnungen . . . 62,588.00 Laufende Buchschulden . Conftige Berbindlichtei=

5,000.00 ten (abgeschätt)

Bufammen \$223,573.32

Berichwundene Beugen.

George Gilver, ber "politische Leut= nani" Alberman Kenna's, von ber 1. Barb, wird von bem republikanischen County-Bentraltomite beschuldigt, am letten Wahltag ben Verfuch gemacht zu haben, zwei Stimmgeber burch Unbietung bon Beftechungsgelbern für "Sinth Dint" und bas bemotratifche Didet gu gewinnen. Seute follte ber Fall bor Richter Ball gur Berhand= lung tommen, Gilver stellte sich auch pünktlich ein, boch glänzten die beiben in Frage tommenben Bahler, bie als Be= laftungszeugen fungiren follten, burch Abwesenheit. Anwalt S. C. Fancher, ber Rechtspertreter bes republikanischen County-Bentralfomites, erhob baraufhin in offener Gerichtssitzung Die Un= fculbigung, bag man feine Beugen entweber "eingeschüchtert ober bestochen habe", weshalb er ben Untrag ftelle, die Verhandlungen zu vertagen, bis es ihm gelungen fei, bie bermiften Beugen aufzufpuren. Der Unwalt Gilber's protestirte heftig hiergegen, boch ge= mahrte Richter Ball bas Gefuch und verschob die Verhandlung bis tommen= ben Montag.

Die beiben Belaftungszeugen finb James Williams und James Thomas. Stellt es fich heraus, bag biefelben ge= gen bas Berfprechen, nicht gegen Gil= per auftreten zu wollen. Bestechungs gelber angenommen haben, fo burfte es auch ihnen schlimm ergeben.

Berideudter Raubgefelle.

Der Schantwirth John Slubuczet, von No. 359 S. Canal Str., hatte heute frühmorgens taum fein Lotal ge= öffnet, als ein ärmlich gekleideterMann intrat und einen Schnaps forberte. Slubuczet wollte bem vermeintlichen Runden eben bas Gewünschte verabfol= gen, als biefer ploglich ben nichts Schlimmes ahnenben Birth burch einen mit einem fogenannten Tobtichlager geführten bieb über ben Ropf gu Boben fällte. 2118 ber Ungefallene aus feiner Betäubung erwachte, mar ber Bandit längft über alle Berge ber= fchwunden, ohne fich inbeffen bas Baar= gelb in ber Raffe angeeignet gu haben. Er ift allem Unicheine nach pericheucht worben, ehe er feinen Raubplan gur Musführung bringen fonnte.

Duß fich berantworten.

3m Chicago Abe.=Polizeigericht murbe beute ein gemiffer Bermann Schroeder unter ber Untlage bes Morb angriffes an's Ariminalgericht verwiefen. Der Angeklagte war bei ben re= publifanischen Primarmahlen am 6. März bor bem Wahllofal Mr. 185 Center Strafe mit einem Unhanger ber Gegenpartei, Ramens C. F. Bener, in Streit gerathen und foll babei feis nem Gegner mit einem ftumpfen Inftrument einen fo muchtigen Schlag berfett haben, bag ber linte Badenino= chen zerschmettert murbe.

* Die 72 Jahre alte Frau Sufan D. Burroms murbe heute Bormitiag in ihrer Wohnung, Ro. 1527 Brablen ben. Man nimmt an, bag ein Schlag= anfall ihrem Leben ein jahes Enbe be= reitet hat.

Das Better.

Minde. In Chicago ftellte fic ber Temperaturfiand bon gestern Abend bis beute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 60 Grad; Rachts 12 Uhr 60 Grad; Morgens 8 Uhr 56 Grad; Mittags 12 Uhr 72 Brad.

Bryan im Rathhaus.

Der Silberapoftel beglückwünscht den Mayor ju feiner Wiedermahl.

Che Col. William Jennings Brhan heute Bormitag nach Milwautee, gum Jefferson-Bantett, abreifte, ftattete er noch bem Mayor im Rathhaus einen Befuch ab und beglüdwünschte Sarri= fon herglichft ob feiner Wiebermahl. In Begleitung Brhan's befanden fich Die Richter Tulen und Dunne, sowie Er-Richter John Barton Panne und ander prominente Demofraten.

Der Manor wird fich heute Abeno nach Milwautee begeben. Er beabsich= tigte guerft, gemeinschaftlich mit Brnan Die Tahrt borthin angutreten, mußte ben Plan aber aufgeben, ba er feine Gattin Die nachmittags nach Rem Dr. leans abreift, nach bem Bahnhof gelei

Die Namen ber neuen Rabinetsmit= lieder des Manors werden dem Stadtrath in feiner nachften Gigung, am 24. April, gur Beftätigung unterbreitet merben. Bis babin follen fie auch nicht befannt gegeben werben.

Rorporationsanwalt Thornton ift heute bom Burgermeifter erfucht morben, bis gurm 24. April fein Amt meiterzuführen, ba fein Nachfolger noch nicht erforen fei.

Timothy Rhan, Deffe bes befann= ten bemofratischen Politifers gleichen Mamens, ift beute gum Chefclert in ber Office bes Stadtanwalts ernannt morben und hat fein Umt fofort ange=

230 weilt Siram &. Marvin?

Der feit 12 Jahren bei ber Firma Sibbard, Spencer, Bartlett & Co. angestellte Auffeher S. F. Marvin wird feit letten Dienstag vermift, und alle Nachforschungen, Die fomobil feine beforgten Ungehörigen, wie auch bie Polizei angeftellt, haben fich bisher als erfolglos erwiefen. Der im Allter bon 68 Jahren ftehende Mann mar in ber letten Zeit franklich, und hatte fich am Dienstag Nachmittag in ber Absicht. Medigin gu taufen, nach ber nur zwei Säufergevierte von ber Familienwohnung, No. 470 Beft Mbams Strafe, gelegenen Apothete begeben. Bergeblich warteten feine Familienangehörigen auf feine Beim= fehr. C. L. Marvin, ber Cohn bes Berichwundenen, behauptet, daß fein Bater nur 30-40 Cts. in ber Tafche gehabt habe, als er fein Saus verlieg, und bollftanbig geiftig gurechnungs fabig gewefen fei. Er fürchtet, baß bem Bermigten ein Ungliid gugeftogen

10 Jahre Budthaus.

Charles Brandt, ber fich fürglich por Richter Waterman fculbig befannte, am Abend bes 17. Dezember 3. in einem Gagden unweit bon Milmautee Abe. und Paulina Gtr. einen gewiffen John Raczmaret, mit bem er in Streit gerathen mar, er-Saft im Staatszuchthaus berurtheilt. Brandt weinte heftig, als man ihn in feine Belle gurudbrachte, und foluchate laut: "Mein Gott, mas foll jest aus meinen fechs fleinen Rinbern mer-

Gin bergnügtes Lächeln umfpielte bie Büge bes Poligiften Urthur Mannard, als heute Michael Dwier und Thomas Coftello, welche bes Strafen= raubes angeflagt maren, bon einer Jury por Richter Waterman fculbig befunden und gu Buchthausftrafe von un= bestimmter Dauer verurtheilt murben. Die Beiben hatten por einigen Bochen ben genannten Blaurod an 28. 16. und Ruble Strafe überfallen, brutal miß= handelt und um feinen Revolver be=

Giner von Cecien.

Sechs Männer wurden heute gu frii= her Morgenftunde bon mehreren Detet= tives babei ertappt, als fie gerabe meh= rere Maggons im Guterbahnhof ber Pan Sandle=Bahn, an Rodwell Stra= Be, gewaltfam geöffnet hatten, und im Begriff fianden, allerlei Waaren fort= guichleppen. Die Rerle nahmen beim Enblick ber Geheimen Reifaus und ent= famen, tropbem ihnen mehrere Rugeln nachgefandt wurden, bis auf einen ge wissen Georg Thompson, ber nach langer Jago geftellt und feftgenommen murbe. Polizeirichter Cabath berichob heute bie Berhandlung bes Falles bis gum nächften Montag.

Wer ist der Todte?

Mus ber Lagune im Douglas Bart murbe heute bie bereits ftart in Berme= fung übergegangene Leiche eines etma 35 Jahre alten Mannes gefischt, beffen Personlichkeit bisher noch nicht hat fest geftellt werben fonnen. Man hat ben Leichnam borläufig in ber County= Morque aufgebahrt.

Der Ertruntene trug einen schwar= gen Ungug und einen buntlen Uebergie= her, an beffen Aufschlag ein Obb Rellow = Abzeichen befestigt mar. Um brit= ten Finger ber linten Sanb ftedte ein golbener Ring mit einem fleinen ichwarzen Steine.

* Der Schneiber Albert Johnson melbete heute ber Polizei, bag Ginbre= cher in ber letten Racht feinem Laben, Ro. 12 Sall Str., heimgesucht und Waaren im Werthe von \$200 geftoblen hatten. Es fei bies ber britte Gin= bruch mabrend weniger Monate ge=

Gefährliche Brande.

Die Befitzerin eines Kofthaufes erheblich perlett.

Danif in einem Botel.

In bem Rofthause von Frau Ebna han, No. 243 Michigan Ave., fam heute um 4 Uhr Morgens ein Feuer gum Ausbruch, welches fo fchnell um fich griff, daß die Infaffen eiligft in ihren Nachtfleibern flüchten mußten. Rur bem Umftande, bag Die Befigerin rechtzeitig durch das Praffeln ber Flammen aus bem Schlafe erwachte, ift es zu verdanfen, daß tein Menfchenleben verloren ging. Frau San medle, von Stodwert ju Siodwert gehend, alle ihre Roftganger, und schickte fich erft, nachbem fie bies gelban batte, an, bas brennende Gebaube zu verlaffen. Bevor die Frau bann bas Freie gewinnen tonnte, trug fie erhebliche Brandwunden davon und fam auf ber Schwelle bor bem Saufe fo ungliidlich 311 Fall, daß fie fich auch noch eine Ber= rentung ber linten Coulter gugog. Das Gebäude, welches ber befannten New Porter Millionarin Satty Green gehört, wurde um etwa \$1000 beicha= bigt, mahrend ber Schaben an Möbeln fich auf ungefähr \$500 beläuft. Die Entfiehungsurfache bes Feuers tonnte bis jest noch nicht ermitielt merben.

Die 30 Gafle des Troquois-Hotels, an 31. Str. und Michigan Ave., geriethen heute am frühen Morgen in eine große Banit, als in ber in bem Ge= baude befindlichen Apothete von 28. S. Stolte eine Explofion erfolgte, und bald barauf Flammen nach bem oberen Stodwert emporichoffen. Raum batte ber Apotheter um 1 Uhr Morgens fei= nen Laben gefchloffen und ein Befprach mit ben auf bem gegenüberliegenben Burgerfteig ftehenden brei Boligiften McGrath, Swanfon und Cornell, von ber Ctanton Abenue-Revierwache, angetnüpft, fo erfolgte bie Explofion, welche weithin hörbar mar und bie Be= baude in der nachbarichaft in ihren Grundveften erichülterte. Die Rorri= bore ber oberen Stodwerte fiillten fich gleich nach ber Explosion mit bichtem Rauch, fo daß bie Sotelgafte alle Mühe hatten, fich einen Weg in's Freie gu bahnen. Die genannten Poligiften eilten fofort in das brennende Ge= baude und halfen, bie geangftigten Leute in Sicherheit zu bringen. Gie verhinderten auch, daß mehrere Berfonen, welche ben Ropf perloren hatten, aus ben Tenftern fprangen. Beim Ret= tungswert wurde ber Blaurod De= Grath bom Rauche im zweiten Stodwert übermannt und fant bewußtlos nieber. Dort fanden ihn feine Rame= raben nach Berlauf mehrerer Minuten und brachten ihn in's Freie, wo er fich nach furger Beit wieder erholte. Der Sotelbesiger John Murphy und feine Frau wurden durch die Gewalt ber Explosion aus ben Betten geschleubert, tamen aber ohne nennenswerthe Ber= legungen davon. Der Teuerschaben am fchlagen gu haben, murbe heute Gebäude beträgt etwa \$3000, mahrend gefähr \$4000 begiffert. 23. S. Smith welcher in bem Gebäube ein Fahrrab Sefchäft betreibt, wurde um \$500 ge= schädigt. Wodurch die Explosion ber= urfacht murbe, wird mohl nie festge= ftellt werben tonnen, ba die Apothete, in welcher biefelbe erfolgte, bollftanbig zerftort ift. Der Besiger vermag fich Die Urfache nicht zu erflären, ba er nicht mehr Chemitalien als nothwen= big in seinem Laben auf Lager gehabt

In bem Saufe bon Frau Ratherine Crucha, Nr. 504 W. 19. Str., fam heute Morgen ein Feuer gum Mus= bruch, welches einen Schaben bon et= ma \$500 gur Folge hatte. Rinber, welche mit Streichhölgern fpielten, fol=

Ien ben Brand verurfacht haben.

Infolge ber Explofion eines Bas= ofens entstand beute in ber Farberei bon Unrath, Drath & Co., Nr. 318 55. Str., eine Feuer, welches einen Schaben bon etwa \$500 anrichtete.

Bergebliche Reife.

Der Geheimpoligist Sims, welcher nach Siour Falls, S. Datota, mit bem Auftrag geschickt wurde, ben bon feiner hier im Saufe No. 84 Newberry Mbe., wohnhaften Gattin "gewünschten" Dr. Benry Bergmann, fowie ben bes unberechtigten Aftienvertriebs angeflagten Unwalt Roger Brennan nach Chicago gurudgubringen, ift beute unberrichteter Cache beimgefehrt. Dr. Sermann fteht bereits in Siour Falls unter ber Untlage bes Bertaufes geiftiger Ge= tränke, ohne borher die behördliche Er= laubniß bagu erwirkt zu haben, und wird aus biefem Grunde bort festgehal= ten; Anwalt Brennan, ber bier Attien imWerthe von\$1100, die angeblich nicht ihm, fonbern einem gewiffen Romane Brown gehörten, auf ben Martt ge= bracht haben foll, ift ein Er-County= richter bon G. Datota. Geine bortigen Freunde - fo behauptet Detettive Sims - haben ben Gouverneur Lee gur Ber= weigerung bes Auslieferungsicheines für ben Er-Richter zu bestimmen gemußt.

* George Martin und Freb. Mefter, bis vor Kurzem als Fuhrleute bei L. E. Moodburn, Nr. 207 Ringie Str., beschäftigt, bekannten sich heute vor Rich= ter Waterman bes Diebstahls von Befenforn im Werthe bon \$200 fculbig und murben gu einjähriger Saft im Rorrettionshaufe berurtheilt.

Leset die "Sonntagpostic-

tenben Rreise ju unterrichten. 2813 er

beimfehrte, empfing ibn ber Ronig febr

freundlich und erfundigte fich, wie er

bie Dinge in ber Mainstadt gefunden

habe. "Bortrefflich, Majestät," antwor=

tete ber General. "Wir merben ein

Raiferreich haben und Em. Majeftat

auf bem Throne". "Nein, niemals!"

brach da der "Romantiter auf dem

Throne" mit großer Seftigfeit los.

"Ich weiß, wer Ich bin, Ich bin in

Deutschland nicht ber Erfte und nicht

ber Lette. 3ch bin ber 3meite, aber habsburg ift ber Erfte. Defterreich

hat die Raifertrone und foll fie behal=

ten, und Breugen foll bas Schwert bes

Reiches fein. Rein, lieber wollte ich in

meinem Reichsamte bem Raifer bas

Waschbeden halten, als daß ich nach

Um 30. Marg verließ bie aus 32

Bertretern aller beutschen Landschaf-

ten, mit Musnahme Defterreichs, befte=

hende Raiferbeputation Frantfurt, um

unter Simfons Führung bem Ronige

bie auf ihn gefallene Wahl anzuzeigen.

Um 3. April Mittags 12 Uhr empfing

ber König die Frantfurter Deputation

im Beigen Saale bes Berliner Schlof

fes mit großer Pracht und Teierlich=

feit. Er ftand in Uniform, ben Belm

im Urm, unter bem Thronhimmel, um=

geben von ben Pringen, ben Miniftern

und feinem militarischen und perfon-

lichen Sofftaat. Simfon trat bor und

iiberreichte nach einer furgen bewegten

Unrede Die Ausfertigung ber bon ber

Frankfurter Nationalberfammlung an-

genommenen Reichsverfaffung und bas

In freier Rebe und mit lauterStim=

me fprach ber Rönig alsbann die Wor=

te, die über bas Schidfal Deutschlands

mahrend ber nächften beiben Sahrzehn=

te enticheiden follten. Mit Befriedi=

gung gebachte er zunächft bes an ihn

gegangenen Rufes, in bem er "bie

Stimme ber Vertretung bes beutschen

Bolfes ertenne" und ber ihm "ein Un=

recht gebe, beffen Werth er gu ichagen

nalversammlung zu übermitteln, mit

ber Berficherung, bag Preugen gu

Deutschlands Schutz und Schirm ftets

Coweit war bie Antwort noch nicht

gegangen und fonne die ihm bargebo-

tene Krone erft annehmen, wenn bie

lands gu leiten und bie Soffnungen

unbestimmt gehalten, allein die Ber-

neinung und Ablehnung flang boch

beutlich genug hindurch um die 216-

ordnung mit Befturgung und Befum-

mernif gu erfiillen. Tief erichüttert

Die Deputation erflärte nach lan=

gerem Berathen in einem bon Gimfon-

perfaßten Schreiben an bas preußische

Staatsminifterium: Da ber Ronig Die

Berfaffung, auf Grund beren ihm bie

Raiferfrone angeboten morben, nur als

einen ber Revifion bedürftigen Ent-

murf betrachte, fo muffe bieMbordnung

seine Antwort als Ablehnung ansehen.

Soffnungen ber letten Baterlands=

Milhelm IV, hatte bie ihm bon ben

Bertretern bes beutichen Bolfes barge-

brachte Rrone, Die er in einem Briefe

an Bunfen verächtlich "einen imaginä=

ren Reif, aus Dred und Letten geba=

den" nannte, gurudgewiefen. Erft bei

Ceban follte bie Rrone bes neuen beut=

fchen Reiches geschmiebet merben, bon

bem "Unfer Frig" am Tage bor ber

Raiferproflamation, am 17. Januar 1871, in fein Tagebuch fchrieb: "Die

langjährigen Soffnungen unferer Bor=

eltern, Die Traume beutscher Dichtun=

gen find erfüllt, und befreit bon ben

Schladen bes beiligen romifchen Un=

fegens fteigt ein an Saupt und Glie-

bern reformirtes Reich unter bem alten

Namen und dem taufendjährigen 216=

zeichen aus fechzigjähriger Nacht em=

Gift durd; die Boft.

wird aus ber Irrenanftalt gu Leaves-

bon, Bertfortibire, gemelbet. Dort

murbe eine Frau Namens Raroline

Unfell, vermittelft eines per Poft

überfandten Ruchens vergiftet. Die

Ermorbete hatte ichon öfters bon

ihren Bermanbten Egmaaren guge=

fandt befommen, die nach Besichtigung

feitens ber Unftaltsbeamten ihr übergeben murben. Bor Rurgem fam wie-

ber ein Badet, welches einen Ruchen

Gin geheimnigvolles Berbrechen

Co mar benn die beutsche Reichsber=

Die Untwort mar allerbings recht

feiner Bolfer gu erfiillen."

perließ fie bas Schloß.

ehre."

bereit fei.

Für bas Bertrauen, bas er

bat er feinen Dant ber Natio=

Prototoll über die Raifermahl.

ber Reichtrone griffe.

Refter.

3000 Refter feiner Baid=Stoffe bie Un=

fammlung unferer

fürglichen großartigen

Bertaufe, alle burch:

weg bis 35c bie Darb

werth - fo lange fie

borhalten, Freitag,

Bajement, gu

7:

Babies-Rappen

Open Worf Lawn Rappen für Babies-

Ruche garnirt — ein Bargain ju 25c — Freitag im Baby: Departement, I. Floor, für

50c feinelawn 25c

7c

oc

Tafchentiicher. Tafchentiicher. Berren : Tafdentücher-150 Dukenb Damer einfache meike und mit und Rinder = Tajden fancy Borber, gut 12gc tucher mit fanch Bor werth - bei Sillmans bers - Freitag Freitag für

10

5c

Centerstiide.

Bänder. Handschuhe. Spiken. Lawns. 1900 Stüde Oriental und Net Top Spiken, in Cream und Weiß, Werth 10c, 12c, 15c und 25c die Yarb — Freitag den ganzen 00 Dugend Glace: Sandidube für Da:

Gine Partie bon fanch

Banber, 3, 31 und 4

19c

18×18; bllige "ftampeb" neue Entwürfe, werth 10c - im Runftnabels arbeit Departement für 3c Battonberg Mufter in Centerpicces, Taschenstuch: und Gardinens Mufter 5c

Waichstoffe. 850 Stilde neue fanch Stude neues Ga gemufterte Lawns, alle Die neuen Grübjahrs: Styles, merth 10c bie Barb' - Sauptfoor - Greitag 311 121c

Refter von Aleider- und Seidenstoffen-Berichtenderung.

Bedes Aurze Stude, Stude fur Taillen und Rleider, in ichwargen und farbigen Stoffen. fowohl glatt und fancy, einschließ. lich der neueften Gewebe, kommen Freitag auf die Bargain-Eifde ju weniger als & der Berftellungskoften. Bedenkt nur, bag 36r kaufen konnt

Farben und Größen, werth \$1 — ipeziell

59c

40c Baaren für, 50c Baaren für, 122c \$1.00 Baaren für, 25c

10c | 75c asauten ins, bie Darb

19c

Schwarze und farbige Seidenfloffe - Gine Raumung aller Burgen Stude, Stude für Gaiffen und Rode, Stude von glatten und fancy Seidenstoffen, fowohl fdmary wie farbig, in den neueften Geweben. Mur Waaren diefer Saifon und fie werden ofine Rudficht auf den Roffenpreis verkauft. 50c Baaren für,

50C

15c | \$1.00 Baaren für, 48c 29c \$1.25 Baaren für, 68c 75c Waaren für, Die Dard

Freitags=2Bunder in

Sfirts, Suits und Jackets. Jolf Plaid Aleiderrode für Tamen, bübiche Multer, nach dem neuen Gircular Schnitt on the Bias, durchweg gefüttert in feiner weicher Megalius, Engugung Angling tongelier

\$3.75 Frühjabrs Anzüge für Damen, eine große Partie von seinen lohfarbigen Govert Cloth Anzügen, voll gefüttert in Satin und sinischen mit teinen Knöpfen, der Rod ist der neue Circular Gut, gefüttert in feiner weicher Percaline— biefer Anzug ist einer der geöten Vargadiis, die wir je offerirt haben — regulärer Pereis Berfaufspreis

Frühight's Sadets für Tamen, in feinem lob-farbigem Cobert, bübiche Flv Front, gut ge-ichneibert, voll gefüttert in Taffeta, einige in Kattn, tavollojes Baffen — regulärer Breis \$7.50 — Spezial \$3.98 Berfaufspreis

Gin Seiden: Waift: Pargain — eine fpezielle Offerte von IT5 feinen schweren Toffeta Sei-den Baiffis, in all den neuesten Fathen — ei-gede Fronts — Stod Rragen, durchaus Desk-mater mode — reg. Breis \$5 — \$2.95 Spezialpreis

Bukwaaren— Hite frei garnirt.

66 ift aufer Frage, in welchem Geidaft 3hr Gure Bugmaaren taufen follt. Rirgende fonftwo in der Stadt findet 3hr Diefe feh: lerlofe Mode in Berbindung mit niedrigen Breifen. Sier find einige Runden: Gewinner für Freitag:

Blumen.

Der größte Blumenberkauf ber Sation. Eine Barifer Fabrifanten-Bartie von ganzieibenen und immet.en Bowbies, Rofen und eleganten Materialien, in allen neueften Faxben, einige ber prächtigiten Effette ber Saifon, 69c werth von \$1.50 bis \$3.00, Freitag.

5c, 10c, 19c, 29c, 33c, 49c, 59c, 79c.

Werth breimal mehr ben Preis als wir berlangen. Garnirte Süte.

Unier geftriger Berfauf war bas Gefprach in ber Stadt. Freitzg offeriren wir wieder einen prächtigen Vorrath n allen neuesten Essetze, das beste Fabri **3.88** tat von unierin Arbeitssjänner, 31.... Bergleicht diese mit andern die 86 n. 87 das ür verlangen. Site werden unentgeftlich garnirt.

Mafter-Schuhe zum halben

5000 Paar Muster-Schuhe von Fabrikanten, gemacht von Frew, Selby & Co., Habrikanten von hochseinem Ichuhzeng, am Areitag zum halben Breis.

69c

Preis.

\$1.50 Maiter

Rleider=Spezialitäten. Silman's ift der Blat, wo 3hr aute Rleis Der befommt zu Preifen, Die Eurer Borfe angehaft find.

Golf Plaid, \$3.75.

100 Kinder-Anglige in Beltee Fascon, für Alter I die 8 — in dode peldrittigen Facons für Alter I die 1 \$1.28

Freitag ju

270 Beftee Angüge, für Alter 3
bis 8 — in verschiedenen Plaids
und Cheds — ebenfalls einsache
Farben, blan, brann, grün, roth
und tan, mit Seiden Facings —
das Reueste — ebenfalls doppels
triftige Angüge, Alter 7 bis 16alle werth bis zu \$5 — bei Hills
mans, Freitag
für

Strift reinwollene Cheviot-Angüge für Männer — alle Größen bis zu \$5 und überraschende Waare für Hillmans Preis \$1.98 as der gir freitag für Rnaben, Alter 4 5 Ont. Shirt Baifts für Rnaben, Alter 4 4 - in Sillmans Glothing Dept. 4 — in Dunman-Freitag für 25 Dhb. Shirt Maifts für Anaben — blau und 25 Dhb. Spirt Machen — Alter 3 bis 19c

toth - garantirte Farben - Alter 14-bei hillmans Freitag für . Gin Rinder= toftet Bud ciuc Rleinigteit bei Billman's.

Soeben haben wir bie Muster-Partie eines leitenben Fabrikanten ge-kanft (der Name wird Ursachen halber nicht genannt) welche Freitag zum Berfauf offerirt wird. Die Bartie besteht aus

Rinderwagen und Go-Carte, welche wir, um fie befannt zu machen, zu Fabrikan-ten-Preisen vertaufen werden.

Herren-Büte und Rappen. oas Stiid --90

in Chenfalls eine vollständige Auswahl von den neuerlen grühjades facons Derbys, werth 63c

Roffer und Sandtafchen.

Wiederum bringen wir jum Berfauf, um unsere vielen Kunden zu befriedigen, 75 Jint überzogene Koffer mit Jarthold Slats, 2 Volt und indkantiellen Schöffern, werth \$2.00 — 3u
185 Canvas überzogene Telestopes mit 2
27c
Kiemen — werth 50c — 3u
226 Rubber Bags sin Tamen, Imitation
Unigator, werth 50c — 3u

Dronnen und Toilette=Artitel. 56e für \$1.00 Flaiche Aver's Hair Rigor.
123e für Anner-Flaiche Wiich Sagel.
12e für Zo: Schachtel Beecham's Pillen.
29e für 30e Schachtel Bobb's Sparagus Pillen.
be für 25e Allen's Foot Comfort.
9e für 25e Mennen's Laleum Kowber.
23e für 1 Unge Man Bell's Karfüm.

Bilber=Rahmen.

3c für 15c-Strümpfe.

Bang nahtlofe Strümpfe für Tamen, 40 Gauge, echtes Schwarz, boppette Kerfen und Zeben, 36 Ibe werth — bas Baat Kreitag für .
Boll regulär geniachte importiertes Strumpfwaaren für Tomen, Dernieberf Schwarz, bepvelte Sobien — alle Größen — reguläre 25c und 13c 35c Strümpfe-Freitag .

Refter in Kutterftoffen.

Rleider=Befat. 1500 Refter bon Trimmings und Braids, jed nur bembare Farbe, turge und einzelne Enber bon den beften Artifeln, muffen am Freitag ber

In Sillman's geschäftigem Basement

Gind die Bunder : Bargaine Der Stadt. Rein Schund - aber es find munbererre: gende Breife für Die Frauen. Scrim - 1 Rifte 40 Boll breite

Percales 4000 Mb. 36 Jon breite Bercales und 323ölliges Satun. in Fabrif-gangen, werth bis 311 loc, fo lange fie vor- 2c Riffen-Bezüge 400 gebleichte Kiffen-Be-zige, 42x36 und 45 4c Long Cloth _ 1900 Narbs hardbreites eng-

bie lot Sorte für ... Beftes 5x4 Lifch Delfuch, in 5c ... Beltuch ... Bertes 5x4 Lifch Delfuch, in 5c Muslin—3600 Nards hardbreites gebleichtes Muslin. Ruth. Perde of Chicago, die beste Qualität im Martt, die reguläre **5**3c loc Sorte. Freitag.

36 Dubend ertra seine Qualität 42x36 hoblgefaumte Riffen-Bezfige, Die regulare 17%c 81c Coverts Sood Phs. Covert Cloths. in lob-farbig, ogford, blau und fanch gestreit, von 10 bis 20 Hos. Tangen, werth bis 9c 25c bie Yard—Frettin zu. Betttiicher-72 Dupend gebleichte 81x90 ge-

Genng Berfaufer hier, um Gud gn bedienen. Sommer=Korfets. Sillman's ift ber Blat.

Gebrand, überall bei nus herum zu 50c 29c



Leder-Waaren. Gin mundervoller Bertauf für Freitag. Feine Bortemonnais für Das zerne Vorremonnan jur La-men, neue Muffer in Lebers-Gürtel, lederne Chatelaune-Ta-ichen, Dainth Geld-Puries, ei-nige in der, Bartie find etwas vas gebraucht, waren 25c, 39c und 49c, riefiger Bargain Frei-tag uur. Auswahl.

Unfere gange Ansammlung während der Woche von furzen Längen von Canvas, Saartuch, Fauch Steffas, Berecklines, Taffetas, Nearfils, Stirtsings und gestreiften Taffetas-Eriffen, die dis ju 10c, 15c, 20c und 25c vertauft wurden—Eure Auswahl

\$2.00 Mufter Orfords für Damen, Bablen marfirt, 1 1 1 1 Des wirfl. für 5, 4, 3, 2 Berthes.

\$2.50 Mufter Schube für Damen, Sillmans Breis 98c \$3.50 Mufter Edube für Damen, \$1.49 1000 Baar echte Ralbleber-Coube für Rnaben 29c für \$1 Semden.



Große Bartie bon far-bigen Semben für Man-ner, Regligces u. fieife Berthe, Freitag 29c 1214c für 39c Bemben. Weitere 150 Dugend

Estery

von fenen ungedügelten weißen Seinden fin Räumer, beiter Ander regul. We Gerthe- in lange sie borbalten Freitag für

Leinen=Offerten.

Riften ungebleichte Graft-Sandtuchftoffe mit othen Border, überall um uns berum ju 5c und e verfauft — jo lange fie vorhalten, am 15c reitag ju Freitagt – De lange fie borbalten, am 13c Freitag zu handbicher, in haid und Damaft, einige mit gefnoteten Fransen, einige hobliges säumt und "Tradun Worf", andere einfach weis und mit kanch Borber, Größen 24/566 und 20/42, über taufend in der Aartie und 15 25c verschiedene Sorten, Freitag. 80 Sinde Freum Jamast Tischandfücher, 58 30 liche Freum Jamast Tischandfücher, 58 30ll breit, bassend für Sotele oder Kestau: 29c rant-Geschätt, wirft. Lerth 50c, Freitag.

Motions.

Pein : Daarnabeln in 5000 Kin Cubes, die schwarz, Shell ober 8c Sorte, 3u Dutsch 5c 3u Imit den beften Anopfs. Gutte Etrumpfbander, Fasteners. 5c das Haar . 5c die loe Sorten. 3c das June 2 fun Uards, Softsaken. Befter 500 Parbs Beftfaben, 21c Bewelry=Departement.

Gine Partie fanchGilt
Stid Pins—
Freitag, St.
Geftag, Geftag, Geftag, Geft.
Geftag, St.
Geftag, St.
Geftag, St.
Geftag, St.
Geftag, St.
Geftag, Geftag

Tapeten-Berfauf. 5000 Rollen Golde und Glimmer Tapes 21c ten, werth 8c per Molle — nur 23,000 Aollen assort embossed Gilts, schwere Lesber und Larnisked Gilts, in roth, grün, blau, Seal Praun, etc. — werth von 15c bis 50c — nur 15c, 121c,

Die Raiferwahl in Granffurt.

(Gin Gebentblatt.)

Der 28. Marg bor fünfzig Jahren ift ein bentwürdiger Tag in ber Ge= fcicte Deutschlands. Damals, am 28. Märg 1849, ermählte bie aus ben Bertretern bes Boltes beftehenbe beutfche Nationalberfammlung ben Rönig bon Breugen gum Deutschen Raifer. Unter Simfons, bes jest emeritirten Reichsgerichtspräfibenten, Borfit fanb bie Raifermahl in ber Baulstirche ftatt, nachbem die Raiferpartei nach harten Rämpfen am nachmittag bes 27. März ben Beschluß burchgefest hatte, bie Oberhauptswürde einem ber regierenden deutschen Fürsten zu übertragen, fowie, baf biefeBurbe erblich fein | gebnig bei feierlicher Stille im Saufe. fich bort über bie Stimmung ber leis

folle. Die entscheibenbe Sitzung leitete Prafibent Simfon mit ben Worten ein: "Möge ber Genius Deutschlands über diefer Abstimmung malten!"

Bon 538 anwesenden Abgeordneten enthielten fich 248 ber Wahl, viele unter Motivirung. Co erflärte g. B. ber Dichter Morit hartmann: 36 will nicht Theil haben an einem Unachronismus und mable nicht." Dr. Cepp fagte: "3ch mable feinen Gegentaifer." und Fürft Balbburg rief unter bem fturmifchen Beifall ber Linten: "3ch bin fein Rurfürft." 290 Abgeordnete aber mählten Rönig Friedrich Wilhelm bon Preugen. Mit bewegter Stimme berfundete Prafident Simfon bies Er- | bent, war in Frantfurt gemejen, um

"Bermann und Dorothea":

Fortguleiten und auch gu manten bierbin und Dies ift unfer! - fo lagt uns fagen und fo es

Berfonen, die Friedrich IV. feines

Er erinnerte an Gothes Mahnung in Richt ben Deutiden gegiemt es, Die fürchterliche

überwiegende Mehrheit ber Berfamm= lung und ber Galerieen begeiftert ein=

Bertrauens würdigte, fonnten freilich nicht in Zweifel fein, bag ber Ronia gang anders über biefe Bahl bachte. Beneral b. Pfuel, ber frühere preugi fche Rriegsminifter und Minifterprafi=

und ichloß mit einem breimaligen Soch auf ben Deutschen Raifer, in bas bie

enthielt. Die Unfell af bavon am anberen Tage eine Theil und gab auch bier anberen Infaffen Stude babon. Rurge Zeit nach bem Genuffe bes Ruchens murben Alle frant und flagten über heftige Schmergen. Die Mergte ftellten eine atute Bergiftung feft und gaben ben Rranten fofort Begenmit= tel ein, die bei ben vier Frauen erfolgportbin. reich waren, whrend die Anfell, welche jedenfalls etwas mehr von bem Ruchen gegeffen hatte, als die Unberen, ftarb. Bor ungefähr zwei Monaten hatte bie Ermordete ein Badet mit Thee und

Buder erhalten. Der Thee hatte aber 120 und 122 Randolph Str., einen fo eigenthumlich bitteren Ge= fcmad, baß fie ihn wegichüttete, und Telephon Main 3103. 19jalj bermuthet man jest, bag berfelbe auch pergiftet gemefen fei. Bis jest ift es ber angestrengten Thätigfeit ber Polizei noch nicht gelungen, ben Absender bes

Leset die "Honntagpost". CHICAGO. Telephon Main 2507.

Badets ausfindig gu machen.



Tafel-Aeschirr

spiel:

Gervice

3011-3015 State Str.,

ift die Bauptsache, das einen

Eindruck von Elegang her-

porbringt, und es brancht

nicht einmal kostbares Por=

zellan zu fein. Zum Bei-

Gin elegantes, 56 Stüd halbporzellan \$1.98

Die "Wir-glaubenes=nicht"=Ceute

find biejenigen, bie wir überzeugen wollen von ben Borgugen und bem Musen unieres ausgezeichneten Rrebitplanes, gecabe wie wir Sunberte pon anderen .. Wir-glauben es nicht" - Leute überzeugt haben. Die Art Rrebit, wie 3hr ihn wünicht, und bie Art Mobel, bie 3hr fucht, und bie rechte Art von Preifen bagn. Bitte, fommt nach irgend einem unferer vier großen Laben, mablt, mas 3hr an Mobeln braucht und lagt es uns "anichreiben".

1901-1911 State Str., 219-221 O. North Ave.

503-505 Lincoln Ave. ISH FURNITURE CO ISH FURNITURE CO CREDIT IS GOOD Bicycles auf Kredit verkauft.

Finanzielles. entmuthigend. Nun aber erhob ber Ronig feine Stimme noch mehr und **GREENEBAUM** erflärte mit gum Simmel gerichteten Mugen: "Bor bem Ronig ber Ronige" fei er mit feinem Bewiffen gu Rathe SONS, BANKERS, anderen Fürften Diefer Burbe fomohl

zugeftimmt, als auch unter fich und mit ibm felbit fich barüber verftandigt hat= ten, "ob bie Reichsverfaffung in ihrer bermaligen Geftalt bem Gingelnen wie bem Bangen frommen, ob die ihm als Reichsoberhaupt zugedachten Rechte ihn in ben Stand fegen wurden, mit ftarter Sand Die Gefchice Deutsch=

83 & 85 Dearborn Str. Wir haben Gelb an Chicago Grunbeigenthum in allen gewünschten Betra gen gu ben niedrigften jest Wendet Euch an

GREENEBAUM SONS BANKERS. 4fb. fabb.6m 83 & 85 Dearborn Str. Tel. Express 557.

Geld bereit jum Berleihen auf Grundeigenthum, ebenfalls

Bau:Darlehen

bon Gub Chicago bis Late Foreft. 4 Prozent bis 6 Prozent Rate, je nach ber Cicherheit. O. Stone & Co., 206 La Salle Str.



E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypothefen gu verfaufen.

K.W. KEMPF, 84 La Salle Str. Schiffstarten

ju billigften Preifen. Wegen Ausfertigung von

Bollmachten, notariell und fonfulariich, Erbichaften,

Boraus baar ausbezahlt ober Borfdug ertheilt, wenn gemunicht, menbet End bireft an

Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gesuchten Erben in meiner Office.

Deutsches Konsular= und Reditsbureau. 84 La Salle Strasse.

Gie Gle Transatiantique Frangöfifde Dampfer-Linie. Alle Dampfer biefer Linie machen die Reise regelmäßig in einer Woche. Schnelle und bequeme Linie nach Sübb utschland und der Schweiz. ber Edweis.
71 DEARBORN STR.
Manrice W. Kozminski, Scheral: Manri

Ernst F. Herrmann, Mechtsanwalt Cuite 601 Sebgie Gebanbe,

J. G. Grossberg, Rechtsanwalt.

Zimmer 844-48 Unity Building,

Zwischendeck und Kajüte nach

Beutschland, Westerreid, Schweiz, Luxemburg etc. Dampferfahrten von Rem Dort:

April: "Raijer Wilhelm v. Geoge", nach Premen. April: Tampfer "Seintbwarf", nach Antwerpen. April: Tampfer "Pkeimar", nach Hermen. April: Tampfer "Pkeimar", nach Hamburg. April: Tampfer "Ou Predagne", nach Harber April: Tampfer "Eatlenbann", nach Rotterban. April: Tampfer "Tabh", nach Premen. April: Tampfer "Besternfand", nach Antwerpen. April: Dampfer "Besternfand", nach Antwerpen. Abfahrt von Chicago 2 Zage porher. Bollmachten notariell und fonfularifd.

Grbichaften regulirt. Boridug auf Berlangen. Austunft gratis Teftamente, Abstratte, Benfionen, Militarpapiere, Urfunden angefertigt.

Deutsches Konsular= und Rechtsbureau, 99 CLARK STR ben bis 6 Uhr Abbs. Sonntags 9-12 Ubr.

92 LA SALLE STR. Billine fahrt nach Europa.

Sambura \$27.00 mit ben berühmten Doppelichrauben . Dampfern ber Samburg. Ameritanifchen Linie. Paris \$22.79 Bafel \$27.19 Straßburg \$27.40

mit ben Dampfern ber Solland : Amerifa Linie. Rach wie vor billige Meberfahrtopreife nach Extra billig!

Erfte und zweite Kajüte nach allen euroväischen Pläten. Jeht ist die Zeit. Reiervationen zu chachen, da Preise balbigst wieder steigen können. 29er billig faufen will, taufe jett. Bollmachten, Reifepaffe und fonftige Urs ler Form ausgeftellt. Roufularifche Beglaubi: gungen eingeholt. Erbichaften und fonftige Gelber eingezogen burch ben erfabrenen beutiden

Notar Charles Beck. Ronfultationen—mundlich ober ichreftlich—frei. Man beachte: 92 LA SALLE STR. Office auch Conntag Bormittags offen. bbfafo.

H. Claussenius & Co. Gegründet 1864 durch

Ronful B. Clauffenius.

Erbichaften Vollmachten 🕶

unfere Spezialität. In ben legten 35 Jahren baben wir aber 20,600 Erofchaften regulirt und eingezogen. - Borfcuffe gemabrt.

herausgeber ber "Bermiste Erben:Lifte", nach amt: lichen Quellen gujammengeftellt. Wechiel. Boitzahlungen. Fremdes Gelb. Beneral : Mgenten bes Morddeutschen Llond, Bremen.

Melteftes Deutsches Inkaffo-, Notarints- und Rechtsbureau.

Chicago. 90-92 Dearborn Strafe. Conntags offen bon 9-12 Ubr.

Freies Auskunfts-Bureau. Bohne toftenfrei follettirt; Redisjades alles Art prompt ausgeführt. 92 ga Salle Str., Bimmer 41. 4mg*



Tödtet. Wangen, Schwaben, Ratten und Mäufe.

Gebraucht STEARNS ELECTRIC PASTE

Leicht angewandt, beite Rejultate. Ratten Hen es und frepiren aukerhalb bes Saufes (Fs ift garantirt Bu verfaufen bei Apothefer und Grocers 25e Die Chachtel.

Stearns Electric Paste Co., CHICAGO, ILL. 4apbbjaSm

Schuft das Eilen. Bie eine ölige Schuhmichie Gure Schuhe und guter In-firid Guer Saus ichust, fo dint Die E-Z Liquid TEVE EN

Ofenschwärze bas Gifen Gures Diens. Gs giebt nichts ebenio autes ober "gerabe jo gutes".

Martin & Martin,

lot bibofa bu Straus & Schram,

136 und 138 W. Madison Str. Wir fibren ein bollftanbiges Bager bon

Möbeln, Teppidjen, Gefen und Baushaltungs-Gegenständen.

bie mir auf Abzahlungen von 81 per Boche ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten perfaufen. Gin Bejuch wirb Guch überjeugen, bağ unfere Breife fo miebrig als bie niebrigften finb.

Schukverein der hausbeliker

gegen fcblecht gablende Miether. 371 garrabee Etr. Branch) Terwilliger, 232 W. Division Str. Offices: M. Weiss, 614 Racine Ave.

Beft Chore Gifenbahn.

Wer limited Schnelzinge täglich zwichen Chicago u. St. Louis nach New Port und Bofton, via Ausdellschebahn und Nickel-Vlate-Bahn mit eieganten Spund Buffet Schlafmagen durch, ohne Wagenwechel. Züge gehen ab von Chicago wie folgt:

Vie a Pa a b a i h.

Ubfahrt 11:30 Mtgs. Anfanften New York 3:30 Nachm.

Volfton 7:00 Abds.

Kie Anickel Vlater Volkon.

B i a Nickel Vlater Volkon.

B i a Nickel Vlater Volkon.

Wolfton 10:20 Abds.

B i a Nickel Vlater Volkon.

Wolfton 10:20 Abds.

B i a Nickel Vlater Volkon.

Wolfton 10:20 Abds.

Wer York 7:50 Mtgs.

Rüge geben ab von St. Louis wie fylgt: Büge gehen ab von St. Louis wie folgt:

Plate u. f. no. forecht vor ober schreibt an C. C. Lambert, General-Hasiager-Agent, S Banberti, General-Hasiager-Agent, S Banbertilt Wes. New York.

3. Weckarthy, Sen. Western Bassager-Agent, 205 South Clark-Et., Chicago, Ja.

3. hn B. Goof, Tide-Agent, 205 South Clark St., Chicago, Ja.

Blinois Bentral-Gifenbahn. Mile durchsahrenden Jüge verlassen den Lentral-Bahrebot. 12. Str. und Karf Row. Die Jüge nach dem Süben sonnen mit Ausnahme des R. D. Bottzinges debenfalls an der T.2. Str., " He. H. Bottzinges debenfalls an der T.2. Str., " He. H. Ber Bartend 63. Straße-Station bestiegen werden. Stade Licket-Stice, 98 Udanis Str. und Andiverimm-Helle Licket-Stice, 98 Udanis Str. und Andiverim Auflenft Mustunft Mer Creans & Menuhis Limited 5, 54 H. 11. 15 M. Monticelle und Decatur. 5 44 H. 11. 15 M. New Arteans & Pleniphis Limited 5.4.8 % 11.152
Bunificial und Decatur 5.4.5 % 11.152
Et Louis Danitond Spejaal 9.10 % 7.352
Et Louis Danitond Spejaal 11.203
Evringfield & Becatur 11.203 8.309
Evringfield & Decatur 8.203 9.7.009
Evringfield & Decatur 9.10 % 7.352 New Orleans Bollang 2.50 B 12.15 B
Bluomington & Chafeboorth, 5.45 R 111.15 B
Shicago, & Gairo Eppres 8.40 R 7.00 B
Silman & Ranfafee. 8.05 R 10.00 B Bloomington & Chalkworth | 5.45 N | 11.15 B Chicago & Gaive Epirek | 8.40 N | 7.00 B Chicago & Gaive Epirek | 8.40 N | 7.00 B Chollege | 8.40 N | 10.00 B Chollege | 10.00 B Cholleg

Burlington: Linie. Chicago. Burlington- und Quinch-Gifenbahn. Tel Sticago, Burlington und Cunich-Elendah. Tel.
No. 331 Main. Scholinagen und Tickets in 211
Clart Str., und Union-Badudof. Conal und Abams.
Bug.
Lofal nach Calesburg. 1830 B + 6.10 B
Litawa. Streator und Torreston. 1830 B + 6.10 B
Litawa. Circator und Horreston. 1830 B + 6.10 B
Rochelle. Rockford und Horreston. 1830 B + 2.15 B
Rochelle. Rockford und Horreston. 1830 B + 2.15 B
Lofal-Punkte. Jilinois u. John 11.30 B + 2.15 B
Lindon Union. Rochell. 13.00 B + 2.15 B
Lindon und Kochel. 13.00 B + 2.35 B
Litabou und Linnot 13.00 B + 2.35 B
Litabou und Eurator 1430 B + 13.00 B Striebutty in Streator 14.39 % Ettaion in Streator 4.39 % Striling, Rockelle und Rockloch 4.39 % Stanfas Strit, Et. Jojech 5.39 % Fort Worth, Dallas, Houston, 5.30 % Contab. 6.30 % St. Paul und Minneadolis, 6.30 % St. Paul und Minneadolis, 70.15 % Stanfas Strit, Et. Paul und Minneadolis, 71.15 % Stanfas Strit, Et. Paul pub. 71.15 % Ranfas Cith, St. Joiebb. 11.20 R 7.47 B Cunnth, Keoful, Hr. Madbion. 11.20 R 7.47 B Cunda, Amolin Denver. 11.20 R 7.47 B Cuddu Angles California. 11.20 R 7.47 B Teadwood, hot Springs, S. D. 11.20 R 7.47 B Zagitch † Zagich, ausgenommen Sonntags, Täg-lich ausgenommen Samfags.

CHIGAGO & ALTSH-UNION PASSENGER STATION.

Zanal Street, between Madison and Adams Sts.

Ticket Office, 101 Adams Street.

Daily, tka. Sun, aTuconly, bfrony, Leve, Arrive, Pacific Coast Limited.

a 11.40 AMb 5.35 PM
Pacific Coast Limited.

a 11.40 AMb 5.35 PM
Facific Coast Limited.

a 1

MONON ROUTE-Dearborn Station. Tidet Offices, 232 Clart Strage und Aubitorium. Abgang. Unfunft.

| Under | University | Universi Baltimore & Dhio.

Baltimore & Chio.
Bahnhof: Grand Zentral Passagier-Station; Stade Office 198 Slarf Etr.
Keine extra Fahrpreise verlangt auf den B. & D. Limited Jügen.
New Yorf und Washington Westis.
Suled Limited.
Suled Limited.
Sury Bestidused Limited.
Sury Bestidused.
Sury Bestidu

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und St. Louis:Gifenbahn. Bahnhof: Ban Buren Str. & nabe Clart.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

Chicago & Grie:Gijenbahn.

Chicage & Tric-Griensans.
Anderschiese.
242 S. Clarf. Auditorum Dotel und
242 S. Clarf. Auditorum Dotel und
25 Eardorn-Station. Bolf u. Dearborn.
Wilder. Anderschie
Rem Horf. Columna. 2007 4.007
Rem Horf. Columna. Anderschie
250316. † Ausgenommen Countags.

Gifenbahn-Fahrplane.



frühjahrs-Waaren billia.

Knaben-Wails. Frant Baifts 10c Kunden- Josen, Fanch Worfted Anie-hofen für Mnaben, 10C

KNADEN=KAPPEN. Beinwollene fancy Gaffimere Golf-Kap.

Donnellics. Schwere Outing Ffa-nelle—Ichöue helle Mu-guadhechtes Oreh Kalifo, in ichwarz, blau und grau, ishdire Qualität und janch Mu-ticr, werth 614c, die Pard für. Franch ichottifche Plaib Bercale-1 Narb breit-volle Stude-werth 10c per Parb,

Damen Jackets.

Kleider-Röcke. Sang wollene Serge u. brocaded Brilland tine Rleiberrode für Damen, in blau und ichwarz, Bercale-und Zwijchenfutter, volle Beite in. alle Größen, regnlärer \$2.85 Werth für.

Shirl- Waills. Seibene Shirt . Waifte für Damen - alle Far

Actum: Wrappers für Damen, in grau, blau, ichwarz und Schulterrußels-boller Aod – persiett bassend nub alle Größen, werth **59c** \$1.10, so lange sie anhalten nur.

Percale-Wrappers für Tamen, dunkle Farden, volle Front und gefälteltem Rücken – hudsche betet mit feinem Band und Russes – gut werth \$1.60, Freitag nur

Puhwaaren. Praht-Fagons, 5c

Groceries.

Swift & Co.'s Windester Schnfen, Phd. 42c Francy Carolina Meis, per Phd.
Francy Grobe lose Mustarel Mosinen, Phd. 42c Francy grobe lose Mustarel Mosinen, Phd. 42c Rantila Unfers— Goodung Bars oder

Lrange Wasters— Goodung Bars oder

Lrange Wasters, per Phd.
Tenge Waster

Telegraphische Nolizen.

Juland.

In La Croffe, Wis., hat bie Pri= vatbant von 2. B. Hunner zugemacht. Gie war burch einen Mühlenbrand in Ulma schwer geschädigt worden.

Der Streif in ber 3. 3. Cafe'= Dreschmaschinen-Fabrit in Racine, Wis., ift beigelegt worben, und bie Fabrit wird bis auf Weiteres Tag und Nacht im Betrieb fein.

- Gine Feuersbrunft in Ofhtofh, Wis., zerftörte die Fabrit ber "Choate= Hollifter Furniture Co." und berur= fachte einen Gesammtschaben bon

- Unläglich eines Streites barüber, wer bon Beiden ein Pferd anschirren folle, erichoß ber 19jahrige Walter Goodrich in Avilla, 20 Meilen nörd= lich von Fort Wanne, Ind., querft fei= nen 33jährigen Bruber und bann fich

In Des Moines, Ja., find 500 Farbige von Pana, II., eingetrof= fen, um auch bort die Stellen itreiten= ber Rohlengraber einzunehmen. Es herricht dariiber große Aufregung un= ter ben Ausständigen, Die alle Aussicht hatten, ohne die Importirung berFarbigen ben Streif zu gewinnen.

In Ofhtofh, Wis., fegten bie Holzarbeiter in ben Fabrifen bon Rad= ford und bon ber "Paine Co." bie Ar= beit nieber, weil ihnen bie, bor ber Bei= legung bes letten Streits versprochene Lohnerhöhung nicht bewilligt worben fei. Man glaubt, baß fich ber Streit noch auf andere Gtabliffement ausdeh= nen werbe.

- Frl. Jane Fuller, eine ber vielen Töchter bes Bunbes = Richters Fuller, ift unter bie Saube gefommen. wurde geftern in Wafhington, D. C., mit Nathaniel Leavitt Frances von Bofton vermählt, und ber Präfident nebft bem Rabinet, ben Miniftern und bem biplomatischen Korps wohnten ber Trauung bei.

- Das gange, anberthalb Millionen Dollars betragenbe Bermögen von Ballace C. Andrews in Rem Port, ber jungft beim Branbe feines Wohnhauses nebst beinahe allen ande= ren Infaffen besfelben umtam, fällt einem Ergiehungs = Inftitut für Mab= chen gu. Er hatte bas Bermogen gu= nächst seiner Gattin vermacht, Die aber bekanntlich gleichfalls bei ber Feuer2= brunft umgetommen ift.

- Vor der Rindfleisch = Unterfu= dungstommiffion, welche bergeit in ber Bunbeshauptstabt tagt, machten nach General Chafter auch bie Generale M. M. Chaffee und Arnold, fowie ber vielgenannte Dr. huibetoper ihrellus= fagen. Diefelben liefen meiftens barauf hinaus, bag bas Golbaten-Rindfleifch urfprünglich nicht fclecht gemefen, aber theilmeife auf bem Transport berborben fei und auch, wenn es in gutem Buftanbe gewefen, vielfach bei ben Leuten, vermuthlich, weil biefelben schon vorher fich nicht in normaler Ge= sundheit befunden hatten, burchaus nicht beliebt gewesen fei.

Musland.

— Nachdem es Marconi gelungen ift, zwifchen Dober und Boulogne fur Mer (eine Entfernung von 32 Meilen) eine brahtlofe telegraphifche Berbinbung berguftellen, will er jest verfuchen, in berfelben Beife von Rigga nach ber Infel Corfita, eine Entfernung bon 110 Meilen, zu telegraphiren.

- Der Rönig und bie Rönigin bon Italien find in Cagliari, Sarbinien, angetommen und mit großem Enthu-

flasmus empfangen worben. Bon ben Schiffen und ben Foris wurden Salut= schüffe abgefeuert, und bie Rriegsschiffe prangten im beften Flaggenschmud. Italienische und frangofische Flottengeschwader liegen gemeinsam zu Cag= liari und fraternisiren bei jeber Belegenheit mit einander.

- Mus ber fpanifchen Sauptftabt Mabrid wird gemelbet: Angesichts bes Wiederauflebens ber Rarliftenbeme= gung hat ber Rriegsminifter, General Polavieja, ftarte Truppenabtheilungen nach wichtigen Puntten in ben basti= fchen Probingen gefchicht, und bie Bar= nisonen ber Städte in Catalonien und Balencia find berffartt worben. Der fpanische Rreuger "Conbe be Benabita" hält an ber bastifchen Ruftenlinie Mache.

Dampfernadrichten.

Mingefommen.

New York: Westernland von Ant-

Baltimore: Dresben bon Bremen. Philadelphia: Nederland bon Liver= Audland, Reufeeland: Alameba,

bon Can Francisco, über Honolulu. Genua: Raifer Wilhelm II. bon New York. Reapel: Ems, bon New York nach

Genua. Glasgow: Grecian bon Bofton. Liverpool: Cephalonia bon Bofton. Couthampton: New Nort von New

Samburg: Pretoria von New Yort. Abgegangen.

Rem Dorf: Beimar nach Bremen; Bürgermeifter Beterfen nach Blieffin= gen; Werfenbam nach Umfterbam;

Britannica nach Sabre. Queenstown: Comric, bon Liverpool nach New York; Waesland, bon Liverpool nach Philabelphia; Pavonia, pon Liverpool nach Bofton.

Lokalbericht.

Wirdenbrand.

Die 8. Pregbyterianer - Kirche ein Raub der flammen.

Die 75 Mitglieber ber Conntags=

schule, welche sich gestern Abend in ber 8. Bresbyterianer=Rirche, an Wafhing= ton Boulevard und Roben Str., ber= sammelt hatten, wurden in nicht geringe Panit verfett, als ploglich ein Gemein= bemitglied ben foeben begonnenen Got= tesdienft mit ber Schreckenstunde unter= brach, daß ber Rirchthurm in Flammen ftehe. Schnell eilten Alle ins Freie und fanden bie Botschaft nur gu fehr bestätigt, benn schon brannte ber 125 Fuß hohe, hölgerne Thurm lichterlob. WenigeMinuten barauf stand die ganze alterthümliche, aus Holz erbaute Kirche in Flammen, und bald fturgte auch ber Thurm ein, mit feinen Trümmern bas Nachbarhaus Schwer beschädigend. Auf bem Dache bes Saufes befanden fich, als der Einfturz erfolgte, eine Anzahl Teuerwehrleute, boch gelang es ihnen, mit Ausnahme bes Lieutenants Chas. Breanan der unbedeutend verlett murbe, fich rechtzeitig in Sicherheit gu brin= gen. Wie durch ein Wunder entging bie im oberften Stodwert bes Saufes wohnhafte Frau M. P. Steer bem Tobe. Die Triimmer bes Thurmes schlugen burch bas Dach in bas Rim= mer, mofelbft bie Frau mit bem Bufam= menraffen ihrer Sabfeligfeiten beichäf= tigt war, und bilbeten eine Schutbede, lodaß sie ganzlich unverlett blieb. Die Rirche brannte bis auf den Grund nie= ber. Man permuthet, bag bas Feuer in ber Nahe bes Beigapparates im Erbgeschoß entstanden ift und fich innerhalb ber Wandbetleidung bis jum Thurme fortpflangte, ohne bemertt zu werben. Die abgebrannte Rirche war vor 30 Jahren mit einem Roftenaufwand bon \$30,000 errichtet worden; Die Berfiche= rung beträgt \$12,000 Die Gemeinbe wird fofort Unftalten gur Errichtung eines neuen Gotteshaufes treffen.

Rene Zahnargte.

In ber Steinman Salle fand geftern die feierliche Promobirung von 26Stu= benten ber "Illinois School of Dentiftrn" ftatt. Der Prafibent ber Lehr= anftalt, Dean Frant N. Brown, über= reichte in hubscher Unsprache bie Diplome an die Graduirten, und Howard Melfon Lancafter bielt alsbann bie beis fälligft aufgenommene Abichiebsrebe. Unter ben neuen Zahnärzten befinden fich folgende mit beutschen Namen: 28m. C. Schallenberger, Geo. 2B. Um= benhauer, 28. A. Roufd, Charles S. Mambold, B. Zielinsti und Fred. C. Allender.

* Die German American Charity Affociation" hat ber "Deutschen Ge= fellschaft" bie Summe bon \$400 als einen Theil bes Reingewinnes bes lets= ten Wohlthätigkeitsballes überwiesen, wofür bas Direttorium hiermit feinen herglichen Dant abstattet.

Suften und andere Erfältungen brauchen nicht ertragen zu werden; fie tonnen geheilt werden und zwar sofort.

Biele Beilmittel helfen auf eine turze Zeit; aber

*Scott's Emulsion von Leberthran mit unterphospho-

rigfauren Salzen hilft auf bie

Dauer. Das Del ernährt das Blut und warmt ben Rorper; bie unterphosphorigfauren Salze erhöhen die Spanntraft der Nerven; das Glycerin lindert und beruhigt die entzündeten Hals- und Bruft-

Die Zusammensehung ist es, welche die Heilung herheiführt. Sie tann ernfte Lungenleiden berhüten.

50 Cts. unb \$1.00 bei allen Apothefern

Volitik und Verwaltung.

Col. Bryan und hiefige Demofraten auf dem Jefferson= Bankett in Milmaukee.

Bas der Silberapoftel über die na tionalen "Iffues" der nächften Prafidentichaftsfampagne ju fagen hat.

Die Barrifoniten beschuldigen Altgeld des Derraths.

Allerlei Rathhaus- Neuigkeiten.

In Milwautee findet heute Abend bas vielbesprochene Jefferson=Zag= Bantett ftatt, welches in fofern eine besondere Bedeutung hat, als Wm. Jennings Brhan Die Hauptrede auf bemfelben halten wird, mahrend man Altgeld nicht zu der demokratischen Reunion eingeladen hat. Wohl aber wird Manor Harifon an bem Bankett theilnehmen; ebenjo eine ftarte Ub= ordnung hiefiger Parteigenoffen, gu ber unter Anderen gehören: Abam Ortfei= fen, Frant Benter, G. F. Berrmann, Beter Riolbaffa, Ebm. F. Dunne, B. 3. Relly, Granville Browning, Bin= cent S. Perfins, Murry F. Tulen, Leopold Mog, Timothy Rhan, R.R. Jam= polis, S. D. Nourse, John I. Reating

und James McUndrews. Brhan fam geftern Abend aus St. Louis hier an und ift Bormittags mit ber St. Paul-Bahn nach Bier-Athen weitergefahren, wofelbft er gleich nach feiner Untunft einem "Empfang" bes Brek-Rlubs beimohnen wird. Bahrend feines hiefigen Aufenthaltes wurbe ber Silber=Apostel natürlich über alles Mögliche interviewt, doch war Brhan nicht zu bewegen, sich auch nur im Geringften über Die Barrifon-Alt= gelb=Fehbe auszulaffen; er wich ge= schickt allen barauf hingielenden Fra= gen aus und bemertte nur wiederholt, baf Lofalpolitit mit ben nationalen "Iffues" absolut nichts zu thun habe. Lettere murben in ber nächften Bra= fibentschafts=Rampagne auf bemotra= tifcher Geite biefelben fein, wie im Jahre 1896; bie Währungsfrage ab= forbire auch heute noch bas gesammte Intereffe ber Bebolferung, und immer mehr und mehr habe fich bie Ertennt= niß Bahn gebrochen, bag bie 16:1=

Theorie fein leerer Wahn fei. "3ch bin berhältnißmäßig noch ein junger Mann", meinte Brnan fortfah= rend, "aber ich werde gang gewiß nicht lange genug auf Erben weilen, um ben Tag zu erleben, an bem die Demofra= ten Amerikas die Chicago Platform re= publiren werben. Ihrenachfte nationale Platform wird fich ficherlich auch gegen ben Imperialismus und bie geplante Bermehrung bes ftehenben Beeres aus= ibrechen: auch wird höchft wahrschein= lich ber Rampf gegen bie Trufts ener= gifch aufgenommen werben, welch' let= tere unter einer republitanifchen 21b= ministration so trefflich gebeihen."

In ber biesmöchentlichen Musgabe bes "Chicago Champion", des Leibor= gans bes Manors, wird bie Behaup= tung aufgeftellt, bag Altgelb planmä-Big barauf ausgehe, Brhan im näch= ften Jahre ichachmatt gu fegen. Die gange "Municipal Ownerfhip"=Ram= pagne bes Er-Gouverneurs fei weiter nichts als ein Rampf um die Kontrolle iiber bie Allinoifer Delegation gum nächsten National=Ronvent gemefen, und zwar zu bem ausgesprochenen Zwede, bie Delegation bann einem an= beren Brafibentichaft=Randibaten als Brhan guguführen. Gang anders ha= be ba boch Manor Harrison gehanbelt; bon einem Berrath Bryan gegen= über fonne bei ihm feine Rebe fein, und ber Bürgermeifter werbe auch fer= nerhin treu gu bem Borfampfer ber mobernen Demofratie halten.

In etma zwei Monaten läuft bie Amtszeit von 7 ftabtifchen Schulraths= mitgliebern ab, und gwar bon Thomas Brenan, Chriftian Meier, George G. Abams, howard R. Groß, Clanton Mart, Daniel R. Cameron und Joseph 5. Strong. Der Erftgenannte, Tho= mas Brenan, gehört ichon feit 22 3ah= ren bem Schulrath an und will fich jett endlich bie mohlverdiente Ruhe gonnen. Er ift feft entichloffen, eine et= maige Wieberernennung abzulehnen, mahrend bie übrigen Genannten fich um biefelbe bewerben.

Borfteber Davibson, bom ftabtifchen Sewer=Departement, wird fich bor ber Zivildienst=Rommiffion auf die Un= flage ber Pflichtverfaumniß antworten haben. Er foll für Mängel und Schäben verantwortlich gehalten werben, bie man bei ben, unter feiner Aufficht vollendeten Tunnelarbeiten an 16., 20., 27. und 45. Strafe ent= bedt hat. Befanntlich murbe Davibson biefer Tage borläufig feiner Amtspflichten enthoben, weil er ben Gemer= Inspettor Ward thatlich angegriffen haben foll, als berfelbe gewiffe Tunnelstreden inspiziren wollte, boch liegt es nicht in ber Macht bes Mayors, ben Gemaßregelten gang und gar abgu= fegen, weil Davidson ein Zivildienft= Ungeftellter ift.

Die Lotalbehörbe für Strafenberbefferungen plant unter Unberem folgenbe Reupflafterungen: StateStr., mifchen 16. und 22. Str.; Babafh Abenue, zwifchen 12. und 22. Str. Congreß Str., bon State Str. bis Michigan Abe.; Harrifon Str., bon Salfted bis Center Str.; Illinois Str., bon Rufh bis St. Clair Str.; Monroe Str., bon Afhland bis Daflen Abe .: Brightwood Abe., bon R. Clart Str. bis Lincoln Abe., und Elm Str., bon Wells bis State Str.

- Unüberlegt. - herr Gunther: Geflügel effe ich für mein Leben gern, Fraulein Rofalie, vor Allem liebe ich junge Ganfe. - Rofalie (fcmarme= rifch): Uch, herr Gunther, bann maren Sie ein Mann für mich.

Deutiches Theater.

Um nächsten Sonntag lettes Auftreten des Herrn Reicher und Schluß der Saison mit einer "Othello" = Dorftellung.

Emanuel Reicher, ber namhafie Charafterdarfteller bom "Deutschen Theater" in Berlin, wird fich am Conntag bon feinen Chicagoer Freunben berabschieden, und mit ihm faat bas Belb-Bachsner'iche Theater= Enfemble Mbieu bis gur nachften Spielzeit. Der Gaft hat fich für fein lettes Auftreten ben "Dthello" gewählt. Rachbem man ihn bisher nur in mo= bernen Bühnenwerten gefeben bat, ift es boppelt intereffant, ihn auch einmal in einem Chatefpeare'fchen Drama be= wundern gu fonnen. Der "eble, allgu rafche Mohr" ift hier bom alteren Gal= bini und bon anderen Größen ber Schaufpieltunft gegeben worben: mit gespannter Erwartung fann man bes= halb bem Auftreten bes "Realiften" Reicher in Diefer Rolle entgegenfeben. ber unameifelhaft feine eigene Muffaf. fung und eigenartige Charaftergeftal= tung für biefe Rolle haben mirb.

Die Befetjung ber anderen Bartien ift eine vielverfprechende; fie lautet:

Herzog bon Renedig Theodor Pechtel Brabantio. Senator Ferdinand Belb derzog von Benedio Theodor Pechtel Krodantic, Senator , Sefehischober der venetias nichen Kolon , Vesehischober der venetias nichen Kolon , Vesehischober der venetias nichen Kolon , den der der a. G. Kafilo, sein Kienthaut . Will Woede Kogo, sein Federschaft in Well Woede Kogo, sein Federschaft . Aus im Wercht Robrigo, ein junger Benetianer . Lito Kienicherf Montana, Borgänger Othello's, als Stadthalter von Experiment . Magnus Martins Lundvice. Reste des Peadantino, Gesandter der Kepublit Lenedig Krabantio . Georg Kielder Wendelig Lenedig . Hender des Pradantio . Georg Kieldes des Kennena, Krabantio's Tochter . Marie Enlyer kratiano, Krabantio's Tochter . Marie Enlyer freiter Edelmann auf Enpern . Fris Bestinger fritter Edelmann auf Enpern . Fris Peisong rifter Cenator . Germann Kaichig weiter Senator . Germann Kaichig weiter Senator . Mibrech Knüpfer Senatoren, Offiziere, Matrosen, Gesplag, Rolf. Jenet Mete in Enpern .—Bett. Ende des 15. Jahrhuns berts.—Regie: Froinand Welb.

Der Norderstauf der Siede ist seit

Der Borvertauf ber Gige ift feit heute Vormittag an ber Kaffe bon Bowers' Theater im Gange.

Die Dai-Grandjurn.

Bon ber Jury-Rommiffion find für ben Mai=Termin folgende Großge= schworenen = Ranbibaten ausgelooft morben: Thomas Barfer, 873 Bafhtenam

Abe.; John M. Parter, 250 B. Ban

Buren Str.; William U. Unlesworth, 2344 Prairie Abe.; Sanford D. Coe, 165 Buena Abe.; Andrew B. Calla han, 5000 Madifon Ave.; Eugene Cramford, 285 Webfter Abe.; Patrid D. Hanes, 334 M. Abams Str.; Ber= man 3. Sall, 5545 Wafhington Abe .: 5. D. Baragwanath, 38 humbolbt Bart Blob.; Martin G. Cole, 703 2B. Monroe Str.; Watfon F. Blair, 164 Rufh Str.; Joseph S. Dimern, 3001 Calumet Ave.; Nathan Powell, 2903 Wallace Str.; hiram Coombs, Dat Part; James M. Hogan, 5337 Prince= ton Abe.; Clarence 2B. Diderfon, 5648 Madison Ave.; John L. Mowatt, 225 Johnston Ave.; Thomas Butler, 84 Grand Abe.; Bictor C. Canborn, La= Grange; Alfred Rohn, 3241 Bernon Abe.; Alfred F. Pafhlen, Palos Springs; Ernest A. Hamill, 2637 Praire Abe.; Decar J. Bufh, 936 Sancod Str.; Michael S. Gubbins, 2845 Wallace Str.; William B. Fiste, 2032 Michigan Ave.; Daniel R. Ca= meron, 630 Wafhington Blob.; Cb= win 21. Giles, 6345 Ellis Abe.; Fred. Riffiner, 674 2B. 21. Place; Fred. 216. Sader, 655 Blue Bland Abe .: Uri B. Curtis, 2237 Prairie Abe.; Erneft 2. Ranfome, 487 Fullerton Abe.: The mas Callahan, 158 Superior Str.; James Magnuffen, 5933 Sangamon Str.; Sarry S. Meners, 362 Part Abe.; William Maher, 5143 Dearborn Str.; John C. Horn, 89 Ewing Place; Monie D. Wairel, 180 23. Str.; Gorbon Cameron, 1133 59. Str.; Wil= liam G. Salomon, 767 20. Jackson Blod.; R. B. Crouch, 2923 Michigan

Mus biefer Lifte find 23 Grofgeichworene zu erwählen, boch wird ber Anwalt John L. Mowatt wohl fau. einer Diefer fein, ba berfelbe befannt= lich in ber Ebgar Dwings Towne= Rlagesache eine wenig rühmliche Rolle fpielte.

Tödtlicher Fahrftuhlunfall.

John Dunbon, ein beim Gefchafts: leiter bes Aubitoriums angestellter Ruticher, fand gestern Abend einen jaben Tob. Der Ungludliche fuhr im Fahrstuhl des "Auditorium=Anner" nach bem zweiten Stockwert und fcheint, bort angelangt, ben Berfuch gemacht zu haben, auszusteigen, ob= wohl die Aufzugsmaschine in Bemegung mar. Dabei prallte er mit bem Ropfe fo ungliidlich gegen einen eifer= nen Träger an, bag er fich ben Schä= bel gerschmetterte und auf ber Stelle feinen Beift aufgab. Dunbon mar 25 Jahre alt und unberheirathet.

Seinen Berlegungen erlegen.

Der Gjährige Thomas Burte, mel der geftern nachmittag an State unb 51. Strafe burch einen Rabelbahngug überfahren murbe, ift heute Morgen ben erlittenen Berlegungen erlegen. Die Eltern bes berunglüdten Anaben mohnen Ro. 120 51. Strafe.

Gin ausgezeichnetes Mittel.

Ein ausgezeichnetes Mittel.
Es ift durch demijde Analyse über jeden weifel ers baben fetigeftelt worden, daß die St Bernard Kräuterpillen aus rein begetabilischen Stoffen ohne jede wede Beimischung minerallighen Stoffen ohne jede wede Beimischung minerallighen Substangen bestehen. Die Allen sind nicht, wie man dies so däufig dei den ameritanischen glatentvillen sinde, iderzudert. Diezelben jehen einigh, idmundlos und schiedt aus, sind ober in ihrer Leitrlung bei salt allen organischen Körperleiben absolut zuwerläßig und beshalb ein ganz ausgezeichnete Arzuseimittel, das in feiner Hamilie, namentlich in seiner, in der sich kinder besinden, seinen sollet. Die St. Bernard Kräuterpillen sind bei alse len Elpstehen zu baben.

*Der Schantwirth Beter Beder, Dr. 1013 2B. Late Str., ift geftern einer Schufmunde erlegen, welche ihm am 2. Upril von bem Rr. 534 Suron Str. wohnhaften Ebward Rripbaugh im Raufch beigebracht morben mar. Rripbauob, ber fich gegen Burnichaft auf freiem Suß befand, ift nun wieber berhaftet worben.

Mit einem Sufeisen über der

Neberröcke für sparsame Männer. . . . Wir fauften etwa 1600 Ueberröde und fauften fie billig-ein öftlicher Fabrifant wurde etwas unruhig, als er bie Caifon jo weit vorgeschritten fah, und griff gut, als wir ihm ein Angeld auf 1600 Rode machten, Die berechnet maren für \$7.50 verfauft gu merben - einige find hell lohfarbig - einige find buntel lohfarbig -einige Englisch grau-einige Oliven grau - bieje Ueberrode find aus absolut reiner Wolle und mit bem garantirt beffen Gutter veriehen - fein gemacht - ber Preis biefer Ueberrode wirb nach Gurem Urtheil thatfach: lich feine Rolle fpielen-fie find für Freitag, im herren Departement



Schul-Anzüge für Anaben-

Bur Rnaben, in abjolut reiner Bolle, mittel-ichmer, Tricot, Gerge ober Borfied Stoffe, burch= aus perfett gemacht u. befett-ein mirtlicher \$3.50 Berth-ber Breis, ben Gie bafür bezahltenin allen Größen-verfauft am §1.95

Bestec=Anzüge für fleine Anaben. Unguge mit prachtvollen Entwürfen, für bas Alter von 3 bis 10 Jahren-bieje Anguge find bie neueften Grubjahrs-Combinationen von garben und Werthen, jolche, wie fie gum Coppelten unferer Offerte faben-wir machten einen 3.95

Große Anaben : Unguge-

Ginfache ober boppelreihige Anguge mit langen Sofen - prachtvoll ausgestattet, in Stoffen wie fancy Caffimeres und Cheviots, im Alter von 14 bis 19 Jahren - gehen am Freifag \$5.50

Euer Urtheil... wünschen wir-was Undere sagen, kommt absolut gar nicht in Betracht-derjenige, der das Geld bezahlt, hat das Recht zum Spre-

Unfer freundliches Anaben-Dapartement fat den Rufim. das größte Geldaft in der Stadt ju maden. Das hat feinen guten Grund-morgen werdet 3hr feben, warum

chen-und aus dem Grunde bestreben wir uns

nur solche Kleider zu führen, die den Wün-

schen von Centen mit Geschmack entsprechen.

Anaben: und Rinder: Rappen-Golf und Stanley-Mufter - biefe find 19¢

Anaben Blouje: Baifts-

bie regulare 35c Corte-anf bem zweiten 19c

Anaben Strümpfeunfere eigene afrifanische Marte-biefe haben eis nen wirklichen Werth von 25c bas Baar 10c gehen auf bem 2. Floor am Freitag gu.. 10c

Unfere Anabenichubeunübertrefflich jum Tragen. Casco Ralbleberichuhe für Rnaben - neue Yondon Leitien — Erahls-Girclettes in Edidigen. (Soum dier fach genadt) — garantier osefranned Sobien—wir haben einen Muf erlangt durch biefe Schule—

Bur gerechte Befteuerung.

Bedruckte Liften aller Einschätzungen mer-

den gur Einficht ausgelegt merden. In ben Bureaur ber Steuer=Rebi= fionsbehörde, No. 76 5. Abe., fprechen täglich mehrere hundert Steuerafler por, um fich Auftlärung über bie Beftimmungen bes neuen Steuergefetes gu berschaffen. Die Behörde macht im= mer wieder barauf aufmertfam, bag nunmehr etwaigen Steuerhintergiehun= gen, wie fie unter bem alten Snftem gang und gabe maren, ein fraftiger Riegel vorgeschoben worden ift, indem alle Ginschätzungen öffentlich befannt gemacht werben follen. Gebrudte Li= ften ber Ginschätzungen werben in ben Bureaur ber Revisionsbehörbe auslie= gen und fonnen bort bon Jebermann eingefehen werben. Wenn alfo Jemand Mau niedria einschätt, so kann das ben Nachbarn schwerlich verborgen bleiben. Much ber alte "Trid", Die Gelbit= einschätzung zu berweigern, wird jest nicht mehr gieben, benn wer die ihm qu= geschickten Ginschätzungsformulare nicht innerhalb ber bestimmten Frift ausge= füllt an die Revisionsbehörde gurud= didt, wird auf Grund anderweitig er= langter Informationen besteuert und hat noch einen Strafzuschlag von 50 Prozent zu ermarten. Deriomel= cher in ben beschworenen Ginschätzungs= Formularen faliche Ungaben macht, muß gewärtig sein, bes Meineids angeflagt zu werben. Bis jest hat bie Steuerrevifionsbehörbe erft bie Gin= chägungsformulare für bieBefteuerung beweglichen Eigenthums ausgefandt. Die Formulare fonnen gu Saufe aus= gefüllt und bann bor einem öffentlichen

be beschworen werben. Die alten Town-Uffefforen, welche fich bei ber letten Wahl in ber Soff= nung haben mahlen laffen, daß neue Steuergefet für berfaffungs= widrig erflart werben würde, beabsich= tigen fehr balb gur Erreichung biefes Bieles gerichtliche Schritte gu thun. Giner Diefer Uffefforen wird bom Countyclert bie Steuerbücher berlangen und nachdem ihm bies abgefchlagen ift, bei Gericht um Erlag eines Manbamus Befehles gegen ben Counthclert nachfuchen. Muf biefe Beife foll bie Streit= frage por bas Staatsobergericht ge= bracht werben, welches bann über bie Berfaffungsmäßigfeit bes neuen Steuer= gefetes zu entscheiben haben wirb.

Notar oder der Steuer-Revisionsbehör=

Die Geiftinger fommt.

Die berühmte Gefangsfoubrette Ma= rie Geiftinger, welche gegenwärtig in New York weilt und bort noch immer mit ihrer unverwüftlichen Rünftler= schaft fich als Zugtraft erften Ranges erweift, wird im Laufe ber nächften Wochen auch in Chicago ein furges Gaftipiel absolviren. Nur an zwei Abenden wird fie bier auftreten und amei ihrer Glangrollen fpielen, in be= nen fie anfangs ber achtziger Jahre auch bas Chicagoer Bublitum gu ben gewaltigften Beifallstundgebungen ber= anlaßt hat. Hr. Guftab Ambera, Im= prefario ber Geiftinger, und Unterneh= mer bes Gaftfpiels ber Tegernfee'r, weilte geftern in Chicago und traf bie erften Borbereitungen für bas Auftreten ber noch immer gefangs= und fpiel= tüchtigen Operettenfängerin.

Teset die "Sonntagpost".

..Freitag und Samstag..

Frei mit einem Bfund Butter oder Raffce in

Jacobsen's Butter Depot 194 Ost North Ave., . 909 Milwaukee Ave.

808-810 West North Ave. Ein großer prachtvoller Facher ober ein japanifder "Sanger" (für Deforationszwecke), ein hubsches Arbeitstörbchen ober ein hubscher weißer

Bitcher - vergest nicht, einer ber borftebenben Artifel mit jedem Pfund Befte Creamerh 22 Cents Fanen Dairh 18 Cents Gutes Schmalz 5 Cents

Frische Fifche jeder Art - Deutsche Rarpfen 4 Bid. Unfere Thees und Raffees find immer frisch und find unübertrefflich in Bezug auf Geschmad und Preis.

Teftamente eingereicht.

Beim Nachlaßgericht ift geftern bas Teftament bes am 29. Marg in feiner Wohnung, Nr.2014 Michigan Abenue, verftorbenen Geo. Q. Dtis gur Beftatis gung eingereicht worben. Der Erblaf= fer berfügt, bag bas gefammte Bermo gen, welches mit \$315,000 angegeben ift, ber Wittme, Frau Marie R. Otis, gufallen foll. Mit ber Bollftredung ber Teftamentsbestimmungen finb Frau Dtis und Chauncen Reep betraut mor=

Des Weiteren wurde geftern auch bas Teftament bes am 30. Januar in Los Angeles, Cal., berftorbenen Cornelius 21. Logan beim Nachlaggericht gur Beftätigung eingereicht. Werth bes Nachlasses wird mit \$62,000 angegeben. Der bei Weitem größte Theil bes hinterlaffenen Bermögens ift ber Wittme, Boe Logan, bermacht, mahrend ber Reft ber berheiratheten Tochter bes Testators und beren Rin= bern gufallen foll.

Alle, welche ihren Abeumatismus soszuwerben wunschen, sollten eine Flasche Einer k Umends Re-zert Rr. 2851 probiten. Gale & Plodt, 44 Monroe Etc. und 34 Mashington Str., Agenten.

Groß Part-Loge No. 9. D. D. S. C.

Die Groß Part-Loge berhermanns=

Schwestern gählt gegenwärtig 118 Mit= glieber und befindet fich auf bem beften Bege, ihre Mitaliebergahl in nächfter Beit noch bedeutend gu erhöhen. Richt wenig foll bagu bie am nächften Conn= tag in Schmitt's Halle, Ede Clybourn Abe. und Leavitt Str., stattfindenbe Feier bes ersten Stiftungsfestes beitra= gen, für welches bon bem aus ben Da= men Minna Saffer, Marie Bergog, Mary Boehmler, Margaretha Schmibt und Julie Dittmann beftehenden Ro= mite bie umfaffenbften Borbereitungen getroffen werben. Gin abmechfelungsreiches Unterhaltungsprogramm gelangt bon 3 Uhr Nachmittags an gur Durchführung, und ein flottes Tangfrangen wird Abends bie Mitglieber und gahlreichen Freunde ber feftgeben= ben Loge in bergnügtefter Stimmung erhalten. Ungweifelhaft wird biefes erfte Stiftungsfest einen fo fconen Berlauf nehmen, bag bie Befucher noch lange mit Freuden an baffelbe gurudbenten merben.

Rindesliebe ihre Rettung.

Frau Fortune Novi, No. 913 G.

Salfted Str., mare heute mahricheinlich nicht mehr am Leben, wenn die Thränen ihres acht Jahre alten Anaben nicht bie Gisrinde geschmolgen hatten, Die fich ichon um ihr Berg gelegt hatte. Die Unglückliche hatte fich geftern Nachmit= tag in der festen Absicht, in den Fluthen bes Chicago-Flusses all' ihr Erbenleid gu enden, auf die Brude an ber Sals fteb Str. begeben. Da bernahm fie anaftvolle Rufe aus Rindesmunde. 3hr Söhnchen war ihr gefolgt und hatte fie im nämlichen Augenblick erreicht, als fie ben Tobesfprung magen wollte. Der Rleine hängte fich an ihr Rleib, ums flammerte ibre Aniee und bat fo inftändig und so flehentlich, boch bei ihm gu bleiben, daß endlich ber erlosende Strom ber Thränen ihren Mugen ents fturgte und bie Liebe ihres Rindes fie aus ber ftarren Bergweiflung aufruts telte, in der fie ihre Bohnung berlaffen hatte. Die neue Gemuthserregung überftieg jeboch bie Kräfte ber Aerma ften — ohnmächtig fant fie auf ber Brude gufammen. Gin Boligift nahm fich ber Beiben an. Er rief bie Frau in's Bewußtfein gurud und tröftete ben weinenden Anaben, der ihm in unguammenhängenber, burch immer wieber neu herborbrechenbe Thranen und hefe tiges Schluchzen unterbrochener Rebe bie traurigen Borgange ergahlte, bie fich erft babeim und bann auf ber Briide abgespielt hatten. Milbherzig führte ben Beamte Mutter und Rind in ihr Seim gurud und rebete bort ben entametten

* In ber St. Ansgarus-Rirche, Dr. 99—101 Sedgwid Str., ift heute bie Jahres-Smode ber ichwebischen Gpisfopalfirche bes Lanbes zusammenges

Gatten so eindringlich zu, daß sie sich

wieber berfohnten.

* In ihrer Wohnung, Nr. 248 Dat Sir., nahm geftern Frau 3. Upples by eine grundliche Reinigung ber Betta ftellen bor und bebiente fich ju biefem 3med Zeitungspapiers, welches fie angunbete. Das Bettzeug gerieth babei in Brand, fodaß die Teuerwehr alars mirt werben mußte, um bie Flammen gu unterbrüden. Der burch bas Feuen angerichtete Schaben ift unbebeutenb.

Abendvoft.

Erfdeint täglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

"Abenbpoft"= Gebaube 203 Fifth Ave. Bwifden Montoe und Abams Str. CHICAGO. Telephon Main 1498 und 4046.

Preis febe Rummer, frei in's Sans geliefert ... 1 Cent 3ahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Breis ber Conntagnoft " . ten, portofrei..... Dit Conntagpoft \$4.00

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Rein Groß=Chicago.

Da fich im Abgeordnetenhaufe ber Staatslegislatur bie nothige 3meibrit= tel-Mehrheit für bie bon ben Chica= goer "Reformern" berlangten Berfaffungszufähe nicht auftreiben lieg, fo wird aus bem noch größeren Chi= cago bor ber hand nichts werben. Das ift auch weiter fein Unglück, weil Chicago, foweit fein Flächenraum in Be tracht tommt, schon übergroß ift und fein Gebiet mit ben gur Berfügung ftebenben Mitteln unmöglich in große ftädtischen Buftand berfegen fann. Da= gegen ift es zu bedauern, daß auch der Vorschlag gefallen ift, innerhalb des Stadtgebietes bie "Towns" abzuschaf= fen und an bie Stelle ber Friedens: richter orbentliche Gerichtshöfe gu fegen. Der Genat hatte biefen Borchlag angenommen, aber im Saufe erhielt er nur eine einfache Mehrheit, weil burch bie Ginreichung ungähliger Amendements" eine Vermirrung ge ichaffen worben mar, aus ber fich bie Abgeordneten bei ber entscheidenden Abstimmung nicht herausfinden

Daraus follten bieReformer lernen, baß es ein Fehler ift, zu viel auf ein= mal anguftreben. Gie mögen es gut ge= meint haben, aber es mar mindeftens untlug, fo unmittelbar bor ber Ber= tagung ber Legislatur mit Untragen berauszuruden, Die nach menschlicher Borausficht auf vielfachen Widerftand ftogen mußten. Die rein ländlichen Towns in Coot County find nicht wiflens, in bas Stadtgebiet Chicagos hineingezogen zu werben, noch wollen fie ohne Weiteres auf ben Untheil ver= gichten, ben fie an ben Unftalten be3 Countys haben. Gie wollen alfo me= ber angegliebert, noch herausgeworfen werben, zumal es ihnen nicht einmal flar gemacht murbe, ob fie ein neues County bilben, ober fich an andere Counties anschließen follten. Dazu tam aber noch die "Politit." Die Demotraten befürchteten, bag "Groß-Chicago" burch bas Singutreten ber ländlichen Gemeinden gu einer republitanischen Stadt gemacht werben wurde, und die Republifaner hegten bie Beforgniß, baß bie Stadt nach Abichneidung ber Country = Towns auch in Staatswahlen ftets bemofra= tifch "gehen" wurde. 2113 man bann alle Antrage zurudzog, über Die geftritten werben tonnte, und fich mit ber Aufhebung ber Wards im Stadtgebie= te begnügen wollte, waren bie Gemii= ther icon zu erhitt und einer ruhigen Erwägung nicht mehr zugänglich.

Der Berfuch, Die Stadtvermaltung au pereinfachen, braucht beshalb nicht aufgegeben zu werben. Wenn er aber erneuert wird, fo werben hoffentlich bie Rebler vermieben werben, die biesmat gemacht morben find.

Unter britifder gührung.

In bem Sinterhalte, welcher ber bri= tifchen und ameritanischen "Strafexpedition" bon ben Camoanern geftellt murbe, find nur bier Umerita= ner getobiet und fünf bermundet morben. Wenn fich aber bie Ber. Staaten nicht fehr bald aus dem Sinterhalte herausschlagen, in ben fie bon Groß= britannien gelodt worden find, fo bürften fie ihre Untlugheit viel fchme= rer au bufen haben. Gie felbit haben in Samoa nichts zu fuchen und nichts au gewinnen. Das bischen "Ropra" bas fie bon bort beziehen, tonnen fie gerabe fo gut mo anbers faufen, und ein Abfatgebiet für ameritanische Er= zeugniffe tann eine Gruppe nicht merben, auf ber höchstens 30,000 göttlich trage Malanen in nahezu parabie= fifcher Tracht umbermanbeln. Dagegen ift für Großbritannien die Gruppe beshalb von Werth, weil fie dicht bei ben auftralischen Rolonien liegt, welche fie burchaus in ihre "Intereffenfphare" bineinziehen und feiner fremben Macht gestatten wollen, sich auf ihr festzu= feben. Die Auftralier haben auch eine Art "Monroe-Dottrin", beren Aufrechterhaltung fie jedoch bom Mutter= lande erwarten, bis fie felbft ftart ge= nug geworden find, Die alleinige Berr= icaft über Polynefien zu beanfpruchen. Daß ihre Buniche berechtigt find, braucht nicht beftritten zu werben, aber was geht bie Ber. Staaten bon Umerita bie Butunftsmufit bes bereinftigen auftralifchen Reiches an? Ihre eigenen Intereffen werben nicht geforbert, wenn Großbritannien, und nicht gefchäbigt, wenn Deutschland bie Schifferinfeln in Befit nimmt. Gie haben fich ben Safen Bago-Bago borbehalten, ber ihnen von teiner Seite ftreitig gemacht wird, und follten ihn endlich ausbauen und befestigen, wenn fie ihn für werthvoll

Deffenungeachtet hat ber Abmiral Raut fich beranlaßt gefeben, amerita= nifche Geefolbaten unter ber Führung eines britischen Leutnants gegen bie Mataafa=Leute auszuschiden, um fie gur Anertennung bes bon Großbritannien ausgewählten "Rönigs" Malietoa Zanus ju zwingen. Den Briten mag es ein Troft fein, bag gum erften Male feit bem Logreigungstriege amerita= nifches Blut gufammen mit britifchem gefloffen ift, aber felbft bie amerita= fcen Bingos follten unangenehm on berührt fein, daß bie amerita= nifchen Truppen bon einem Englander befehligt murben, als ob fie nur eng= lifde Silfstruppen gemefen waren. Diefer Umftanb, fo unbebeutenb er an und für fich ift, tennzeichnet bie Stel- beranberte Lage, und baß fie nicht fo

lung, welche bie Ber. Staaten nicht neben, fonbern unter Grofbritannien einnehmen. Trop ihres Geprahles laffen fie fich thatfächlich bon England benüten, welches allein nicht magen murbe, Deutschland herauszuforbern. Es ift nicht anzunehmen, bag es um Samoas willen zu einer Berfeindung zwischen ben Ber. Staaten und Deutschland, ober gar zu einem Rriege fommen wird, aber trobbem muß von jegt an bem "Einverständnisse" ber Republit mit bem treulofen Albion erft recht entgegengewirft werben. Die Ber. Staaten follen mit Großbritan= nien, wie mit aller Welt, in Frieben und Freundschaft leben, aber fie follen sich ben Briten nicht mehr anschlie= gen, als anberen Bolfern. Alle ihre berechtigten Unsprüche können fie ohne britische Silfe burchfeten, und unberechtigte follen fie nicht auf britische

britannien ift nicht gut Rirfchen effen.

Gingebung bin erheben. Mit Groß=

Unerlaubte Begunftigung. Die zwischenstaatlichen Sanbels= tommiffare haben in einer gestern abgegebenen Entscheidung erflärt, daß die Bahnen nicht das Recht haben, durch willfürliche Unterschiede in den Fracht= raten ben Probuften verschiedener Theile bes Landes verschiedene Martte - bem einen Theile biefe, bem andern iene - augumeisen. Sie konnen nicht fagen: da Ihr Farmer in Illinois einen großen heimischen Martt habt, bedürft Ihr des Auslandmarttes nicht, und Ihr mußt beshalb drei ober vier Cents das Bufhel mehr an Fracht bezahlen, als bie Farmer Jowas ober Nebrastas u. f. m., wenn 3hr tropbem Getreibe nach ber atlantischen Ruste verschiden molit.

Diefe Enticheidung murbe abgegeben in dem Rlagefalle ber Sandelstammern bon Beoria und Chicago gegen bie Gifenbahnen, welche im Januar und Februar Die Frachtrate für meftliches Rorn von Buntten am Miffiffippi aus auf 151 Cents für hundert Pfund berabsetten, mahrend Rorn bon Chi= cago aus 16 und pon Beoria aus 171 Cents für hundert Pfund bezahlen mußte. Die Folge mar, daß tein 3li= noifer Rorn nach bem Diten verschickt werden konnte, während große Mengen Trans-Miffiffippi-Korns durch Minois hindurch gingen nach ben öftlichen hafenstädten behufs Ausfuhr nach Guroba.

Die Sandlungsweise ber Bahnen ift leicht genug zu berftehen. Es war ihnen baran gelegen, bas Frachtgeschäft mehr gu bertheilen, Die Frachtbureaus in Chicago und die bon Chicago aus füh= renden Linien etwas zu entlaften und augleich bem Abfluß bes transmiffiffip= pifchen Rorns nach Golfhafen entgegen= zuarbeiten. Aber fie wuften ben Alagen ber Chicagoer Sandelstammer nichts Befferes entgegenzusehen als bie weise Bemertung, bag bas Minoifer Belich= forn ja noch immer ben Martt im eige= nen Staate beherrichen fonne, menn es auch bon der Ausfuhr fo aut wie aus= geschloffen fei, und bag ber groß genug fei, ben Berluft ber Muslandmart te leicht genug berschmergen gu laffen. Die Bahnen maßten fich an gu fa= gen, die Minoifer Farmer muffen für ihr Rorn mit bem Martt in ihrem ei= genen Stogte gufrieben fein.

Dergleichen geht nun nach ber Ent= scheidung ber zwischenftaatlichen San= belstommiffion nicht an und bie Gifen= bahnen werden Frachtraten anseten muffen, die unparteiisch find und fich nur nach bem Mage ber bon ihnen gu leiftenden Urbeit richten: fie merben nicht bas Probuft eines Landestheiles begunftigen fonnen auf Roften anderer Staaten. Die Chicagoer Sanbelstam= mer erhofft bon biefer Entscheibung und ber zu folgenden Ausgleichung ber Frachtraten eine bedeutende hebung bes Belichtornverfandte von Chicago

Gute Musfichten in den Tegtil= Märften.

Den erfreulichen Meldungen bon freiwilligen Lohnerhöhungen feitens ber Baumwollmaaren=Fabritanten ber Reu-England-Staaten ift fcnell ein "talter Wafferstrahl" gefolgt in ber Mittheilung, daß bie Erhöhung gu= meift nicht ben Erwartungen ber Ur= beiter entsprach, und daß die Beige= rung ber Fabrifanten; Die Löhne gang auf die frühere Höhe — vor der Lohn= befchneidung por etwa einem Jahre gu bringen, in vielen Fabriten gu Musftanden führte. Man hat feitdem nichts mehr aus bem öfilichen Baumwoll= Begirt gehört. Es liegen bon bort feine direften Mittheilungen por über bie Musfichien ber Streifer, ihren Rampf zu gewinnen, und wenn wir uns ein Bild von ber Lage im Arbeits= markt der Industrie machen wollen, fo muffen wir versuchen, diefelbe aus ber Martilage der Produtte der Induftrie

zu erfennen. Da ift es nun erfreulich, tonftatiren gu fonnen, bag bie Lage im Martte für Baumwollprodutte recht günftig er= fcheint. Jedenfalls ift fie gang unver= gleichlich beffer, als bor elmas mehr als einem Jahre, als ein mahrer Roth= fchrei aus Reuengland tam, und bie großen Baumwollfpinner bon Daffa= chufetts, Connecticut u. f. w. vertun= beten, die gange öftliche Baumwoll= induftrie gebe bem Ruin entgegen, wenn nicht die ftrengen Fabritgefete gemilbert wurden und bie Urbeiter fich einer bedeutenden Lohnbeschneibung fügen wollten. Das Unfinnen, Die mit vieler Mühe errungenen Fabritgefebe mieber, theilmeife menigstens, aufzuheben, ftieg bon Anfang an auf fo entschlof= fene Opposition, daß die Fabritanten Diefe Forberung bald wieder fallen lie= Ben, aber bie Lohnbeschneibung fanb befanntlich ftatt unter bem Beriprechen. ihr eine Lohnerhöhung folgen gu laffen, fobald die Lage ber Induftrie fich wie-

ber gebeffert haben murbe. Daß bie Fabritanten bies Beripre= chen hielten und "freiwillig" eine Lohn= erhöhung anfundigten, ift an und für fich icon ber beite Beweis für bie völlig biel zulegten, wie fie bor einem Jahre abschnitten, barf nicht babin gebeutet werben, daß ber Martt fich noch nicht genügend gebeffert habe, die größere Lohnzulage zu rechtfertigen. berfuchte es eben mit ber freiwilligen Lohnerhöhung in ber hoffnung, auf biefe Weife größeren Forberungen gu entgehen, und wird fich, wenn nicht alles täuscht, auch balb bazu bequemen, bie Preise wieder burchweg auf ihre frühere Sohe gu bringen.

Die Fabrifanien werben es auf langere Ausfiande faum antommen laffen, benn die Borrathe find fehr gering und bas Berbftgeschäft verspricht fehr gut ju werben. Die Auftrage laufen gut ein, und die Preise find für die meiften Waarenarten feft; für biejenigen Gattungen Baumwollstoffe, für Die sich bas noch nicht fagen läßt, wird ber Ausstand bas Röthige thun, auch ihren Breifen Feftigfeit gu geben, benn ge= rade die Fabrifen, welche biefe Urten herstellen, haben sich geweigert, ben Forberungen ber Arbeiter nachzugeben, und man barf wohl annehmen , baß bie Fabritanten ben Ausstand gum Theil recht gern feben, ba fie barauf binmei= fen fonnen als Begründung ber ber= langten etwas boberen Bagrenpreife. Sie feben in bem Streit ein Mittel gur Festigung der Preise und werden, wenn dies Ziel erreicht ift, hoffentlich und wahrscheinlich auch nicht zögern, Die Forderungen ber Arbeiter gu bemilli= gen, fo daß der Ausstand nur von fur= ger Dauer fein wurbe. Diefe Muffaffung mag irrthümlich fein, aber ein Ueberblich über Die augenblickliche Lage führt zu diesem Schluß und feinem

Much die Mussichten im Männerfleiber-Geschäft find gut, ja noch beffer als in ber Baumwoll-Induftrie. Die Borrathe find bier febr gering. Der Rlei= berhandler faufte in ben letten 3ab ren nur gerade so viel wie er nothig hatte. Die Preise find feft und die Gin= fäufer ber Rleiberhanbler fangen ichon an, für etwaige Nachbeftellungen gu fürchten; fie find teineswegs ficher, daß fie die Waaren gegebenen Falls recht= geitig werben befommen fonnen. Di großen Aleiderfabrifanten merben auch schon besorgt um bie rechtzeitige Ablieforung ibrer Gerbstwagren und brängen die Agenten der Wollwaaren-Fabriken, bie Ublieferung zu befchleunigen. Gie haben ihre Bestellungen zu fpat gegeben und ernten jest bie Früchte ihres 30= gern, welche bie Rommiffionshäufer ihnen prophezeiten.

Um lebhafteften im gangen Woll= maarenmarkt geht es in ben Departe= ments für Damentleiderftoffe her. Der Rleiderftoff=Ugent ift heute zufriedener als er feit Jahren mar. Es ift fein "Buhm" im Geschäft, aber bas Geschäft ift gut und das hat man in ben letten Jahren nicht oft fagen tonnen. Es ruht auf einer gefunden Grundlage und der Fabrikant, der sich feinen Untheil baran nicht fichern fann, muß febr rudftändig sein in Bezug auf Mufter u. f. m. Die Musfichten für bie nächfte Bufunft find febr aut.

Im Wirfwagrenmartte gelgt Fin mit bem Nahen bes Endes ber heavy weight-Saifon, daß irgend Jemand ich ohne Waaren sehen wird. Ein Mangel an Waaren fteht in ficherer Musficht, benn in bielen Fällen nahmen Fabrifanten Beftellungen an, beren Musführung die Produftionsfähigfeit ihrer Fabriken um das Doppelte über= treffen würde. Gie thaten bas in ber Erwartung ber Abbestellungen, bie in ben letten Jahren Mobe maren, bie aber in diesem Jahre fast ganglich ausblieben. Die fortbauernbe Nachfrage hat fie geradezu mit Beftellungen überlaben, und es scheint, wie gesagt, sicher, daß irgend Jemand für bie Gunben früherer Saifons wird buffen muffen; Fabrifanten werben bas aber biesmal nicht fein.

Mes in Muem ift bielage im Tertilmartte fehr hoffnungsvoll und bie Ur= beiter ber betreffenden Induftrien icheinen einer Saifon boller Arbeit und bef= feren Berbienftes entgegenzugeben.

Reue Zeiten in Mußland.

Es mangelt nicht an Verfündern neuer Zeiten in Rufland. Für Finland foll ein neuer ruffifcher Morgen anbrechen, ben nur bie bofen, perftod= ten Fadelträger finlanbifder Geiftes= arbeit für überflüffig und schäblich halten. Der prächtige Eisbrecher Ger= mat foll ben nordischen Winter be= siegen, wie einft ber berühmte Rofaten= führer Jermat, ber als erfter in ruffi= dem Dienft 1574 Die ruffische Berrschaft in den eisigen Ländern jenseit bes Ural befestigte. Der Jermat und andere Gisbrecher gleicher Urt follen Betersburg und die Safen ber Murmanfufte und bes Weißen Meeres eis= frei halten und bem Sandel mächtige Forderer werden. Die Friedenstund= gebung foll ber in friedlichem Wetttreit um ihr Dafein ringenden Menschheit ben Glauben an ein ge= ficherteres Dach ftarten und ber Rulturarbeit viele für ben Rriegsbienft un= nöthig werbenbe Rrafte guführen: bie Beit foll anbrechen, von der bie Bolusba fingt: Die Fluthen fallen, bar= über fliegt ber Mar, ber auf bem Felfen nach Wischen weibet. Die gewaltige Arbeit ber fibirifchen Gifenbahn mit ihren gahllofen, burch ben Bau und ben Betrieb hervorgerufenen fultur= förbernben Unternehmungen foll ber Beginn eines neuen Zeitalters werben. Dant ihr wird ein breiter Streifen Nordafiens als Briide bon Europa gu bem alternben Reiche ber Mitte binüberführen, bas nicht gogern wird, un= ter bem Drud ber biefe neue Beerftrage nach Often ziehenden ruffischen Rrieger und Raufleute gufammengu= brechen. 2113 letten ber Berfünder neuer Zeiten mag bas Aufleben bes flawischen Wohlthätigfeitsbereins er= wähnt werben.

Es wird über letteren aus Beters= burg geschrieben: Biele Jahre hinburch führte ber "Slawische Boblthä= tiafeits = Berein", (wie bie panfla= wiftische Zentralvereinigung genannt wird), ein ftilles Scheinleben unter bem

3c für Torchon Spiken-

20 Rainfoots riefige Partien bon biefen fehr munichenswerthen Tordon, Medici und Clund Spigen und Ginfaten - in ben feinften Ruftern und berichiedenen Breis ten - werth bis 25c bie Pard - affe ju 3e.

5e für 25c Rormandy Balenciennes, Point be Baris und fanch baumwollene Epigen - Guipure und Ducheffe Mufter.

für Fabrifanten Obds and Gnds-fcmar: ge, weiße und Butter Spigen - feltene Bidings.

25e für Refter Renaiffance Allovers - feine Mus fter - jedes Stud enthält genng für Jote ober Beft Front - alle ju 25e per Reft.

age Bertauf von Jas. Gliott, 370 Broadway, New Yort -- beschmust und vom Rauch burchzogen, aber burchaus nicht beichabigt. und 3e für bis ju 15c naffe farrirte

Bargains in geretteten Weißwaaren von bem gro-

3 Riften Dabon. 6e für 15c 40-golliges India Leinen 71e für 15c Dimities, Ched's und Streifen. 50 und 10e für Refter D. Longeloths, Dimis ties, Rainfoots, Duds, Organdies und

15e für gemufterte engl. Dabras Cloths für Chirtmaifts.

121e f. 75c frangofifche Organdie Refter-72joll. SCHLESINGER

21c für Muller-Stücke feiner Slickereien-

- 3 große Riften, frifc bon einer großen 3mpor teut Firma - Die angejammelten Mufterftude und Refter ber Saifon - geben ju nur naminellen Breifen Bargain-Freitag in bem gefcaftigen Ba-fement. Die Langen find paffend für Baifis, Ties, Dotes, Unterzeug etc. Es find barunter feine oben Buipure und Brifb Boint Gifefte, in allen Breiten. Trei große Bartien ju 2he, 5e und 10e Die

25¢ für \$1 Sfirtings - mehr bon jenen mun: iconen openwort Effetten und einige mit Spigen: Ginfagen - pofitio ber befte Werth in Chicago

Bargain-Freitag in dem geschästigen Basement: erste Andentung

bon dem neuen feuerficheren Gebaude - erfte greifbare Vorbereitung fur das Ginreißen und den Ausbau wie nie guvor - mit einer Lager-Berringerung um Plat für bie Arbeiter ju ichaffen, und eine Berringerung ber Breife um die Borrathe ju reduziren. . . . Union Loop Brude-Gingang.



iolde, die überall gn \$2 und \$21 verfauft merben-volle Musmahl von Größen-von 24 bis 8, A bis E, alle frifch, Up-to-Date und ganglich munichenswerth-Schuhe, gemacht gum Tragen und gum Sparen, und welche Batchelber & Lincoln ftolg maren, biefelben unter ihren Ramen gu verfaufen-gwei fpegielle Partien gu \$1 und \$1.30.

\$1.19 für Schule und Treße Schube für Anaben und Jüngs für lohfarbige und ichwarze Schube für Ainder-jedes gaan grantirt — alle Größen, Weiten B bis 6 — bei Sand gebreht —Rive und Tuche Dertheile—neue 22.00 Sorten für \$1.19.

\$2 für \$3 Damenichuhe-ber Reft des anderen \$ großen Ginfaufs von M. R. Smith's feinen Couben bie neueften Leiften, bas feinfte Leber - ichmar; und neue lohfarbige Chattirungen -- Rid und fancy Ceibe Befting Tops - Größen von 21 AA bis 8 E - alle geben gu \$2

- eine volle Angahl, von Bertanfern, um Guch alle gu bedienen. Gelten ober nie gupor mar eine folche Gelegenheit.

Waschstoffe zu wunderbar niedrigen Preisen: ein großer Verkauf,

ber fich an bie Borje fparfamer Leute menbet. Bebenft, bag nur menige Wholefalers jo niebrig vertaufen tonnen.

326 für 10c gemufterte corbed Dimities - heller und buntler Grund - Sabrit - Euden.

für 10c Chirt Baift Bercales - Fabrit : Enben.

befte Stoffe-2 bis 109b. Langen Scerfuders - Fabrifrefter. Ge f. 10c 4:4 weicher Unterzeug 7e f. 12he gemuft. Dimities. Cambric-Fabrifrefter.

68. Lebensjahr getreten ift. Geitbem

bie Beit ber Aufstande und Butiche in

Bulgarien borüber ift, horte man nur

wenig bon biefem Berein, ber einft

Rolle des brüllenden Löwen hat in die=

fem Reveil du lion ein ruffischer Be=

nergl ibernommen, A. A. Bogoljubow.

Geine fleine Schrift über bie Grun=

bung ber Wfeslamjanstaja Matika ift

ein Ruf zum Streit gegen bas Deutsch=

thum, dem der General den Vorwurf

ber Unerfättlichkeit macht und bem er

bas Aufwerfen bon Sinderniffen für

bie ruffifche Politit in Oftafien gu=

Schreibt. Man fann wohl barauf ber-

gichten, einen General, ber noch im

nug mit militarischen Dingen iiber=

Brrthumer aufzutlaren. Bemertens=

werth bleibt es, daß ein aktiver Gene= |

ral fich für berufen hält, auf wenig

burchbachte Borausfegungen bin poli=

tifch Stimmung ju machen. In frü-

beren Zeiten burfte bas nicht einmal

ein Mann pon ber Bebeutung eines

Stobelew magen. Läft fich auch gegen

auch burchaus nicht überraschen, so

erlauben die Thatfachen boch einige

Schlüffe auf bie Buftanbe gu gieben,

bie man im Auslande nicht überfeben

follte. Inzwischen hat ber flawische

Mobilthätigteitsperein einen neuen

Vorftand gemählt, die herren M. n.

Galtin=Wrastoi, A. D. Waffiljem

und 28. 28. Romarow, bon benen man

wohl noch oft boren wird. Galfin=

Wrastoi ift Wirklicher Geheimer Rath

und Mitglied bes Reichsraths; er war

früher Leiter bes Gefangnigmefens,

Generalgouberneur bon Eftland unb

Samara u. f. w. und gilt als fehr

tiichtiger Beamter. 211s befonberer

Clamophile ift er bisher nicht hervor=

getreten. Befannter find bie beiben

zweiten Borfigenben. 2. D. Maffiljem

gählt feit ben 70er Jahren zu einem

ber eifrigften Unhanger ber flawophi=

len Anschauung, b. h. ber Nothwen-

bigfeit ber Errettung aller noch unter

türkischem, beutschem u. öfterreichisch=

ungarischem Joche feufgenden flami=

ichen Brüber burch Rufland. Gegen=

wärtig ift er eines ber tüchtigften Mit=

glieber bes Romites ber fibirifchen

Bahn, Wirklicher Staatsrath und

Oberkontroleur der Beeres= und Flot=

ten=Rechnungsangelegenheiten. D. W.

Romarow, ber Befiger bes "Swjet"

D., ift eine auch außerhalb Ruglands,

namentlich burch fein Auftreten bei ber

Palady-Feier in Prag, fo befannte

ober beffer berüchtigte Berfonlichfeit,

baß wir uns begnügen, feinen Ber=

ehrern gu berfichern, Biffarion Biffa=

rionowitsch erfreut sich bei behaglicher

Rorperfülle bes beften Mohlfeins.

Seine Zeitung geht pormarts und er=

nährt ihren Mann, tropbem fie nur

bon Abonnenten lebt und Anzeigen

und taufmannische Reflame nicht

fennt. Die Beit ber Bunber ift für

fromme Menschen noch nicht ent=

schwunden. Waffiljew und Komarow

werben ungemein thätige Mitglieber

bes Bereins fein. Gegen früher hat

ber Berein jebenfalls ben Borgug,

offen und felbftbemußt gu Berte gu

gehen. Er meint eben, bie Beit fei ge=

fommen, wo man bie großen Biele,

und ruffifcher Generalftabsoberft

59e für \$1 Bolt engl. Long: Biques-Fabrifrefter. cloth - 12 Dos. Stilde. 85e für \$11 Bolt englisches Longcloth-12 Dos. Etude.

3e für 8c gebleichte Muslins- 7e für Bates' Rurfe Etripe De für 18c gemufterte Belts u.

> 121e für frangofifche Bercales, 36-joll. Etreifen, Cheds und

für 15c leinene Cfirting Crajbes-Fabrif: Enben. für 7c Standard Indigo blaue und China blaue Rleider: für 121c gemufterte Rleider-Lawns - heller u. buntler Grund - Pabrit - Fabrit Guben.

für 10c Benangs-Indigo blaue, China blaue, weinfarbig u. fcmarg hams - roja, blau, Beliotrope Epcle Cloth- tobfarbig, navn, Gebleichte Bettilicher zu weniger als Fabrif: Preifen—all die bekannten Fabritate—Verperell, Mobawt, Lodwood, Androscoggin u. f. w. — gesaumt und hoblgefäumt.

25e für 40c gebleichte Bett: Ei: 35e für 55c gefäumte und bobl: gef. Bettrücher-21x21 gos. cher - 11 x21 Vards.

4e, 6e, Se und 10e für Rif-30e für 45c gebleichte Cheetsfen-leberguge, ju ben Bettii: chern paffend, merth bis 20c.

für 10e fanch Kleider-Pawns — Leinen-Farbe — Fabrit-Enden.

für 10e gemufferte corded Dimities — heller und duntler
für 10e gemufferte corded Dimities — heller und duntler
für 10e gemufferte Reiber-Organdies — hibigie Blumen-Mufür 10e dungtere Kleider-Organdies — bibliche Blumen-Mufür Baichtoff:Refter - ein Refter Bertauf ber Unfamm: Prints, Bingbams, Bephor, Madras. Efirtina Graibes uim -febr felten unter 15c - Freitag ju 2c, 3he und 5c.

18e für erinfled frangofiide und Streifen - Rabrit-Enden-

4e für 12]c 36-3off. Gilfalines - Refter.

De für 25c 34:3öll. Art Tid:

10e für corded Rephor Ging: 12e für 18c 32:30ff. Gergine idmarge und graue Mijdungen

Grepons-nette Etreifen. Langen bis ju 10 Pards. 123e für bouble faced Denims

Borfit bes alten Diplomatengenerals | nen foll, felbft auf die Gefahr hin, im berlain zeigte jedoch in unzweideutiger Brafen Ignatiem, ber foeben in fein | Inland ein wenig anzustogen und im | Beife, daß er die Solland'iche Bill Ausland aufzuregen, wir meinen un= nöthig aufzuregen, benn bag ein ern= fter Rampf bes Germanenthums gegen bas Clawenthum eine geschichtliche über eine fehr bedeutende Macht ver= Nothwendigkeit ift — man braucht ügte. Das Wiederaufleben vollzieht | nicht gleich an Kriege zu benten -, fich mit traftvoller Ploglichfeit. Die wird wohl jeder einfehen, der die Er= scheinungen auf ihre Urfachen bin gu prüfen imftande ift.

Chamberlain über Alterever-

forgung. englische Unterhaus Das fich jüngst längere Zeit mit ber Frage ber Altersberforgung beschäftigt. Der tonservative Abge= ordnete Lionel Holland beantragte nämlich bie zweite Lefung einer Bill, wonach jede Person, die vom 25. Jahre aftiben Dienft fteht und als folder ge- ab Mitglied eines Rranten= und Begrabniftaffen=Bereins gemefen ift, mit häuft fein follte, über feine politischen | bem 65. Jahre Anspruch auf eine ten aber auch ben induftriellen Rlaffen Staatspenfion von 5 Schilling die Mo- nicht, wie in Deutschland, zwangweise che erhält, wenn nicht ihr jährliches Gintommen 40 Pfund Sterling überfcbreitet ober ihr Wochenlohn mehr als 5 Schillinge beträgt. Chamber = lain ergriff biergu bas Wort, um in einer fehr langen Rebe bem 3mede ber Bill, meniger ber Bill felbit, Die an einen großen Theil des Inhaltes ber | bebeutenben Unvolltommenheiten lei-Schrift nichts einwenden, und fann er bet, feine bolle Sympathie und gugleich damit bie Sympathie ber Regierung auszudrücken. Chamberlain er= griff Diefe Gelegenheit, um fich mit gro-Ber Warme und Entschiedenheit für eine ftaatliche Altersverforgung auszufprechen, weil ein Sauptangriffsbuntt ber Opposition gegen bie liberal= unionistische Bartei in ber wirklichen ober bermeintlichen Stellung berfelben gur Alterberforgungsfrage gur Beit ber letten Parlamentsmahlen gefunden wird. Man wirft ber liberal-unioni= ftischen Partei und bamit zugleich ihrem Saupte Chamberlain bor, bag fie mit bem nachber unerfüllt gebliebenen Beriprechen eines Alterperipraunasgefeges Stimmen gefangen habe. Diefen Vorwurf zu widerlegen, mar ber hauptzwed bon Chamberlains Rebe und vielleicht ber einzige Bemeg= grund, warum er biefer Bill eines pri= baten Mitgliedes bie freundliche Beach= tung feitens ber Regierung berfprach. Mie weit er in biefer Streitfrage gwi= ichen ber liberal-unionistischen Bartei und ber Opposition seine Partei reha= bilitirt und dabei in einem fleinen scharfen Wortgefecht mit bem neuen Führer ber Opposition gesiegt hat, ift

bon nebenfachlichem Intereffe. Wichtiger ift bie Entwidelung feiner Anfichten über bas Altersverforgungs= problem, die Chamberlain bem Saufe gab. Er erinnerte baran, bag bie 1893 eingefette königliche Kommiffion gur Unterfuchung biefer Frage feftge= ftellt hat, bag in England und Wales 29.3 Prozent ber gefammten Bebolferung über 65 Jahre Armenunter= ftühung bezieht, und bag, wenn man Die induftrielle Bevölterung bes Bereinigten Königreichs allein in Betracht gieht, bon biefer brei Personen unter je fieben, b. h. faft die Sälfte, bom 65. Le= bensjahre ab auf Armenunterftügung angewiesen ift. Dazu tommt bann noch die große, nach Booth's Definition im Pauperismus lebenbe Bevolferungsflaffe, bie allein icon mifchen bem 16. und 65. Jahre gwölf Brogent ausmacht und nach bem 65. Jahre fieben Mal größer ift, und für welche ein Altersverforgungsgefet ebenfo gut forgen muß, wie für biejenigen, melche benen ber Berein nachftrebt, laut nens | Armenunterftugung beziehen. Cham=

nicht für eine Lösung des Problems hält. Sie verlangt, daß Jemand viergig Jahre lang gu einer Raffe bei= fteuern muß, um barguthun, baf er ein ordentliches und fparfames Leben geführt hat. Gin folder Beweis, fagt Chamberlain, läßt fich aber auch auf andere Weife erbringen, 3. B. baburch, baß Semand eine Familie unterhalten und Rinder ernährt ober ein Befigtheil an einem Saufe erworben bat. Dann wies ber Rebner barauf bin, bag fünf Sechstel ber Urmen schon bom 60 Jahre ab ben Armentaffen gur Laft allen, für biefe fünf Gechftel ware alfo burch bie neue Bill nicht geforgt. Go= bann fprach er fich überhaupt gegen jebes Befet aus, bas erft nach viergig Sahren in Rraft treten foll. Gin 211: tersverforgungsgefet, führte er aus, muffe fofort anwendbar fein, es burf-

Gine allgemeine, unterschiebslofe und bedingungslofe ftaatliche Alters= verforgung halt Chamberlain für unmoglich, meil Dieje Die Mittel bes Stagtes überfteigen und ben gangen Staats: haushalt aus bem jenigen Gefüge bringen murbe. Schlieflich iprach berReb= ner fich bahin aus, bag überhaupt Rie= mand biefe gange Frage mit einem Male lofen fonne, und er tabelte bie 1893er Rommiffion, weil fie ihre Aufgabe gu weit ausgebehnt und fich nicht mit einem Snfteme begnügt habe, bas eine einzelne Schicht ber Bebolferung bedt und bann allmählich auf anbere Bevölterungsichichten angepaßt werben fann. Die einzige pofitibe Unfunbigung, welche Chamberlains Rebe enthielt, war bie, baf nach Oftern eine neue Rommiffion gur Behandlung ber Allterspersorgungsfrage eingefent mer= ben foll. Das wird nun die vierte berartige Rommiffion fein, und Riemand fann fagen, ob bamit bas ber= langte Altersverforaungsgefet in eine greifbare Rabe gerüdt fein wirb.

Todes:2Ingeige. Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag unfer geliebter Gatte und Bater Denen Epedit,

Alter von 58 Jahren und 9 Monaten am Mitt-1, den 12. April, 1.30 Uhr Morgens, nach schwe-Leiden sauft im Herrn entschlafen ist. Die Be-pung findet statt am Freitag, den 14. Abril, 1 Uhr, vom Trouerbause, 853 S. Aisland Abe., dem Caswood Friedhof, Die trauernden Sin-lichmen.

Raroline Specht (geb. Pfeiffer). Gattin. Henry, George, John, Watie und Kifred, Kinder.

Todes-Mingeige. Goethe Loge Ro. 329, 3. C. D. 7. Den Beamten und Brubern jur Radricht, bag

Rr. 334 M. Suron Str., gestorben ist. Die Beer-bigung findet am Freitag, den 14. April, 12 Uhr flatt. Die Beausten und Bridere find erfucht, sich um 12 Uhr in der Logenballe zu versammeln.

Todes-Mujeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht,

Louifa 29. Grupe. im Alfer bon 63 3abren, 11 Monaten und 29 Tagen am 11. April 1890 fanft im herrn entschafen ift. Tas Begrächnis findet fatt am Breitag, Radmittags um 2 Uhr, bom Trauerhaufe, (A.5 R. halbed Str., nach Doie hill. Um ftille Theilnabme bitten bie trauernben hinterblichenen:

Emil, Rarl, henry, Arthur, Louis Grape, Sobne. Dora McClure, Lochter.

Todes-Angeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, Louife Bulom, geb. Bunge. nach schwerem Leiben entschlaften ist im Alber bon 77 Jahren. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 14. April, um 1 Uhr. vom Tranersause, 412 Germitage Abe., nach Kunder 3-Krieddof. Um sille Theilnahme bitten: Der trauernde Catte:

Carl Bulow, und Sohne Carl Bulow, Theodor Bulow.

Todes.Angeige.

Siermit Die traurige Rachricht daß meine liebe Maria Socritet, geb. Y)aeger,

15e für 25c corded Chirtmaift

April im Alfer von 54 Jahren nach furgem inerem Leiden gestorben ift. Beerdigung fin-ti am Freitag, ben 14. biefes Monats, Nach 1 Hbr, vom Trouerbaufe, 674 Lincoln Ave., afmonds Die transchan Ginschlickausen.

Charles Soerftel, Gatte. Clara Cft.rbufch (geb. Doerftel) Urthur und Bruno Soerftel, Rinber. Emil Cfterbufch, Schwiegerjohn.

Gefto ben: Anguft Lewin, am 11. April, geliebter Gatte von Emma Lewin und Bater von Benry, Edwin, Martha und Emma Levin. Deer Digung findet fiatt Freitag, ben 14. April, 1 Urbr Rachm., von 234 B. Huron Str., nach der St. Betersfirche und von da nach Waldheim.

Danfiggung.

Siermit fagen wir allen Freunden und Befannten unfern berglichten Dant für die liebevolle Theil-nabme und die fconen Blumenipenden beim Be-Grit Breikmann, nebit Gamilie.

Charles Burmeister Peichenbestatter.

301 und 303 Larrabee Str. Affe Auftrage punktlich und billigft beforgt.

CAIETY-THEATER. Bafhington nabe Clark Str., gegenüber dem Court Sonie.

Beginnend Conntag, den 16. April. Baftfpiel der berühmten

Tegernseer Bauernspieler.

Priginal-Quartett! Eduhplatiler! Conntag, ben 16. April, Abends 8 Ubr: Der Gergortichniger von Ammergau.—Montag: Ja-gerblut.—Dien fiag: Almenraufd und Goelweiß. Mittwood: Der Brojehban 1.—Donner 8. g: Der Herrgotischiker. - Freitag: 3m arzen Höhl. - Sam frag Matinee um 2 Uhr. Herrgotischniker. Abends 8 Uhr: Der ge-

unde Kernt. **Bopuläre** (25–50–75 Cents—\$1.00; **Breife**: (Natinee 25c und 50 Cfs.

Ter Borvertanf der Eine beginnt am Samitag, den 7. April. Margens 9 Udr, an der Kaffe des keine Kharden.

Achtung! Achtung! Gute Machricht! Gs ift ber Direttion ber Tegernfeer noch in gmölfter

Gaiety Theater an Washington Strake, nabe Clart, neben bem Chiscago Opera House, gegenüber bem Court Houtse.

Die Tegernseer erben alfo ihr biefiges Gaftipiel am nachften Sonntag, 16. April,

n ich t im Court Theafer, fondern im

Calety Theater
eröffnen. Der Borberfauf ber Sige beginnt an ber Raffe des Gaieth-Theafers

Deutsches Theater POWERS' (Hooley's)

Conntag, Den 16. April 1899: Gmanuel | Ertra : Borftellung! Echlug Reicher. Sentes Muftreten |

Othello Umerifa. der Mohr von Benedig.

Sige jest gu haben. POWER'S Theater, **Fonnenthal**

als "Rathan ber Beije", nter Mitwirfung ber Conriedicen Frbing Place heater-Gesellicaft aus New York. - Say Blos einen Abend. Sonntag. 23. April. Sine jest an der Theater-Rasse in haben.

Große Eröffnung

Westseite Bäcker-Herberge am Samitag, den 15. April.
Cammtliche Boffe und Bader-Arbeiter find hiermt freundlicht eingelaben. Gute Bider-Arbeiter immen an hand.

Werth & Spranger,

Geine Qualitat, niedrigfte Freife und reelle Behandlung baben unfern Umfat fo vergrößert, bag wir noch ein Webaube gemiethet haben und bald ben gangen Blod einnehmen merden.

Rargains.

Fribjahrs-liebergieber für Mainer — gemacht bon ganzwollene; Cloth-in bubicher Jacon-feidenes Aermelfutter — Die beften * morgen, Bargain-Freitag — nur	n Cobert \$3.95
Gangwollene Manner-Anguige — all bie Cobs and Ends, übr Lager, und welche geraumt werden muffen — einichliehlich unfer Partien, die ursprunglich für \$8.00, \$9.00 und \$10.00 verfauft in Freitags Breis nur	iggelaffen vom Butnam e eigenen \$4.00
Ganzwollene Mannerhofen — 300 Kaar, in vier verschiebenen in ben neuesten Facons — gemacht mit franzos. Waistvonds — besten \$2.00 Berthe — ein Laar an einen Kunben, nur morgen und ber Preis nur	Muffern — sugeschnitten bie aller: \$1.00
Bichele-Unjuge für Manner - ein prochtvoller Bargain-fie fir fibergenommen - fie find gemacht von gangwollenen Caffimeres i	b vom lehten Jahr ber-

Freilag Kleider-Bargains für Knaben.

Durchaus gangwollene Aniehofen für Anaben - Alter 3bis 16 - belle und buntle Echat:
tirungen - Ercelfior Baiftbands - jede Raht taped - garantirt nicht auf 250 utrennen - wirfliche 50e, 75e und \$1.00 Qualitäten - Bargain-Freitag
Bu frennen - wirfliche 50e, 75c und \$1.00 Qualituten - Bargain Freitag
inur zwei Baar an ieden Runden) nur
Hyperative O(t) Bushing Martine illy Overfree Office O fire O Batter were Habertailed
bon unferen regul. 83.00 und \$4.00 Corten - ausgemählte Gffette- at. 4
de gerant 200 Erbonte ausger für nachen – ausgewählte Effette – Biefährige Frühlings-Mode — werden am Bargain Feeitag geräumt \$1.50
(nur ein Unjug an ieden Runden) für nur
Einzelne lange Beinfleider f. grobe Rnaben-Alter 14-11-reine gangwoll. At. 4
(nur ein Aning an feben Knuben) für nur Girfelne lange Beinfelder [1, grobe Knuben—Alter 14—11-reine ganzwoll. II 1.00 Stoffe — einfache und fanen Effette — Bargain Freitag The Land Bure Auswahl für nur Buller Anaben — Alter I bis [16] — feine ganzwollene Cheviotä Bild Knitchofen – Anglige für Knuben — Alter I bis [16] — feine ganzwollene Cheviotä
Gure Musmahl für nur
3 Gud Rniehofen : Unguge für Rnaben - Alter 9 bis 16 - feine gangwollene Cheviots
und Caffimeres, belle und dunfle Mifchungen - burchweg mit Ceibe a.ob ZA
genaht - wirfliche \$5.00 und \$6.00 Qualitäten -
und Caffinieres, helle und buntle Mijchungen — durchweg mit Seibe \$3.50 genäht — wirfliche \$5.00 und \$6.00 Cualitäten — Bargain : Freitag in The Sub
Bangwollene 50c Cobert Cloth Bolf-Mingen fitt Rnaben-Freitag
\$2.00 Fedora und Derbn Gute und Telefcopes für Anaben-nene Moben-Freitag . 186
15c Garl & Bilfon Rragen für Rnaben-Großen 12, 13 und 131- Freitag 3e
50c und 75c fancy Semden für Anaben-loje Manichetten-Greitag 25e

Froke Ausstallungs-Bargains für freitag.

50c gebrochenen Partien—Seibe, Kib und Calffifin Enden— wir räumen fie morgen aus für Wanner-lohfarbig und ichwarz — die gewöhnlich zu Isc verlauft werden der Will di Metri Gere Unsbudig Freitag	nur 29tt ehmbare Kragen – reguläre 45c o Größen – werth bis 3u 25c – 5c	

Hüle-, Kappen- und Regenschirme-Bargains.

Gin großer hut:Bargain für Freitag — Gure Auswahl von einer Bartie von guten Derbit und Fedora : hiten — ber Reft von verichiedenen Sorten \$2.50 und \$3.00 B 1.33 Chalifaten — alle Farben und Facons — fein	
ares Lager — morgen unt. 40 Dugend ganzwollene Bievele-Mühen—mit Seide gefüttert und affortirte 19c - Rufter — biefelden find 50c werth — nehmt die Auswahl jo lange	
fie vorhalten morgen für nur Erabl = Stabl = Stangen—Baragon-Beftell— 45c echte Farben — regendigt — regul. \$1.00 Werthe — Freitag für trgend einen ben 3hr in der Bartie findet nur	
Gine große Bartle bon echten Arish Furge Spazierftoden — gebogene und Opera Briffe - wirflich \$1.09 werth — wir raumen biefelben morgen fur	

Achuh Rargains für Männer, Damen & Knaben,

thud southern but stantiet Sunten	
1000 Baar Mufterichuhe für Tamen — Rid und Cloth Tops — Rid Batentleber Tips — unfere regularen \$2 Schufe —	und \$1.25
gebrochene Partien, welche wir am Freitag offeriren filt nur Ber Calf und lobfarbige Auffia Calf Schnürschube für Männer – Frighte Faccons-Coin und London Jeben-uniere regul. \$2 Partien-C	E1 27
jabrs Facous-Coin und London Beben-uniere regul. \$2 Partien-C	DD5 - 1 - 91
and Ends, welche wir fpeg, für Freitag, u. nur für Freitag, offeriren Armor Clad Edulidube für Anaben-	980
Größen 2! bis 5 beragin-Freitag auf nur berabgefekt von \$1.50 Bargain-Freitag auf nur Behe Onalität Storm Aubbers für Lamen Ihr tonnte, ie gegen iber Bei brauchen - Gaadboor Fabrifat	300
Befte Qualitat Storm Aubberts für Lamen — 30e tonnt fie gegen jeder Beit brauchen — Goodvear Fabrifat —	25c

Merfwürdige Sai-Gattungen.

Dasein in der Natur gehören unzwei= felhaft die zahlreichen natürlichen Schut-Borfehrungen, mit benen vicle fleine und große Lebewesen ausgeftat= tet find ober merben, und fpegiell biejenigen, welche auf eine pollfommene äußerliche Nachahmung gemiffer Gegenftande ober andere Organismen ber Umgebung binguslaufen. Roch fort und fort werben neue erstaunliche Ent= bedungen in biefer Begiehung gemacht.

Much bie Bafferthiere haben baran einen gang bedeutenben Untheil, melcher bis in die neueste Zeit hinein noch wenig gewürdigt wurde. Man weiß heutzutage u. A., baf bie Gier man= cher Fischgattungen. - man möchte heinahe fagen mit einer Mrt Ertra= finn ausgestattet find, melder es ihnen feibst bei freiem Umhertrieb ermoglicht, ihren Feinden unbemerkt zu ent= gehen und bie gu ihrer Sicherheit er= forderliche Abgeschloffenheit zu errei= chen. Dies tann baburch bewirtt mer= ben, bag eine täufchenbe außerliche Mehnlichteit zwischen ben Giern, ober ber Sulle ber Gier, und berichiebenartigen Pflangentheilen besteht, refp. entsteht. Gines ber auffallenbften Beifpiele, bie hierher gehören, bietet eine, bis jest im Allgmeinen taum befannte Sai-Gattung.

Natürlich braucht hier nicht erft ergabit gu werben, baß ber Sai, obwohl ein Mafferthier, im Allgemeinen lebende Junge gur Belt bringt. Gleich= wohl hat er Bermandte, welche Gier ober Laich abfegen. Gine folche Sai= Familie ift diejenige, welche von ben Wiffenschaftlern "Caftracionibae" genannt wird. Bis bor wenigen 3ab= ren glaubte man aber, bag biefe Bat= tung völlig ausgeftorben fei, ba fie nur noch in foffilen Formen befannt

Doch bat man an mehreren Stellen bes Stillen Dzeans in neuerer Beit lebende Bertreter biefer Gattung gefunben, worunter namentlich ein, in californifchen Gemäffern erlangtes Gremplar ber Untergattung "Gyropleuro= bus Francisci" Hervorhebung ber= bient. Diefer Sai wird felten langer als 3 Fuß; er hat eine fcone Rorper= zeichnung und bor jeder feiner Ruden= floffen einen befonberen bornigen Dorn. Die Gier aber, welche biefer Fifch abfest, find bas Intereffantefte an ihnen. Sie befinden fich in einer ichwargen, ober wenigstens buntlen Sulle, welche eine volltommene Spiralgeftalt annimmt und genau wie ge= wiffe Geepflangen-Blätter ober wie gufammengefaltetes Seegras ober | fifchen Brauch wird es boch wohl beim Salgfrauf ausfleht. Man tonnte fich Alten bleiben.

gar feine bolltommnere Aehnlichfeit in Geftalt und Farbe benten! Dieje Bu ben intereffanteften Studiums= | Giergruppen werben gwifchen ben Salgfraut-Betten abgelagert, fich mit ben Ranbern ber Spiralen feit an die Blätter und fonnen folderart unmöglich an ben Strand geschwemmt merben. Nachdem übrigens der junge Sai feine normale Große erreicht hat, daß er frei wird und wegschwimmt, wird er in vielen Fallen bas Opfer anderer Raubfifche.

> Richt minber mertwürdig ift bas Ei einer anderen, ebenfalls noch nicht gang ausgestorbenen Sai=Gattung im Stillen Dzean. Gelbiges ift gerabezu farrenartig gestaltet und hat pier fangarmhafte Briffe, welche fich nicht blos borguglich am umgebenben Gee= gras festtlammern und bas Wegtrei ben verhindern, fondern auch gleichzeitig bie bolltommenfte Schut- Nachahmung bilben und fogar bei febr genauer Beobachtung vielfach täufchen tonnen! - Es gibt übrigens u. A. auch Fischeier, welche fast völlig un= fichtbar auf ber Bafferoberfläche ba= hinschwimmen!

Gunudenwirthfchaft in China.

Mus Befing wird folgender Fall berichtet, ber für die Eunuchenwirthschaft am faiferlichen Sofe charafteriftisch ift: Seit Einführung ber Gunuchen -fo beißt es in bem Bericht - ift bie Memtervermittelung burch beren San= be gegangen. Obwohl bie jegige Dn= naftie, Diefer Gefahr fich bewußt, Die Gunuchen auf bem Bereich ber Balaft= grunde beschränft hat. ließen fich Die früheren Schaben nicht gang berbin= bern. Vor einigen Monaten, als Die Beamten bes Reisspeicher an die Bannerleute gang alten und verborbenen Reis vertheilt hatten, wobei fie ein gutes Geschäft machten, hat ein Banner: mann bis gum Gegenftanbe eines geheimen Berichts an bie Raiferin-Diegentin gemacht. 2113 bie betreffenben Beamten bies erfuhren, geriethen fie in große Ungft und wandten fich mit großen Beftechungsfummen an bie Gunuchen um Bermittelung. Die bon ih nen hierbei eingereichten Broben Reis murben bon ber Raiferin=Regentin als polltommmen aut befunden, und Derjenige, welcher bie Ungeige erftattet hatte, murbe bestraft. Als nachber bie Raiferin ben gangen Sachberhalt er= fuhr, gerieth fie in hellen Born, und alshalb verbreitete fich in ber gangen Stadt bas Gerücht, Die Raiferin munfche bie Gunuchen abzuschaffen und an beren Stelle weibliche Balaftbiener= fchaft im Alter über 40 Jahren einguführen. - Rach gutem, altem, chine-

Lotalbericht. Der Falfdung befduldigt.

In ber Bentralftation befindet fich William Giff, welcher bis bor Rurgem bei der Firma Jatob Mener & Bros., Rr. 234-236 Frantlin Str., als Gintaufer angestellt mar, unter ber Untlage ber Falfchung und bes Betruges hinter Schloß und Riegel. 2118 angeblicheMitschuldige sind die Schnei= ber Alex. Semansty, Nr. 117 S. Salfted Str., und M. Beinrich, Rr. 111 S. Salfted Str., in Saft genommen worden. Der Beschulbigte foll Muftrage auf ben Ramen feiner früheren Urbeitgeber gefälicht und fich auf Diefe Beife Baaren im Werthe bon \$1500 bon ben nachgenannten Firmen ber schafft haben: A. L. Singer, Nr. 233 Monroe Str.; Worf Bros., an 5. Mbe. und Jadfon Boulevard; Dilmer Boo= Ien Co., Mullin & Co. und Berry Milling Co. Giff hat angeblich feine Schuld eingestanden und angegeben,

genannten Schneiber beräußert habe. Richt fo ichlimm.

baß er bie geftohlenen Baaren an bie

Giner großen Ungahl Gausbefiger an Sumboldt-, Douglas- und Central Bart = Boulevard macht ber jungfte Beschluß der Beft Bart = Behörbe, die alte Bauflucht (50 Fuß) auf jenen Boulevards burch gericht= lichen Befehl wiederherstellen gu laffen, viel Sorge. Jene Eigenthümer, beren 3ahl auf 200-250 geschätzt wird, murten, falls jener Beichluß burchge= führt wird, ihre Saufer entweber gu= rudfegen ober nieberreifen muffen. Da biefe Bebäude jum größten Theil mit beträchtlichem Roftenaufwand erft magrend ber letten Jahre erbaut worben find, fo broht ben Befigern ichmerer Schaben. Indeffen fteht die Sache nicht o ichlimm, benn ber Brafibent ber Partbehörde gab geftern felbft gu, baß, nachdem man fich fo lange um bie alte Bauflucht gar nicht gefümmert habe, auch jett wenig Aussicht auf die Durch= führung Diefer Beftimmung borhanden

Bergweifelte am Dafein.

Der Fleischer Josef Maner hat ge= ftern Abend im Stafford-Botel an Ban Buren Str., wo er am Tage gu= bor abgestiegen mar, Gelbstmord begangen, indem er fich erichof. Der Gelbftmörder mar 28 Anhre alt und betrieb im Saufe Ro. 2826 Archer Abe. ein Fleischergeschäft.

Eridof fic.

In feiner Wohnung, No. 1853 N. Roben Str., hat geftern Nachmittag ber 67jährige Stephan Reuß feinem Leben ein jabes Ende bereitet, inbein er fich eine Rugel in ben Ropf jagte. Erwerbsunfähigkeit foll ben bejahr= ten Mann beranlagt haben, in ben Tod zu gehen.

* Un Jadfon Boulevard und Plymouth Place murbe geftern ber Mr.239 Nachson Boulevard wohnhafte 2. M. Levine burch eine Drofchte überfahren und babei fehr ichmer verlett. Gine Umbulang brachte ben Berungliidten nach feiner Wohnug.

- Fatale harmonie. - Dame (gum Bewerber): Gie halten alfo um bie hand meiner Tochter an. haben Sie irgend welche Mitgift! - Berr: Rein, nicht bie geringfte! - Dame: Meine Tochter auch nicht. fie bin und feien Sie glüdlich!

- Uebertrumpft. - 21 .: Dente bir, ich habe geftern 10,000 Mart in ber Lotterie gewonnen. — B. (fpöttisch): Run es hat fich halt wieber einmal bas Sprichmort bon ben großen Rartoffeln bewahrheitet. - 21 .: So? Dann erlaube mir, bir zu gratuliren, benn in biefem Falle fällt die Pramie nur auf dich.

Sind fie heilbar.

Gine Frage, die oft geftellt wird von genten, die mit Samorrfioiden behaftet find.

Git ein perrenttes Gelent heilbar? Ift ortliche Entzundung heilbar? Ratürlich, wenn ordnungsgemäß behanbelt. Ebenjo Samorrhoiden.

Leute merben bon Samorrhoiben heimgesucht und fragen bann irgend einen alten "Schafer", ber bei ber falfchen Behandlung beharrt, und natür= lich, er entmuthiat fie, indem er ihnen fagt, bag ihr Fall hoffnungslos ift.

Sie bagegen entmuthigen Unbere und fo gerftort eine Rrantheit, Die in jedem Falle burch forgfältige und ge= schickte Behandlung geheilt werben fann, bie Energie von Taufenben, Die fich von bem Leiben in wenigen Tagen befreien tonnten.

Phramib Bile Cure heilt bie fclimmften Fälle vonhämorrhoiden in überraschend turger Beit. Beilt bie geichmollenen Theile, pertreibt fofort bie Geschwulfte, gang gleich wie große, be= feitigt fofort bie Entzündung und bie Schmerzen und bas Juden.

Taufende, die fich in theure mundärztliche Behandlung gegeben haben, find burch die Phramib Bile Gure geheilt worben, barunter eine Angahl Berfonen, bie monatelang im Sofpital bon Sämorrhoiben = Spezialiften be= handelt murben.

Es ift ein Beilmittel, bas Niemanb fich angumenben fürchten braucht. auch nicht bei ben entzundetften hämorrhoidalifchen Gefchwulften. Falls Ihr an biefer hartnädigen

Rrantheit leibet, fonnt 3hr ihrer herr werben und bas fchnell. Diefes Beilmittel ift fein Berfuch mehr, fonbern eine mediginifche Gemiß=

heit. Es wird hergeftellt von ber Bhramib Drug Co. bon Marfhall, Mich. Apotheter vertaufen es gu 50 Cents per Schachtel. Es wird fcnell gum populärften Beilmittel für Bamorrhoi= ben im gangen Lanbe und überall be=

ftellen es bie Apotheter für ihre

Chicago-Turngemeinde.

Große Minftrel = Galavorftellung.

Die Chicago Turngemeinbe führt auch in biefem Jahre ihre "Ritter bom gebrannten Rorfe" bem Bublifum por. Dieselben hatten mit ihrer borjährigen "Minftrel Chom" einen glangenben Erfolg zu verzeichnen und wollen bie= fen "Succefi" noch berdoppeln, ja momöglich verbreifachen mit ber am nach= ften Camftag Abend im großen Sagle ber Rordfeite-Turnhalle stattfinbenben Gala = Borftellung. Die Minftrels werben fich bei ben Befuchern gunächft mit ber Mufführung ber originellen Schöpfung "The Darten Bolunteers", arrangirt bon 21. G. Sambrod, einführen. Das Bublifum wird burch Sorn= fignale gur Ordnung gerufen, worauf bie gange Rünftler-Gefellichaft bas Lieb gu fingen beginnt "Tenting Toniaht". Rach bem erften Berfe bebt fich ber Borhang und man fieht eine Rom= pagnie farbiger Freiwilliger bor Cantiago de Cuba verschangt. Nach Absin= gen bes zweiten Berfes entwickelt fich eine Ronversation unter ben Offizieren, in beren Berlauf ber Borichlag gemacht wird, am Abend eine "Minftrel Chom" gu geben. Es wird Morgen, ber Tag bricht an. Bei Schlug bes unbermeib= lichen "Erften Theils" fällt ein Schuf. bom Feinde auf Die Borpoften abgege= ben und alarmirt bas Felblager; fo= fort wird Schlachtftellung genommen. Grerzier-lebung, Marfch, Schlachtgebet, furge Unrebe bes Rapitans, Fah= nengruß, Ungriff und wirfliche Schlacht mit großem Tableau.

Es wird gum Rudgug geblafen und mit ber Abfingung bes "Star Spang= led Banner" schließt ber erfte Theil. Der zweite bringt eine urgelungene Traveftie, betitelt "The Blad Chrano."

"Dewen vor Manila".

Ernft Pacullys neuestes Genfa= tionsschauspiel "Dewen vor Manila" hat fich bei feiner Erstaufführung im Apollo = Theater am bergangenen Sonntage, im Sturm bie Gunft bes Publitums erworben. Das mit vielem Geschick geschriebene Stud hielt in Folge feiner padenben Sanblung bon Anfang bis Ende die Buhörer in fteter Spannung, mahrend die tomischen Szenen eine angenehme Abwechslung brachten und bie Lachmusteln ber 2111= wefenben in Bewegung fetten. Mit Beifall murbe benn auch bon Geiten bes Publitums nicht gefpart. Geinen Sohepuntt erreichte ber Applaus in britten Aft, als Abmiral Demen auf feinem Flaggenichiff "Olympia" mahrend ber Seeschlacht bei Manila "in persona" erschien.

Dem allgemeinen Berlangen nachgebend, hat fich beshalb herr Meifter heim, ber rührige Bermalter ber Apollo-Salle, veranlagt gefehen, eine Bieberholung bes Studes für tommenden Sonntag anzusehen. Ohne Zweifel wird bas haus auch bei biefer Bele: genheit wiederum ausverkauft sein.

"Das verlorene Baradies."

Das im Jahre 1890 querft auf beutichen Buhnen mit durchschlagendem Erfolg gegebene Schauspiel "Das ber= forene Parabies", von Ludivig Fulba, wird angeblich noch immer zu bühnen schriftstellerischen Nachahmungen benutt, wie aus einer Rlage hervorgeht, Die geftern von Rarl hermann, Bertreter ber Unternehmer Golbmart Conried in NewYort, im hiefigenBunbes-Rreisgericht behufs Erlangung eines Ginhaltsbefehles gegen Theater = Unternehmer Behriiber Howard anhängig gemacht worben ift, welche baburch verhindert werden folen, bas Stud "A new Partner" hier aufführen gu laffen. Wie Ra:1 her daffugten gu taffen. 28te stutt per Baar une unjere beidmusten und beididbigten tet, ift bas neue Stud eine nur wenig veränderte Uebertragung von Fulba's "Berlorenem Paradies".

Reuer Mordprojef.

Vor Richter Stein wird am 24. Upril mit ber Prozeffirung ber feche Schächer begonnen werben, welche angeflagt find, an ber Ermordung bes Boligiften Edward Mallner Repiermache bet Die Namen ber Simpion Freb fen, Edward L ben und Charle murbe am 6. 9 mehrere Banbit Schnittmagrent in feinem Raben überfallen hatten.

Bum Projeg fefigehalten.

ichmorenen überwiesen.

Der 13jährige Richard Somarb wurde porgeftern Abend babei ertappt, als er bem in Evansville, Mich., an= fäffigen C. A. Barper bor bem Saufe Mr. 217 Mabifon Str. bie Uhr aus ber Taiche ftahl. Polizeirichter Fofter verwies geftern ben jugendlichen Gun=

Muf Schadenerfag verflagt.

Im Rreisgericht hat ber in ber Borftadt Auftin wohnhafte Frant S. Barnum gegen feinen früheren Schwiegervater William Sorn eine Schaben= erfattlage in Sohe von \$25,000 megen angeblicher Berleumdung anhangia gemacht. Der Rläger behauptet, Sorn habe ihn, feitbem er - Barnum bon feiner Frau geschieben worben fei. wiederholt beleidigt und üble Gerüchte über ihn verbeitet, fobaß fein Beichaft und fein Ruf ernftlich geschädigt mor= ben feien.

- Das weiß er nicht. - Befuch: ichnell bie Rinber.

Freitags spezielle Baargeld=Bargains

in allen unferen fieben Stockwerken.

Buswaaren Dept.

300 hubich garnirte Sute, in ben neueften Facons u. fine bollfiandige Auswahl in "Yalfing" diten gu ben niedrigten Preifen. Sant Sütte für Kinder zu 5c. Aufreiten untenfenft. Blumen, Blätterwerf.

Ber 10c, 15c, 19c u. 25c Rartons importirte Bergismeinnicht, 1c 2c, 5c, 10c, 121c und 15c

Eduh=Dept.

Rnopf= :	tell fü und Schu Rummer	uriduhe	fiir Ta 6 \$1.50	men, C	ein Be=
alle Rui Freitag	mer=Elipt umern, w nur	erth Tac	Das Po	ar—	121c
das Pac	dube für ir reparirer				. or
2611		werden			uns

Bargaine, augefucht von unferm großen Aleider=Ginfant

int greitag.
375 ganzwoll. Caffimere und gemischte Cheviet Unzige für Manner, in Naivs und Check, — Whetefalevreis \$3.75 u.\$1.48 u. \$2.98
475 feine Caffimere und fanch gemischte Wor- fied Manner-Unguge, Bholefalepreis \$4.98 \$0.75 — unjer Breis
350 2-Stüd doppelfnöpfige Kinder-Angüge, 4 bis 15 Jahre, in Caffiniere und gemilden Cheviers, Wholefalepreis \$1.25 und \$2,25 — unier Preis .48c u. 98c

Serren-Siite.

Bert	ge Enabl h \$1.50,	311							 48
	fpezielle								
Gin :	iir Ki	0.3	bar	nter	un)	0 3	oloc	ten.	10

ī	500 Dugend frang, Beftfaden, grobe Spu- 1c
1000	Spegie 1-500 nidelplattirte Revolving Prenn- eisen, gemacht um für 25c verfauft zu 1c werden Preis, das Stüd
j	Spegiell — 200 Groß gute Safety Bins, große und fleine, 2e und 3e bas Dug.
	epe g.i e 11 - 500 Groß reinweiße Berl- mutterfnöpfe, 2 Dugend auf der Karte- per Karte
	Ertra ivegiell — 250 Tugend Sammet Grip Cofe Supporters, alle Größen, werth bis gu 30e bas Naar, ein echter Artifel, feine Rachabunng-per Naar.
4	

Freitags-Bargains in unferem

à	dritten Annex.
	Gine Salbpint-Flaiche 2an Rum
	Gine Salbvint-Flafche Florida Water
9	Sjöllige Toiletten= 3c
1	Rirt's Omnibus Palmfeife, 20
	Stodbards Beerleg Liquid, 250
	Ronal Englif Sair Reftorer, 59c
	Ston's Blut und Rervenpillen, 276
Н	Cur Chief, lange Ginlage, Conn. 50.
	Dedblatt, Rifte pou 50 Riggeren
	Turham Tabal, 2 Ungen, per Alb. 25c brofdirte Menellen leicht beichmung, Auswahl 5c
	Sandiduhe.
1	Berliner Rinber Sandidube, 50
6	Beine Berliner Damen Sandidube - 10c

	Schnindfachen.	
alle Farben. 1000 Aragen werth 5c — Importeurs	Anöpic — Das Stild Mufterpartie von Sut-Or Oc und bis ju	maine

Sateen Dept.

Spigen.

Shawls.

Cauzivoll. Lin Shed Shawls—importirte 79c Maare—feine Cualität Gauzivoll. Schulter-Shawls— 39c Größe 47x47

Baumwollenes und fertiges

Bettzeng. Zweiter

Rillow Slips, 45×36 3011—ipezielle Kartie, das Stüd 311. Bepperell gebleichte Bettticher, 5-×90 3011, das Stüd 311. Kepperell gebleichte Betttücher, 81×90 3011, das Stüd 311.

ll m 10 Korm.—800 Yards einfacher ichwarzer Zateen, für Lion Auffion—Zommertfelder-Zateen, in Schwarz und Weiß und farbigen Wu-ftern, werth 20c die Yds., für

er von der Hinman Str.=	Lawn, Calico, Cheeje Cloth, Serim und 11c Futter-Mefter, wib. 5c bis Sc bie Db., 3u Winfterfilde von Futterftoffen, A Pard an einem Stild, bas Stild
: Angeklagten find: Geo. o Jones, Charles Peter= Lally, Thomas McFad= es Fredericken. Wallner hanuat erschoffen, als er ten verfolgte, welche den händler H. C. Bormann n, No. 832 W. 21. Str.,	Tajchentiicher. Ginfache weiße Tamentaschentücher, uerth 5c. 3u Japonette Seiben Anitial und farbig geränderte Taschentücher für Männer, werth 123c — 3u B p c 3 i c 1 1 — 5000 Dubend gangleinen Artiker. Taschentiicher für Tamen und Serren, 3u weniger als einem Trittel ibres wirtl. Werthes. 5c, 8c, 10c, 122c, 15c, 19c

Unter ber Unflage, aus bem Be= schäftslofal von F. A. Bernard, Dr. 116 Monroe Str., eine Ranne Tinte geftohlen zu haben, murbe geftern ein gewiffer Georg Stort ben Großge=

ber an's Kriminalgericht.

Bie viele Rinder haben Gie mohl, herr Brofeffor? - Brofeffor (ruft in's Rebengimmer): Ottilie, gahl' boch 'mal

Schwarze Aleideritoffe. Speziell für Breitag.

. Bigu. Mohair und wallene gemufterte 59c Karbige Aleiderftoffe.

Junithe Aleiber Plaids, loe die Pd.

100 Etiide Novelle Plaids, loe die Pd.

2000ydbs. Restee von ertra breisen Cash.

2000ydbs. Restee von ertra breisen Cash.

200 Etiide Rovellen Cheds und Plaids,

12% die Pd. werth. Bertanfspreis.

200 Etiide Rovelen Cheds und Plaids,

12% die Ind. Genen Plischungen und Kos
von Einde Konen Plischungen und Kos
von Einde Konen Plischungen und Kos
von Einde Chewiots, Plaids, Cheds, Novelin

Etreisen, Erges und Fancy Entitings, die Jose

die Pard werth.

Verlaufe St. 15c, 19c, 25c, 29c

15c, 19c, 25c, 29c

Edwarze Seidenstoffe.

5000 Abs. gansieidene Satin Andeije, 27 49c 360l breit, eleg. Einijb. 81 veerth 3500 Abs. gansield. Chinas, 33 300l breit, die unter Ge verfauft, verfauft für 125 Stüde gansieldene aufdende Taifera, 42c 361l breit, gewodnich für eise verfauft Furbige Seidenftoffe. Freitag.

Epeziell um 4.30 Radm. - 1200 Dos. Seiben und Satin Refter, werth bis ju 300

nind Satin Active, werth dis 3u 3k die Jack die Jack 3u 20 se in hard, 3u 27.3sil. reinfeidene bedruckte Chinas, in Wolfa Zots, Streifen und Figuren, belle und dinfle Farben, hübiche Entwarte, 7ie Werthe, 3u 39c 21.3sil. Taffeta Seide ertra ichwer überall für \$1.25 verfanft, iprziell 3u 59c uberall \$1.25 verfanft, iprziell 3u 59 Brocades etc., alle neuen Entwürfe und Garben, werth bis ju \$1.00, 48c u. 59c

Leinenfteffe.

Intereffante Cadjen auf unferm

Leinenstoff Counter.
Satin Rhadame Rodfutter — 5c 36 3oll breit — 31
Claftic Mod Candos — in grau, idivary 2c und braun, 3n
Sorte in ichwar; und grau-3u
Cloth, lobiardig und weiß, ju 22 Taffeta Rodfutter — in weiß und lobfar 1c big 36 360l breits 1 u Reine Refter Aber regulare Waaren 3u weniger als Affeter Perejen
~

Spezielle Strumpfmaaren.

Speziell um S Borm. Freitag. 2000 Baar einfade ichware grippte Griunpt für Bodies, Kinder und Mödoden, burch Abarte beidadigt, per Baar. Derfo Abarter beidadigt, per Baar. Daar ichwarze nahtloie Lautenfriumpfe, burch Waffer beidadigt, per Baar. Korjete, Wanjte & Buftles. Buftles, mit oder Siften Bads.	2000 Paar einfack ichwarte grippte Strümpt für Bobies, Kither und Mödden, berch Aufer beichädigt, ver Paar De is ein in Mit Areitag-200 Laar ichwarze nabtloie Damenkrümpfe, burch Waar ichwarze nabtloie Damenkrümpfe, burch Waffer beichädigt, ver Baar Apriles, wir over difften Paas, berth Zie, werth Zie, werth Zie, wer de De Giften Paas,						
Speziell mu & Uhr Freitag-206 Baar ichwarze nabttoie Damentriumpfe. 16 burch Waster beschädigt, per Kaar. 16 Korsets, Waists & Bustles.	Dari ichwarze nabttoie Dauenitriumpic. In Burd Baffer beichäbigt, per Kaar Amsteles. Buftles. Buftles, mit ober hüften-Pads, werth 25c. 11	für P	Paar ein abies, Ri Quaffer be	fache ich nter un eichäbigt	d Marie d Made	grippte ben.	Errimp
Morfete, Baifte & Buftles.	Rorfets, Baifts & Buftles.	E p c	idiparje	um & nabtloje	Il h r Tamer	Freit	a g -200
	Buftles, mit ober Sitften-Pads, werth 25c. 3u	butch	Waffer b	eichäbigt	, per T	daar .	
	Buftles, mit ober hiften-Babs, werth 25c. 3u	N	oriets.	28ai	ins &	- Bui	itles.
	merth 25c, au		, , ,				
Spezialverfauf um 9.30 B or m.—Rorfets, ge macht von Jean, prachtvolle Facon und		much	ait, wert	prame	pone Me	tenn mun	1 ()

10e Dauerhaft, werth We, gu Ragareth Baifts fur Tamen, fleine Rummern, regul. Pris \$1.00, 3u Regenichirme. 9.30 his 10.30 - 200 Regenichirme. 26- und 28-18ff. Ge- 191.

freit	perth	397	bas	Etilo	_	111.				200
ftell	Megen' wth	6th	ne,	Etild	, 311	. 3	ou.	(3)	(P	390
	Pel	zwi	rar	en=3	Dep	ar	te	me	n	t.
			Tr	itter	310	or.				

Feine Glectrie Ceal Collarettes, Aftrafban Dote, feibengefüttert, anderswo ju \$4.98 angezeigt -Glinghama

Ծակր ատ.	
65 Stude Amosfeag und Lancafter Bingham, leicht burch Baffer befledt,	Shitrgen 1 C
85 Etude Beroneje Rleiber Bingham, neuen und afferneuelten Farben, merth	
121c, Berfaufs Breis. 60 Stiide 32 Boll breiter Barnaby Rlei baut, fancy Blaids, geftreift und far	Der Bing:
begehrt für Rleider Waifes und War	

10 2. Floor Unfere Wollfioffe. 2. Bloor Epezial:Berfauf. 300 Etude Der neueiten Chöpfungen

300 Einde der nettellen Codorungen an feine importiren und einseinischem Kobelties für Bienele Zuitings, seine Taltor-made Muzige und Köde für Tamen, und Suitings für Männer mid Anaden, einstälichtich unferer regulären Taliors Suppli Tepartment, welche vor verigdendern zu der Jad von Edse dis \$1.19 — ungefahr 37je am Tollac. Tas sagt genügend. genügenb. Mufter werben auf Berlangen gezeigt.

Waichedte Stid-Seibe. Unfere eigene spezielle Einführung — volle Parstie Prainerd & Armstrongs berühnte wuschbare Stiderei Seide, Filo, Kope, futschee, Roman und Easpian Floh, ber Strang . 2c

Groceries.



Penberell gebleichte Bettfücher, 81×90 32c 30ll, das Effid zu 9-4 gebleichte Bochbale Bettfuchtoffe, 71c per Pard 100.000 Pds. § farbige Bunting, alle Farben, 21c per Pard	Spezieller Java und Weld Grape Juice Mocha Kuffee, 25c 1, 48c; Bt. 16c 1, 48c; Bt. 16c 25c; Pint. 16c Rusgeiuchter Peaberry Santos 18c Seife melirte 30c Raftee, Pib. 18c Seife, 10 Stud. 30c
Merino-Unterzeng.	Befte Qualitat erufbeb Java Raffee regulat Cames weiße ichwims
Berieb gerippte Befts für Damen, niebris 20	lice per 14c mende Scife- 25c
Gerippte Frubjahrs Befts filt Kinder, bober Sals und lange Mermel, gu	Ausgeinchte Qualität Musice: Thee, 28c Soavine Wasch: Nusver, 12 lingen Nadete — 12 lingen Nadete — 10 state —
Manner, burch Baffer beichabigt, berth 29c, ju	Grira fanco große ita: Mb Bife's Scouring
Flannels-3weiter Floor.	lienifche Bwetichgen, Pfb. 8c Seife - per 3c
	Fifche.
2300 Parbs gestreifter Tennis 10	Brifde Salmon 9c Friide Cobfiid 10c
2000 Bards weißer Chater 10 C Flanell 2000 Parbs weißer ganzwollener 10c	Friiche ober Cali: Friiche Mebium
Flanell	ringe, Bib 42c Bite, 10c

Cloafe und Tailormade



für ben Greitags : Ber= Die Leute reben merben. n Werthe andermo ab-lut nicht faufen. Ros rt gefälligft die Breife, Greitag perfaufen \$1.98

gemachtes 39¢ Die größten Werthe in Suits, die jemals offerirt wurden, werden am Feelfag offerirt – ein feiner Chevior Augug, Werth \$2.98 Spegialvertauf von feibenen Baifts ju ungefahr balbem Preife. Rinder Reefers, wollene Mifchungen. 286

Madden Jadets - 98e, \$1.48 und \$1.98.

2561	zwaaren.
1500 Parbs doppelt Garbinen Serim, wer Parb - für	gefalteter fanch farbiger th 121c bie 2
2000 Bards farrirter Mainjoot, Se Stoffe,	und geftreifter 31
	bon farbigen Lamus un

Bargains in unferem berühmten Calico = Tept. - 2. Floor.

2000 Pards 3630ll, genufterter Sitaline, bibides Affartement, belle, mittiere und buntle Schat-firungen, regnidrer Breis

Sfirt-Dept.

Bingbam Baid Stirts für Damen. 15c weitere Bartie von jenen DRe Efirts, in \$2.98, \$3.48, \$3.98, \$4.48 bis 311 \$9.48

Minglin-Unterzeng. Muslin Efirts, mit Flounce und Clufter 17c

butt	Thun,	meern	Tac.	311	*	*	*		*		_	-	•
		2Gr	apt	er	-3	De	p	t.					
in 2	orm.	-Ralii	0-23	rap	per	8 1		Da	me	n,	1	9	c
	ere 311										mä	rt	5.

Blanfets. 200 Molben Fleece Bett-Blantets, 5c

Minfit Dept. - Bierter Gröfter Mufit: Bertant Des Jahres! 50,000 Ropics vertauft und wir tauften weitere 50,000 Des

eleftriiden Bugitudes Mabama Camp Meeting.

Porgellau= und @	ilberjachen.
gen jum Berfauf tommt, das Stud ju Gs fommen ferner jum Be von bochfeinen Mufithuden. Instrumentalmufit, die Kop	15c rtanf 50,000 Ropicen Gejangs und 16
Bictor Rremer's neue Bub!	ifation meldie mor-

Bier	Etud	lat	tii	te	90	ipf	11 :	Rin	ige	٠	*	50
	Etitd		10	Ġ	153		,	*	*			9.
	Etild						,	٠.				ot

Lapeten.

15 000 Rollen-bos gange Lager von A. F. Areb, 168 Rorth Ave. -- fommt am Freitag jum Berfauf in ben folgenbon Berfen: -- Fanch vergalbete unb feine enboffed Lapeten, bie Bren für 19c bis zu 20c vie Rolle verfaufte, unfer 10g . 92c, 62c, 42c u. 22c

Möbel-Spezialitäten. 25 Tugend fanen Mabagoni-Finish Cobbler-Sig Arm Schaufelfilble, geichnigterehne, \$4.49 ichon "cance, werth \$2.50 100 Antique Caf Finish Treffers, Serventines Top, schon geschnist u. grober Bevel Plate Spiegel, werth \$8.00, nur

Carpets und Matten.	
Fottage Carpet, unfere 12je Borte,	70
Treppen Carpet, 18 Boll breit,	70
Beinwollener Jugrain Carpet.	35c
Charle little	716
title thick	98c
verth \$1.50, unfer Breis, Stud	-
Artifel, eine gute Auswahl von	19c

341c Sausansftattungs-Waaren. Brenner Gafoline Cien, hubich ladirt del vergiert, voll garantirt, \$1. \$1.59 Prenner Campen Cfen, perth 50c, 3u 29c

P. R. Incandescent Gas-Lampen vollftandig 3u . Mantles, frift erfter Rlaffe, perth 20c, ju 501 - 4: Cnart Mild-Pfannen, 20

Gardinen und Bolftermaaren.

\$15,000 werth feine importirte Politers waaren, die wir von dem größten ex-clufiven Importent von folden Baa-ren im Cften gefauft haben; wir wer: ben diefelben Greitag ju weniger als ihres wirflichen Berthes verfaufen.

Die obigen Stolte befteben aus feibenen und wollenen Traperbet Soffen, alten Tapeftries und Criental Streifen, die nur bei dieste Alaffe von Zioffen gefunden werben, und nicht ein Sicht diejer Stoffe if weniger als von \$1.50 bis zu \$6.00 die Parb werbe, ilm mit benfelben fomell aufzuräumen, quotieen wir die folgenden Pretie: 98c, 79c, 69c & 59c Barb.

(Alle die obigen Stoffe, find 50 Zoll breit.)
160 Stilde wen feinen Upbelfiery Belours, alle Farben, einsch oder gemulkert, werth dan 73c die Jard. Gine Auswahl. 39c die Jard. Gine Auswahl. 39c die Nach Ghemile Portieren—tommt n. unterluckt unfere \$2.25 Ghemile, die die nie am Freitag offerieren werden — in allen Farben, volle Weite und Länge, das Laar Spiken. Gardinen. Es kommen am Freitag 500 einzelne Kaare zum Berkauf, werth dan \$1.25 die zu \$4.00 das Kaar, iedes zu \$3.25 die und 500 leicht beischädigte Gardinen geben, das Etiid. 31
Daaule Fenkrer Shades, 3x6 Fuß, und dolland Shades, 3x7, gut 25c werth,

Bergungungs-Begweifer.

Ders. The Visto where : per 8,—The Little Minifter.
1 deb a fer .—Berbi's Troubabour.
B i der 8.—Sporting Lije.
1 at Rorthern.—Mho is who?
1 am bra.—A Ren Bop. imbia.—On and off.
nd Opera House.—Romeo and Juliet. Bijou.—Clotindh.
Dearborn.—U gilded Fool.
Sopfins.—U Zemperance Town.
U cade m.b.—Bouffe Cafe.
Olbmpic.—Baubeville.
Chapmarfet.—Baubeville.
Chicago Opera Soufe.—Baubeville.

Rongerte: The Riengi. — Jeden Mittwoch Abend und Conntags Rongert von Mitgliedern bes Thomas: Orchefters.

Bom Grbfeind der Sausfrau.

Es herricht ein ewiger Rampf gwi= fchen ihnen; ber erftere ift ebenfo hart= nadig, wie die lettere unerbittlich; fie ebenso verschlagen, ihn in seinen Schlupfwinkeln aufzufpuren, wie er Tiftig, neue gu finden, in benen fie ihm fcwer befommen tann. Un berfelben Stelle, bon ber er hinausgejagt mor= ben ift, bringt er wieber ein. Rwar unanfehnlich im Gingelnen, wird er mächtig burch feine Mengen und burch ftetigen Erfat neuer Rrafte; harmlos erscheinend, schmuggelt er bisweilen auch Mordgefellen ein. Träge lagernd in feinem hinterhalt, bringt ihn ber leifeste Luftzug in Marm. Man hat ben Feind auf Strafen und Wegen, man bat ihn im eigenen Saufe: auf= bringlich heftet er fich an unfere Rlei= ber, auch schleicht er sich in uns felber hinein. Er tommt von ben Soben hernieder und fteigt von ber Erbe hin= auf, ber Wind ift bald fein Bunbesge= noffe, ber ihm zu uns hineinhilft, balb ber Gegner, ber ihn hinaustreibt. Man glaubt feiner ledig gu fein, teine Spur mehr bon ihm im Saufe gu feben, ba bringt bom Fenfter schräge ein brei= ter Streifen bes Sonnenscheins in bas Bimmer, und mit Schreden ertennen wir, in welcher heerfaule er auf uns gu marfchirt.

Staub hier, Staub bort! Es gibt bor ihm fein Entrinnen, aber auch fein Waffenftreden. Nur wechfelt bie Zat= tit mit bem tleinen Rrieg und bem großen. Beim fleinen gibt es tagliche Scharmügel; unermüblich wird ba ber Handfeger geführt, das Wischtuch ge= schwungen. Beim großen kommt bas fcwere Gefchüt in Unwendung: Binfel, Befen, Blafebalg, Schrubber, Bafchfaß u. f. w. Gerabe in biefer Boche wird wieder bem Erzfeind eine Sauptfclacht geliefert. Da zeigt es fich bann recht, wie ber tägliche fleine Rampf boch nicht genügt hat, ben Beg= ner gang zu bertreiben, wie biefer un= ter ben schwer berrudbaren Möbeln Unterschlupf gefunden, fich auf ben So= hen ber Defen gelagert, sich in ben Rinnen und Riffen ber Bilberrahmen und ben Reliefs ber Runftmerte einge= niftet hat. Beiß wogt ber Rampf, bor feinem Larm ergreift ber Sausberr feige die Flucht. Nun wird er inne, was ein "fchwaches Weib" vermag.

Und wenn er mit Erftaunen fieht, was und wie viel ba zusammengefehrt wird, fo fragt er wohl: Mo fommt nur das Zeug alles her und was ift es?

Bon nahe und fern tommt es, bon ber Erbe und bon ben Sohen. Es wird bon ber Erbe burch bie Winde empor= gehoben und wieder in bie Tiefen hinabgetrieben ober fentt fich zu uns hernieder und mengt fich in winzigsten Bartifeln ber Luft bei, baher mir es auch ben atmosphärischen Staub nen= nen. Bunächst refrutirt er sich bon ber Strafe, am reichften bei trodenem Bet= ter. Die Räber ber Magen lofen burch Reibung bomPflafter minimale Schich ten ab - es ift Staub. Die Afche un= ferer Ruchen und Defen, ber Bigarren und Pfeifen, ber Bluthenftaub berBlumen, die Gewebe ber Spinnen, die 216= fälle und Abfonderungen aller Urt, thierifchen und pflanglichen Urfprungs, liefern bagu ihren Beitrag. DerRauch ber Schornfteine und Fabriteffen, ber bekanntlich noch unverbrannte Beftandtheile enthält, forgt für gröberes Reug. Bom germurbten Felfen beben bie Winde fleine Mineralpartifelchen ab, mengen fie ber Luft bei und führen fie gur Erboberfläche hinab. Moor= brande, Saus= und Waldbrande geben auch ihre Beifteuer. Alles bas nennen wir Staub. Fein gemahlen, ift er auf ben Chausseen, grob, wo Ruftorner eine Schmuttrufte auf Marmorftand= bilber absehen; hier bertrieben, bort wieder aufgewirhelt, leben wir in fteti= ger Defenfibe bor ihm. Unter bem Mitroftop befehen, zeigt er fich uns als ein Gemenge bon mineralischen Be= standtheilen, Steinreften, von fleinen Faferchen in Wolle, Baumwolle, Seibe, bon Mehlftäubchen, Belg= ober Feber= theilten, Metallschuppchen, Rugparti= feln und noch vielen anderen organi= ichen und unorganischen Gebilben. Dort, wo ber Berfall bes Irbifchen an feinem Enbprozeg bor uns tritt, ift Staub faft überall.

Oft fommt er bon weit her - man fann bon bem Staub auf Reifen - ja Weltreifen - fprechen. Es fei baran erinnert, bag in ben Jahren 1833 bis 1884 auf unfere Gegenben große Staubmaffen fich hernieberfentten, welche nach ben Ergebniffen ber For= fchung bie Folge bes ungeheuren Ausbruchs bes Bulfans Rrafatao (in ber Sundaftraße zwischen Sumatra unb

ARBOW

BRAND

Gin modernes Dornröschen.

Der Pring war nämlich ichon ba, ehe sie einschlief, und sie stach sich nicht an ber Spindel, fonbern an fpigen Worten und fie schlief nicht hundert Jahre, sondern nur — 13 Monate. Dafür aber ift bie Geschichte fein Marchen, fondern buchftabliche Wahr= beit. Miß Gliba Wilbur, ein junges. nervofes Mabchen in San Francisco, hatte mit ihrem Bräutigam, bem liebenswürdigen William Tran, einen Streit. Die junge Dame erregte fich so fehr, daß sie ohnmächtig wurde und in einen lethargifchen Schlaf verfiel. Die Mergte ericopften ihre Runft, aber Elida schlief und schlief und mußte fünftlich ernährt werben. Und täglich zweimal tam ber betrübte William an ihr Bett; aber auch er fonnte fie nicht weden. Endlich nach 13 Monaten fing Eliba an, fich zu regen und fich auf jenes rechte Ohr zu legen, welches bie Ropflaft bes Erwachenben trägt. Man ruft William, und biefer fniet por Elibas Bett, ba bie Holbe erwacht und bie Augen öffnet; fie ertennt ben Berlagt: Tabelierer, um Aufträge aufzunehmen nach unferen Musterbuldern, in Stadt und Jand. Freund und seit ben Streit bei dem

Morte fort, bas fie fprach, als fie in Dhnmacht fiel. Und bann verföhnten fie fich. Gin angenehmes Dornroschen!

Scheidungsflagen

wurden anhängig gemacht bon: Marh E. acgen Jas. C. Guthrie, wegen Berlaffung Florence J. gegen John A. Fitgerald, wegen grau-famer Behandlung: Suttie gegen Freb. A. Sab. wegen graufamer Behandlung Florence J. gegen John A. Fi samer Behandlung: Hattie ge wegen grausamer Behandlung.

Marftbericht.

Chicago, ben 12. April 1899. (Die Breife gelten nur für ben Groghanbel.) Molfere i = Producte. — Butter: Rochbutter II-14; Pairb 12—18; Greamerb 14—20c beite Kunftbutter 14—15c. — Kafe: Fricher Rahmitbutter 14—15c. — Kafe: Fricher Rahmitbutter 14—15c. besser Sorten 11—13c bas Pfund.

Weflügel, Gier, Ralbileifch und Beflügel, Eier, Kalbileisch Bilde. Schenbe Trutbildner 93-10e das Adubere 8-9c; Gitten 9-45e; Gaufe 7-8c Kjamb; Trutbildner, für die Rüche begerte 11-13e das Afric, dibner 93-10e per Pfo. 19-11e das Afric, Lauben, jahme, 50c-\$1.75 Dukend. — Eier 123-123e das Duk. Aabfilder 32-123e das Duk. Aabfilder 32-13e das Afric, einem Genock. — Pier 13-13-28. das Africh. — Au weidete Adumer \$1.10-\$3.50 das Stiff, fe bem Genock. — Pier Sche Sunger Parich [2-8c das Africk. — Pier Schefe 6-613e: Rarpfen und Kriftliffe 4-Brasbechte 6-613e; Karpfen und Kriftliffen 4-613e; Karpfen und Kriftliffen 4-613

9 riine friichte. — Rochapfel \$3.00—\$4.50 ver ficht: Duchesse u. f. w. \$3.50—\$5.00. — Bandaren vic-\$1.50 per Gedange; Jitronen \$2.25—\$3.00 per Liste; Apfelinen \$2.75—\$3.50 per Kise. Rartoffeln .- Mlinois, 60-64c per Bufbel; Rinnejota u. f. w. 62-68c.

Minicipta n. f. w. 62—488.

G em üf e. — Kohl, nener, \$5.50—\$6.00 per Jenkel; Pohnen 18.1.5—\$1.85 per Bufsel; Robies 18.1.5—\$1.85 per Bufsel; Robies 18.1.5—\$1.85 per Bufsel; Robies 20.200 per Ongend Bundend; Bundend 18.35—\$3.75 per Tukend; Eclleric 20—300 per Dug; Spinat 50—600 per Lugend Pintoben; Gutten Go-\$1.75 per Dukend; Bundend Bundend; Mintoben; Gutten Go-\$1.75 per Dukend; Getrale, Jilivolfs, \$1.25—\$1.50 per Duk, Bindoden; Getrale, Julivolfs, \$1.25—\$1.50 per Duk, Bindoden; Better, Juliols, \$1.23—\$1.20 per Zuff, Edinovalle, Ogetre ide e. Biniterweigen: Rr. 2, rober, 1½—75½c; Rr. 3, rother, 69—71c; Ar. 2, barter, 7—68½c; Rr.3, barter, 65—66½c. — Sommerweigen Rr. 2, 70—71½c; Ar. 2, barter, 64—68¢; Ar. 3, 8½—76c; Ar. 4, 59—62c. — Maiß, Ar. 2, 34—35½c. — Sajer, Ar. 2, 28—30½c. — Roggen, Rr. 2, 25—30½c. — Bette \$4.00—\$10.00 per Zoune, — Roggenitob, \$5.00—\$6.00. € d la d t vieb. - Befte Stiere \$5.55-\$5.75 ber 100 Ufo.; befte Ribe \$2.80-\$3.50; Maffichmeine \$3.65-\$3.90. - €dafe \$3.85-\$5.10.

Aleine Anzeigen.

Berlangt : Manner und Anaben.

(Lingeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Gin guter erfahrener Lundmann. -Merlangt: Gin Junge in Grocern. 1203 R. Sal-

Berlangt: Gin guter Schneiber in einer Farberei. 636 R. Clart Str. Berlangt: Gin Echneiber. 1267 Dt. Clart Str

Berlangt: Junger Butder; nur ein guter braucht fich ju melben. Store tenben. 787 2B. Chicago Abe. Berlangt: Gin alleinftebenber Mann für leichte Borterarbeit im Saloon; nuß englijch fprechen un Empfehlung haben. 822 Armitage Abe., Ede hum bolbt Str.

Berlangt: Ein Junge in Baderei zu helfen. 115 B. Herlangt: Junge für Printing Office: nuß etwas Friabrung in beuticher Segarbeit baben: guterkohn. Udresse: "Das Bolfsblatt", Woodftod, Il. oft

Berlangt: Gin Bormann an Brob; \$16-\$18 Lobn. Berlangt: Edmiedgehilfe. 422 Bells Etr. Berlangt: Guter Schneiber. 431 G. Divifion Str.

Berlangt: Gin Schneiber an alfe und neue Arbeit; guter Lohn. U. Bahls, 89 Evanston Ave., Late Biem. Berlangt: Gin benticher Grocery Glert; einer ber fdmebijd fpricht vorgezogen. 906 R. 2Boob Str

Berlangt: Anabe, ungefabr 14 Jahre alt, bubich, rubig und willens Ausgange zu beforgen und in Buchbinderei zu beifen wo er fann. Lohn \$2.50 die Beche. 211 E. Randolph Str. Berlangt: Rüchterner junger Mann im Saloon u belfen. 898 Southport Abe. Berlangt: Bufdneider für Country Orders. The City Tailors, 200 Martet Str., 1. Floor. Berlangt: Gründlich ausgebilbeter Uhrmache

Großes Liboleiale Saus; Lohn &2 ben Tag. Sofortiger Untritt. Adr. 196 Abendpoft. Berlangt: Gin guter Schneiber; Arbeit bas gange Jahr. 844 Lincoln Abe. Berlangt: Gin guter Dinner Waiter. 148 5. Abe Berlangt: Gin Rodmacher. 113 Abams Ctr.,

Berlangt: Gin Junge in Baderei gu belfen. 742 2B. Division Str. Berlangt: Bolfterer für Reparafuren und guter Tijdler. 240 G. Ranbolph Str. Berlangt: Gin guter Borter. 625 R. Clarf Ctr.

Bane & Co., Frantlin und Adams Str., Buichneides gimmer, 7. Floor.

Berlangt: Ein Möbelichreiner, ber etmas bon

Berlangt: Gin Mobelloreiner, ber eimas bon Drebarbeit berstebt. 195—199 S. Canal Str., zweis ter Stod.

Berlangt: Aur gute gesibte Stider an Schweizer Maschinen. Garben City Embroidery Worts, 508 Otto Str., Groß Part. birka Berlangt: Junge Leute in der Färberei zu helsen. Carl Bioedorn, 525 R. California Ave.

Berlangt: Korter und Lunch-Maun im Saloon. Market und Ban Buren Str.

Berlangt: Junger Mann, ungefähr 15 Jahre alt für Küchen-Albeit. Saloon, 63 Dattings, Ede Ebroop Str.

Berlangt: Lediger Mann um Orders auszufabren; 34 per Woche nehlt Koft und Logis. Muß ledhaft fein und gut englijd sprechen. 3721 Cottage Grove Uve.

Berlangt: Gin ftarfer Junge für Grocerp: Orbers ju holen und ju liefern. 1873 Sheffield Mbe., bfrfa Berlangt: Ein junger tudtiger Schloffer. 3ofef Baron, 69-71 Allen Abe., nabe Bogan Square und Milmautee Abe.

Berlangt: Gin Junge ber Bigarrenmachen erlernen will. 1056 2B. 18. Str. Berlangt: Gin ftarter Junge an Cates in Baderei; einer mit Erfahrung. 464 2B. 12. Str. Berlangt: Junger Cate-Bader als lette Sanb: \$5 und Roft, und britte hand an Brob. 1902 Wellings ton Str., Ede Couthport und Lincoln.

Berlangt: Reliner für jubifches Reftaurant. 154 Berlangt: Ein ftarfer beutscher anftändiger Junge m Bichele Store. 236 Bafbington Blob. Berlangt: Deutscher Junge. Meat Martet, 5351 S. Salfted Str. bfr Berlangt: 8te Sand an Cates. 6120 Morgan Str.

Berlangt: Sofort, ein Mann für Reparaturen an Bianos. (Rlavierbauer). 2 Roscoe Blod. Berlangt: Ein junger Mann in Baderei, 683 B. Divifion Str.

Berlangt: Junger Mann am Badermagen ju feren und im Chop ju belfen. 131 R. Clart Str Berlangt: Preffer an Aniehofen. 564 R. Afbland Abe., binten. mibo mbo Berlangt: Sofort, guter Schneiber auf alte und neue Arbeit. 322 Evanfton Ave. mibo Berlangt: Arbeiter beim Sausmoben. 726 South: port Abe. mibe

Berlangt :Gin guter Bader als zweite Sanb Brot und Cates. \$20 per Monat und freie Befoftigung. und Cafes. \$20 per Monat und freie Befolitzung. Solfd. Chriftian Battray, 1140 St. Clair Str., Ras-cine, Wis.

Berlangt: Ein guter Scheeren: und Clipper:Schlei-fer. Adr.: G. R. Springer, 1118 Walnut, Kanjas City, Mo.

Berlangt: Ein ffarter Junge, um fich im Saufe nutlich ju machen. Ubr. B. 341 Abendpoft. moft

Berlangt: Dher ober Cleaner. Buter Lohn, 1025 B. Madijon Str. Berlangt: Gin Schneiber un alte Arbeit. 1025 28. Mabifon Str. miba Berlangt: Farm: Arbeiter; guter Cohn. Rob Labor Agench, 33 Martet Str. 10ap, 1m

Berlangt: Franen und Dadden. Angeigen unter bicfer Rubrit, 1 Gent bas Bort.

Berlangt: Gin Madden, 2 Leute, in einem Flat 394 La Salle Abc., 2. Flat. Berlangt: Ein gutes Madden, leichte Sausarbeit 1311 R. Beitern Abe., 1. Flat. Berlangt: Ein Dienstmäden für allgemein dausarbeit, eines das zu Haufe ichlafen kann, wirt orgezogen. 299 Elpbourn Abe. Berlangt: Junges Madden für Sausarbeit, Rlein, amilie. Rug ju Saufe ichlafen. Dr. Cahnd, 178 B. Division Str.

345, Berlandt: Agenten für die Arnbential Anjurance Co.; guter Lobn und ichnelle Beforderung jugefichert. 1311 Milwoudee Abo.
Berlangt: Gin farter Junge, der Luft hat das Bügeln in einem Sojengeichaft zu erlernen. 339
Buddunfa Abo.

Berlangt: Gewedter junger Mann für Porterar beit im Saloon. Nadgufragen nach 7 Uhr Abends. Beter Heim, 400 Jewing Part Abe., Ede Lincoln.

Berlangt: Gin junger Butder für Orber=Bagen. Berlangt: Gin guter Borter ber am Tifch a warten fann. 54 B. Jadjon Boulevard, Saloon. Berlangt: Mann im Reftaurant, Geidier gu ma-ichen; Bferd aufzupaffen. 486 G. halfted Str. Berlangt: Junger Mann als Porter. 144 Michi

Berlangt: Echloffer. 156 28. Obio Str. Berlangt: Junger Mann für Borter im Caloon, 741-745 Daben Abe.

Berlangt: Danner und Frauen.

Berlangt: Cin finderlojes Paar für Sausarbeit u Pjerd zu tenben. 256 Racine Ave. bind.

Stellungen fuchen : Manner.

Befucht: Junger Mobeltifchler, berfteht gu poliren, urglid hier angefommen, fucht irgend eine fietige banbarbeit. Abr.: Hafler, 137 19. Str. Bejucht: Guter Butcher fucht ftetige Urbeit. Ubr. geincht: Ein starker deutscher Junge von 15 Jah: en jucht Beschäftigung. Adr. A. 101 Abendpost. Bejucht: Gin junger Dann, gut empfoblen un' r englischen und beutichen Sprache machtig, fuch Stellung als Rolleftor ober bergl. Beft. Offerrer iach 808 2B. Chicago Abe. erbeten. bifo Bejucht: Perfetter Schneiber fucht Arbeit in und nuger bem haufe. 159 Carrabee Str., 2. Flat. bia Gejucht: Junger Mann als Bartenber, ber fi vor feiner Arbeit ideut, jucht Stellung. Chrif Rabe, 10 BB. Beethoven Place. Stellenfuchende aller Art werden prompt placirt. International Agency, 170 Madison Str., Telephone Main 3023.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Majdinenmadden und Operators Anichojen. 189 28. North Abe., 2. Floor. Berlangt: Gin fleihiges junges Mabden flaidenipulen und Befleben, bei Meldior 27 G. Randolph Etr.

Berlangt: Rleine Dabchen im Sojen: Shop. 220 M. Division Str. Berlangt: Mafdinenmadden an Glippers. Berlangt: Maichinenmabden an Sofen. 474 R.

Berlangt: Maichinen: und Sandmädden jum Ler nen an Damen: Röden. Guter Lohn. 467 Wei Rabenswood Avc., nahe School Str. midof Berlangt: 3 Sandmadden an Roden. 248 22. Bl

Floor. Berlangt: Erftes Majdinenmadden an Shoproden 164 Bajbburne Ave. midofi Berlangt: Majdinen-Madden und Finifhers ar Cofen. 45 MeRennold Str. mofi

Berlangt: Sandnaberin an Weften. 127 Sabben mido

Berlangt: Röchinnen, Madden für Sausarbeit und zweite Arbeit, Jaushölfterinnen, eingewanderte Madden erbalten fofort gute Etfelen bei boben Abbn, in feinen Brivatfamilien, burch bas beutiche Bermittlungsbureau, jest 479 Port Clart Err, nabe Division Str., früher 599 Wells Str., Mrs. C. Runge.

Gefucht Blake jum hausreinigen. Drs. 3. R., 132 Cornelia Str. Gesucht: Frau sucht Plate für Waschen und Saus: einigen. 279 Bladhamt Str. boft Befucht: Eine gute geprufte Barterin fucht Stelle. 1290 28. Sarrijon Str.

Löhne, Roten, Miethe und Schulben aller Urt bronpt folletitet. Solecht japlende Miether hinaus-gefest. Reine Gebühren, wenn nicht erfolgreich. -Albert U. Rraft, Abvotat, 95 Clarf Str., Fimmer 5noblf

Alle Rebaraturen in Schreiner-Arbeit, Fenfterrab-men, Glafen, MoSquito-Frames u. f. w. werden bliff beforgt. Sendet Abreffe. R., 398 Bells Str., Lop-Floot.

Bu aboptiren: Gin Rnabe und ein Mabchen. 557 3adfon Boulebarb. bit

Mrs. Margaret wohnt 366 Bells Str., Gingang an Gim Str. 24mglmt

(Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Gents bas BBort.)

Causarbeit. Berlangt: Diningroom-Baiter-Mabchen. Bells Etr. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.

mid Str. \$509 faufen Bridbaus, Brefters, KoblensDifice, Gutter Geichaft und 2 Koblemwagen, oder billig zu bermiethen. 341—343 B. Rorth Abe.

B. Livinon Cit. Berlangt: Deutsches Madchen in fleiner amerifa-ificher Familie. Nachzufragen 3735 Forest Ube., 2 Bu berfaufen: Candy: und Bigarren Ctore, 768 21. Gtr. Didofa Flat. Bertangt: Junges Madden, auf Kinder ju ach-ten. 340 Winchefter Abe., nabe Ogden Abe.

Berlangt: Dabden für fleine Familie. 195 B. Berlangt: Junges Madden, bei ber Sausarbeit gu beifen. 781 R. Weitern Abe., Top-Glat. Berlangt: Junges Madden für leichte Sausarbeit. 345 Blue Asland Ave. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, 789

Berfongt: Gin 15-16jabriges Dabden, auf Rint in achten. 782 R. Leavitt Str. Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. 1953 fincoln Abe., im Laben. Berlangt: Eine alleinstehende Frau zur Guhrung es Saushalts. 5230 May Str. Berlangt: Dienftmäden für hausarbeit. Nachgu-ragen: 80 Webiter Ape. Berlangt: Gin gutes Madden für augemeine Saus-rbeit. 1563 Lill Abe. bairie Berlangt: 50 Madden. 372 Garfield Ube

Berlangt: Madden für Sausarbeit, Reine Saus-reinigung ober Umgieben. 323 Burling Str. Berlangt: Gin alteres Madchen für allgemeine Gausarbeit, 835 2B. Caperior Etr. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Bort.) Berlangt: Rinbermadchen bei einem Rinde. 275 . 46. Str. Berlangt: Dabden für leichte Sausarbeit. 1100 Berlangt: Gin gutes Ruchenmadden. 754-756 arrabee Ctr. Memitage Abe.

Berlangt: Gin Madden, um Sausbalt gu beforen, Aleine Familie. 839 N. Clart Str., 1. Flat nabe Centre Etr. Berlangt: Gin Dadden bei Rindern, 907 R. Sonn

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit.-5654 Wabaih Abe., 2. Flat. Berlangt: Wäscherin und Büglerin, Privatfamilie, Nordieite, Montags und Dientiges, stetiger Plat, fl.25 ben Tag. Abr.: A. 102 Abendpost. Dofr

Berlangt: Madden für allgemeine Hausarbeit; lein Waichen; lein Bügeln; zwei in Familie: moder-nes Stat; Nordseite; muß englich verlieben; Lobn 84.50; antworter forder, um in Zett zu sein Sonn-tag Nachmittag; persönlich borsprechen, Abr.: P. 388 Meredhafe

Andiana Abe. 20-10 Japte alt. 214 boft Berlangt Gute Mabden, eines für allgemeine hausarbeit und ein zweites Madden, 709 S. hals fed Etr. Berlangt: Madden für hausarbeit. 275 ABeft livifion Str., 1 Treppe. Berlangt: Gutes, ftartes Madden für hausarbeit. 284 B. Divifion Str., Candoftore. Berfangt: Gin ftartes Madden für Ruchenarbeit. 135 Mource Str., Bajement.

Berlangt: Freilunch:Röchin von gutem Acuke 6 Churchhill und Leavitt Str., 1 Blod nördlich Rilwautee Ave. Berlangt: Starfes Madden ober Frau für haus trbeit; guter Vohn. 3963 Jadfon Blod. Berlangt: Sausarbeits:, zweite Manden, Köchin nen, 83, 84 und 85: Saufer, Flats, fleine Familien Etid 25 und 50c. 347 E. Rorth Ave., nabe Seda vid Str.—Mes. Mathews. Berlangt: Tentiches Madden, 14 Jahre. 261

Berlangt: Mädden für allgemeine Sausarbeit i Brivatfamilie. 166 E. North Ave., Flat B. doj Berlangt: Ein zuverläffiges junges Madchen für eichte Hausarbeit in fleiner Familie, Rachzufragen Bormittags. 150 Fowler Str., oben. Berlangt: Deutiches Madchen für allgemeinehaus arbeit. 2 in Familie. 407 Grand Abe. Berlangt: 2 Madden für Rüchenarbeit. 542 Lin oln Abe., nabe Cheffield Abe. bof Berlangt: Gine Fran als Saushalterin für eine alteren herrn. 154 G. Salfted Str. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar beit. 1805 Milmautee Abe. mib. Berlangt: Junges Madden für allgemeine Saus arbeit, Rein Roden und Wafden. 6630 State Str

Berlangt: Gin junges beutines Madchen, Rinder aufzuwarten. Gute Behandlung. 652 B. 12. Sti

Berlangt: Madden jur allgemeine Sausarbeit.-430 Belben Ave., 2. Flat. mbofr Berlangt: Biele Madden für Bribat: und Ge ichaftshaufer. 479 R. Clart Str. Mrs. Runge. 20ma_moboion1m

Anderung! Das größte erste beutich a merikanische weibliche Bermitslungs-Institut befindet sich jett 586 R. Clart Str., früber 545. Sonntags offen. Gute Pläke und gute Mädden prompt besorgt. Telenbone Rortb 455.

Berlangt: Rödinnen, Mädden für Sausarbeit. Oanshälterin. Gingewanderte Mädden werben auf das Schnellste in feinste Famtlien plaziet. Unna Mensel, 599 Wells Str.

Menfel, 599 Mens Gr.
Berlangt: Sofort, Röchinnen, Madchen für Jaus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und ein-gewanderte Madchen für bestere Mage in ben fein-ken Familien an ber Sibjeite, bei bobem Lobu. — Mis Delms, 215 — 82. Str., nabe Indiana Ave. Sba*

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.)

Gesucht: Ein Mabchen wünscht eine Stelle für Haushaltung ober Hausarbeit in guter Familie. 21 Jahre alt. 288 Eleveland Ave.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Verlangt: Mehrere Damen mit guter Stimme, auch welche, die noch nicht ausgebildet find. Abr. B. 325 Abendpost. midoft

Rr. 10 hat ben Papagei gewonnen. Abzuholen von Raperhanging, gut und billig. Sendet Bofitarte. Baul Engel, 1 Sulliban Str. bffa Gefdaftsgelegenheiten.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Bu verfaufen: Billig, ber beste Edjaloon auf ber Rordweitseite, mit Stod, Digens und Fixtures. Gll BB. Rorth Abe. 213. north abe. Bu berfaufen: Saloan, Sotel, außerhalb, Miethe 112. Ligens 8100. Nachjufragen 496 R. Francisco Str., 3. Floor. Bu bertaufen: Gute Baderei, Tabat: und Candbe Stote, Bee Cream Barlor. 395 Cortfand Str. Bu verfaufen: Billig, wegen Arantheit, eine Biet-Rannen: Mildroute. 1141 Milmaufee Abe. Dofrfa Bu verlaufen: Employment Office mit möblirtem Glat. Ginnahme \$15 wochentlich. Mor.: 510 Cedg-

3u verkaufen: Gutes Mestaurant; gute Lage; vaf-sender Play für deutsche Leute; gebe nach Alaska. 3l3 AB. 12. Str. 3u verkaufen: Guter Saloon mit schönem Som-mergarten, großer Tanzhalle und Regelbahn. 1826 Clibbourn Abc.

3u vertaufen: Gin Fleifcgeidaft. 3557 Ballace Etrage. Stratze. 12up,1waziva 25 dmiedener an vermiethen: Altetablictes 3 dmiedeace: et nebft dutbeidigg, Gute Kundidaft, Lage und Kodnung, 137 Madion Str., Darlem, oder nachzuiragen bei A. Grap, 79 Clark Str., Room 10.

Bu perfaufen: Bladimith Chop. 5305 Aibland Bu berfaufen: Candn-, Tabal-, Jigarren: und Rotion Store, Baderei und Laundry-Office. 674

Geidhäftetheilhaber.

Lediger Mann wiinicht Parinerin mit wenig Ra-pital, in fein gutgebendes Refigurant, Abr. 3. 848 Moendpoit. Bartner verlangt: Geichäftsmann, um mit Waa-tagen große Stadte zu bereifen. \$100–\$200 Ginlage. \$25–\$50 Wodentlicher Berbienft. 585 UB. Chicago Uve., Novelth Wannfacturers. Partner verlangt: Wittwe, 39 Jabre alt. (Veldaftisfran für Saloon, fucht einen Partner inigen bundert Doflars um einen Saloon anguien, G. &. 228 Abendpoft.

Bu bermiethen.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Bu vermierben: 5 Zimmer und Babesimmer: gut mödlitt (Biano), an gute finderlose Veute: fonnen Eigentbumer boarben für die Mierbe, wen ge-wünscht. Rachzuschagen 428 California Ave., Store. An bermiethen: Ein ichones, helles filat, 4 Rim-mer und Labezimmer, billig. Rachzufragen: 75 Clifton Ave., im Butdershop. — jon An vermiethen: Ein iehr gut gelegener Store, No. 332 E. North Ave.; paffend für ugend ein Ge-

Bu bermiethen: Gur irgend ein Geibatt, Store und Storage Gehonde 20x112, nebt Majchinerie, (12 Pferbefrafte Majchine). Billig für einen getru Miether. 601 31. Etc. 71penafo

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu vermiethen: Bimmer mit oder ohne Roft. 3li-bifche Familie. Berger, 2643 Indiana Abe. biffon Berlangt: Boarbers. 616 28. Superior Str. Doff

Bu miethen und Board gefucht. Unjeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Bu miethen gesucht: 6-7 Bimmer Cottage ober Blat auf ber Borbfeite; auch Bornatt. Stetiger Michter in guter Stellung. Cijerten unter A. B. Abnabpfe erbeten. Berlangt: Schlafzimmer und Roft in einer fleinen Familie von einem Arbeiter von gefriftem Alter. — Nordweftfeite. B. C., 441 Abendpoft.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel te. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bal Wort.) Duft perfaufen: 2 fleine junge Alferbe. 2634 98.

Bu berfaufen: Pferd, Erpresmagen und Garnes, billig, Mut fofort verfauft werden. 691 R. Pauling Str.—Robn. Ett. - Acon.
Muß vertaufen: 3 gute Aferde, villig, Gigenthus mer tobt. 83 Greenwich Ett., nabe Leavitt und Milwaufee Abe.

Bu berfaufen: Erbreftwagen, Milchwagen, zwei-fichiges Buggb. 1 Sulliban Str. bolafor Möbel, Sausgerathe zc.

Angeigen unter dicfer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vertaufen: Möbel und Rochofen. 115 Evanston Ave. Rachzufragen Abends und Sonntag. Unzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents das Bort.)

Gold und Silber gefauft, Comudfachen auf Be-ftellung angefertigt. Ubren genau reparirt. M. Stein, 225 Dearborn Str., Zimmer 511. 27m3lm

Pianos, mufitalifche Juftrumente. \$35 faufen ein ichones Mojewood Piano; \$5 mo-natlich. 317 Sedgwid Str., nabe Divifion. 13aplm Bu berkaufen: \$700, neues Steinwap Piano, für \$300. Muß berkaufen. Abr.: P. 334 Abendpoft.

Dame weiche Gelb gebraucht, verfauft ibr elegan-tes \$400 Upright Biano für \$135. Sprecht fofort bor. 3542 Bincennes Abe.

Bicheles, Rahmafdinen ze.

Die beste Auswahl von Rabmaidinen auf der Bestieite. Reue Majdinen von \$10 aufwarts. Alle Sorten gebrauchte Wajdinen von \$5 aufwarts. Deschieftet office von Standard Rabmaidinen, Aug. Speidel, 178 B. Ban Buren Str., 5 Thuren Strid von Stalled. Abeuds offen.

3br tonnt alle Arten Rahmaidinen faufen su Bbolefale-Preifen bei Alam 12 Abant Str. Ante fiberblatite Ginger 210. dieb Arm 812. Reue Biffon \$13. Sprecht vor. ebe 3br tauft. 23mg*

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bus Bort.)
Bu verfaufen: Show Cajes, jehr billig, wegen Aufgabe bes Geichöftes. Auch Moulding und Glas Shop zu vermiethen für \$4 ben Monat. 110 Sigel Str., nabe Wells Str.

Bu berfaufen: Gine Saloon:Ginrichtung. 4810 afflin Str. mbfrfa

Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Suguft Büttner, Deuticher Rotar. Rath unentgeltlich.

18 Jahre Brazis in allen Gerichten.

160 Washington Str., Zimmer 302 und 303.

Saalt
Löbne ichne folleftiet. Rechtssachen erlebigt in allen Gerichten. Collection: Dept. Zufriedenheit gas ranitrt. Walter B. Rraft, beutscher Absolat, 134 Washington Str., Zimmer 814. Abone M. 1843.

22/61/pups

Ble Redissesen prompt beforgt. — Suite 344 - 348 Unity Builbing, 79 Dearborn Str., Wohnung 108 Obgoed Str.

Jufins Goldgier. 3obn 9. Rogers. Sold 9. Rogers. S. Bedfantralte. Suite 820 Chamber of Commerce. Commerce. Camber. Gamer Commerce.

Unterricht.

(Engelgen unter bicier Rubrif, 2 Cents ins Bort.) Brundlicher Bither-Unterricht mirb in Prof. Sab-recht's Zither-Schule, 411-413 C. Rorth Abe. nach der beften Methobe ertbeitt. Beobartiger Erfolg. 3wei Leftionen wöchentlich. \$3 ptr Monat. 11m1lm Brof. O's wa'l, herborragender Lehrer für Bioline, Mandoline, Plans, Zither und Guitarre. Section 50 Gents. Jufrumente geltrhen. 952 Mil-maufes Che., nabe Afbland Abe. En glif de Sprache für herren und Da-men in Rleinflaffen und pribat, fowie Buchalten und handelsfächer, bekanatlich am besten geieht im R. B. Gunes College, 922 Minwarte Wes, nabe Baniina Str. Tags und Abends, Breife mabig. Beginnt jest. Eref, Beorge Jenfen, Pringiba. Log, bofa

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bat Bart.)

Rordicite. In verfaufen und ju vertaufden: Bebantes unbebantes Grundeigenthum in allen Theilen Nordfeite und Late Bieth. Berichtebene vorziglie Fargains, Offen Abends, Auguft Torpe, North Ave.

Ju verfaufen: Sebr billig, 3wei Geschäfts-Prope ties, seit 5 Jahren Saloon und Groceries, imm gut bermiethet. R. Pruffing, 775 Southport Apr. Bu berfaufen: Gutes 2ftodiges Framebaus.

25×125), billig. Radjufragen 431 Chool Et

Ju verfaufen: Reue 5 Jimmer-Saufer, awei Block bon Cifton Ave., Glectric Cars an Warner Ave. (Ab-bejon Apr.), mit Buffere u. Gewer-Ginrichtung; Sio Angalitung, Sio ver Monat. Arcis Sioo. Ernik Melms, Eigenthumer, Cde Milvaufee und Califor-via Abe.

nia Abe. 5512*
Die töngen Gure Saufer und Lotten ichnell vers laufen oder vertauschen. Streng reelle Behandlung, Und Garmen vertauscht. G. Freudenberg & (5), 1139 Milwaufee Abe., nabe Rorth Abe. und Robe

Berichiebenco.

3u verfaufen: Mein Saus und Grundfüd für 18 Dellars ben Monat, Jutereffen eingeichtoffen: be-ethend aus 8 Zimmer, eleftrisches Licht, Bad-Zim-ner u. i. 10. Abr. 28, 729 Abendpoft. boofa Geld auf Mobel ze.

(Ungeigen unter Diefer Bubrit, 2 Cents bas Bort.) Belb ju verleiben auf Mobel, Bianos, Bierbe, Bagen u. f.

Rleine Unleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat. Wir nehmen Ihnen die Mobel nicht weg, wenn wie bie Unleibe machen, fondern laffen biefelben in Ihrem Befig.

Bir baben bas

größte beutide Gefdaft in ber Stabt. Mae guten, ebrlichen Deutschen, tommt gu uns, wenn 3br Belo borgen wollt. 3br werbet es gu Guren Bortheil finden, bei mit borguiprechen, ebe 3br anderwarts bingebt.

Die ficerfte und guberlaffigfte Bedienung gugefichert.

M. Q. Grend, 128 LaSalle Strafe, Jimmer 1. 10aprljufon Dito & Boelder, 70 LaSalle Strage, Bimmer 34 Das einzige beutsche Geichaft in der Stadt. Wenn Ihr Geld borgen wollt, sindet Ihr es zu Eurem Dortheil und Bequemlichfeit, dei uns zu borgen, in Gummen dom Lo bis Solo auf Abdet, Kianos u.j.m. Die Cachen bleiben ungeftort in Gurem Saufe.

Anleibe jabthar in monatlichen Abichtogszahlungen ober nach Bunfch bes Borgers. Ibr lauft feine Gefahr, daß Ihr Gute Möbel berliert, wenn 3br von uns borgt, Unfer Geschäft ift ein verantwortliches und reelles. Freundliche Bedienung und Berschwiegenheit garans tirt. Reine Rachirage bei Rachbarn und Berwandten. Benn Ihr Gelb braucht, bitte, sprecht bei und vor für Ausführift u.f.n., che Jub andersind bingeht. Benn Ihr nicht sommen fount, bann bitte fchieft

Abresse und 10fe senden einen dentschen Mann nach Eurem Laufe, welcher Euch alle Auskunft gibt. E a a l e L o a n C o., 70 LaSale Str., Room 34. Otto C. Boelder. Geschäftsführt. 25jan. Nordwestersche Kandolph u. LaSale Str., 3. Stod.

Chicago Mortgage Loan Compant, 175. Leathorn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Mortgage Loan Compant, Zimmer 12. Sammer 12. Sammer 12. Sammer 12. Sammer 13. Baymarfet Ebeate Building, 161 28. Mabijon Str., britter Floor. Bir leiben Guch Gelb gu groben ober fleinen Be-tragen auf Bianos, Mobel, Pferbe, Magen ober irgenb beide gute Glierbeit zu bem billigften Be-bingungen, Darleben fonnen gu jeber Beit gemadb merben, – Theitacklunen merben au jeber Beit an-

perdommen, woonen die kojen der antele veringer beteel. Chie ago Mortgage Loan Tompany, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Uniere Medicite-Office ift Toends die 8 Ubr as bifnet jur Becuenlichfeit der auf der Westleite Nodmenden.

Morthmeftern Mortgage Roan Co., 465 Milmaufee Abe., Ammer 53, Cde Chicage Ave., über Schroeber's Apspule.
Selv gelieben auf Abbel, Jainons, Bierbe, Magen n. f. 110. ju bisigiten Jinien; rudjahlbar wie man manicht. Jebe Jahlung verringert die Kolen Einkwohne der Korbeite und Kordwelfieite ersparen Gelb und Leit, wenn fie von und borgen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

(Angeigen unter dieser Aubrit, 2 Genes das Ebort.)

Bei vezleihen Geld auf Grundriganthum und zum Bauen und berechnen keine Rommiffion, wenn gute Sicherheit borbanden. Jinfen von 4 bis 6%. Daujer und Lotten jchnell und vortheildaft verkauft und verstauscht. — Billiam Freudenberg & Co., 167 Deatschriebert. Jimmer 510.

Brivotgelber zu verleiben, jede Summe, aufGrundeigenthum und zum Bauen, zu 5. 54 und 6 Bropent. G. Freudenberg & Co., 1199 Milwaufer Ave., nabe Morth Ave. und Koder Str. INdianie General in 2000 auf erfte Grundrigenthums-Sicherheit. Abr. mit Angabe der Brozente unter A. 324 Abendhoft.

Au leiben gefucht: \$12000 auf erfte Grundrigenthums-Sicherheit. Abr. mit Angabe der Brozente unter A. 324 Abendhoft.

Bu leiben gefucht: \$100 auf 1 3ahr, mit 10 Pros gent. Gute Sicherung, Abr. S. 511 Abendpoft. Die Rebenue Loan & Builbing Affociation, 79 Dearborn Str., Zimmer 1614, verleibt Gelb auf Grundeigentbum gu 6 Progent, ohne Premium und ohne Rommiffion.

obne Kommission. 11ab, tujonlm
Geld opne Kommission. — Louis Freudenberg berleibt Krivat-Kapitalien von 4 Kroj. an ohne Kommission. Bormistags: Resbeng, 377 R. Dobne Ede.,
Sec. Cornelia, Radwittags: Office, Limmer 1614.
Unity Building, 79 Dearborn Str. 18ag*

gu verleiben: Geld auf Chicago Grundeigenthum
in beliebigen Cummen non \$500 aufwärts, gunftige
Bedingungen. Sofortige und recle Bedienung.
Ungus Torpe, 100 E. Korth Ede. 31mg—ap15

Ohne Rommission Geld zu verseiben pu 4, 5 und 6 Arozent. R. 4, 50 Artis Clark Sir., Charles Stiller.

Sellner. Sohmission zu 5, 51 und 6 Arozent auf verhestries Chicagoer Cambrigenthum. Anleiden zum Banen. 6. D. Ciene & Co., 300 Anders Str.

A Smart, Snappy Style CUETT, PEABODY & CO

Java) vom 26. bis gum 27. August 1883 gewefen finb. Bei biefer gewaltiaften nulfanischen Rataftrophe unferes Sahrhunderts find Die Rauchfaulen bis zu 30,000 Meter Sobe hinauf= geftiegen, es murben bis zu diefer Sohe Maffen emporgeschleubert, welche von ben Windftrömungen breimal um bie Erbe herumgefegt worben find; bie röthlichen Dammerungserscheinungen am himmel, die Dunftnebel und Stauh

theilen burch bie Berbrennung ber Die= tepre. Die Feinde tommen nicht allein, wie ber Wind, fonbern auch mit ihm, und fie würben uns berfchlingen, wenn fie nicht bon unferen weiblichen Ram= pfern mit folder Energie und Musbauer abgewehrt würden. Freilich, fo beif wie bie Schlacht in diefen Tagen tobt, wird es ungemüthlich. Aber nahe ist bas Giegesfeft.

nieberschläge in jenen Sahren maren

barauf gurudguführen. Und noch bon

weiter und von höher bringt ber Feind

gu uns heran: in ber Geftalt bes tos=

mifchen Staubes von fremben Welt=

Die Roth der öfterreichifden 28cber. Wahrhaft erschreckende Zustände ha= ben die Berathungen über die Nothlage ber Sandweber, die unter bem Borfige bes Sandelsministers, Barons Dipauli, ftattgefunden haben, und ber Bericht ber Biener Sanbels= und Gewerbefam= mer über benfelben Gegenstand gu Tage geforbert. Es ergibt fich baraus bie al= lerdings unabwendbare und beshalb bon Einsichtigen borausgesehene That= fache, daß die Maschinenweberei allent= halben bie primitive Sandweberei ver= nichtet ober auf ein bescheibenes Dag herabgebrückt hat. Im nieberöfterreis difchen Waldviertel hat ber bervoll= tommnete mechanische Webftuhl wahre Berheerungen in ber Hausinduftrie an= gerichtet. Sungerlohne find es, bie ben Webern gezahlt werben. Behn Glen (7.8 Meter) Organdis (loderes und fei= nes glattes Baumwollengewebe) werben mit 33 Rreuger (fnapp 13 Cent) Bebe= lohn bezahlt, was bei normalem Ur= beitsguantum 871 Rreuger (35 Cents) wöchentlich ausmacht. Die Frauen berbienen 5 Rreuger (2 Cents) für gehn Ellen; ba fie es nur auf 13 Stud in ber Woche bringen, beträgt ihr Bebe-Iohn faum 65 Rreuger (26 Cents). Gin Chepgar berdient also gemeinsam 1 Gulben und 52Rreug .c .36 Cents) wochentlich, davon muß 3 jedoch die foge= nannte Schlichte, die breia tige Flüf= figfeit, burch welche bie Rettenfaben glatt und widerstandsföhie gemacht werben, felbft beff retien, allein eine Musgabe bon 34 Rreager (13 Cents) mo= chentlich. Aber felbft biefer elenbe Sungerlohn bon 1 Gulben und 18 Kreugern (48 Cents) für eine Familie

ift fehr unficher, da fehr oft Arbeitsnoth eintritt. Durch fortgesettes Unterbie= ten suchen fich übrigens die Fattoren im Wettbewerb zu schlagen. Co wurden für Roghaarstoffe, die nur auf Sand= ftiihlen angefertigt merben fonnen, bem Fattor für 50 Meter früher 12 Gulben (\$5) gezahlt; ber Weberlohn betrug 3 Bulben (\$1.22). Geither ift ber Preis auf 6 Gulben (\$2.43) gefunten und ber Webelohn auf 90 Kreuger (37 Cents) herabgebrückt worben. Beffer, aber im= mer noch färglich genug, liegen bie Ber= hältniffe bei ber hausinduftriellen Strumpfftiderei. Der Lohn für ein Baar Strumpfe beträgt 4 Rreuger (11 Cents). Bei ber Cammetweberei be= trägt ber Lohn 30 Kreuger (12 Cents) für das Meter, was eine Wochenber= bienft bon 3 bis 4 Gutben (\$1.22 bis \$1.64) ergibt. Trog biefer wirklich himmelschreiend niedrigen Lohnfäte würden die Weber wenig zu leiben ha= ben, wenn die Beschäftigung wenigftens regelmäßig ware. Geregelte Arbeit for=

bern fie beshalb heftiger, als höheren Lohn. Daß bie armen Leuete in ber mechanischen fabrifmäßig betriebenen Weberei Ben eigentlichen Grund ihres Glends feben, ift nicht zu bermunbern; fie find deshalb von einem blindenhaffe gegen bie Fabriten erfüllt und fteben in einzelnen Gegenden in thörichtem Starrfinn ber Begründung ber Fabrifen feindselig gegenüber. Gleichwohl ift ber allgemeine Uebergang gur Fabriftechnit bie einzige Rettung biefer bedauernswerthen Geschöpfe, wenn man fie nicht auf ein anderes Arbeitsfelb

überleiten will. Sier mare es Aufgabe ber Regierung, helfend und berathenb mit ftarter hand einzugreifen. Die Ginrichtung bon Webfurfen, bie Ueber= laffung bon Ginrichtungsgegenftanben für Appreturanftalten, bie Forberung und Gründung bon Produttibgenoffen= schaften bleiben boch nur Palliatiomit= telchen, die der Handweberei wohl al= lenthalben ein fümmerliches Dafein fichern tonnen, die aber ben Stand nie= mals wieder lebensfähig machen und

friedneheit und Lebensmuth wiederge= ben werden.

ben Menschen, bie ihm angehören, Bu=

Berlangt : Manner und Anaben. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Gin guter Bainter. 881 Cortlanb Str

The mest of the passing

Doft Berlangt: Ein frifdeingewanderter beutich:polnis ider verbeitatheter Mann findet Arbeit bei C. Aus guft Schmidt, im Sandgeichaft, Warren Abe., am See. Berlangt: 2 Rodichneider; einer im Store und einer zu hause zu arbeiten. 534 Wells Etr.

Berlangt: Gute Bauschloffer, welche in jeder Be-giehung selbstidandig find; feine andern braucher borgusprechen. 508 Wells Str. Berlangt: Erfahrener Schneider an Bushel:Arbeit ftetige Arbeit. Rachzufragen 1151 Milwaukee Abe. Berlangt: Gin alterer Mann, Bferde ju tenben. 345 Blue 38land Abe. Berlangt: Gin junger Dann an Cafes gu beljen. 345 Blue Island Abe.

Berlangt: Gin junger Mann Flaichen gu maichen. 520 Remport Ave., Anguft Sartmann.

Berlangt: Ein fleifiger und reinlicher Mann als Porter: fteliger Rlag. Subfeite Turnhaue. 3146 State Str. Berlangt: Gin Mann um Pferde ju beforgen. 640 R. Paufina Etr. Berlangt: Abbügler an Roden. 293 Dapton Str

Berlangt: Gin Junge als Porter im Saloon; muf Erfahrung haben im Geschäft. 146 G. Madison Str.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Operators; Manner oder Madden an

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

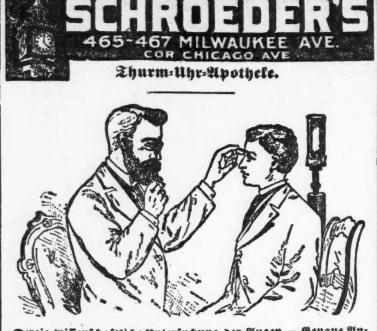
Berlangt: Frauen und Madden.

Baden und Gabrifen. Robeb Str., binten. Berlangt: Ein foeben bei einer Kleibermacheri: ausgelerntes Wädchen. 283 **Bebiter Ave** Berlangt: Maschinenmädchen an weißer Nö Stetige Arbeit. 581 Sedgwid Str. 8ap Bertingt: Erfahrene Operators und Binders Bower-Majchinen, Wochenlohn, 195 Market & midoft

Berlangt: 12 erfahrene Majdinenmadden an Ro-den. Sochiter Lohn. Benfon, 741 Eif Grobe Abe. bimibo Berlangt: Madden für leichte Hausarbeit. Rachs jufragen: 819 R. Artefian Ave., 1. Flat. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausar-beit. 4835 Foreftville Ave., 2. Flat. Berlangt: 3mei Madden, eine Rodin und ein jun-ges zweites Madden. 3334 Calumet Ube. Berlangt: Dentiches Kinbermadden, ungefahr 16 Jabre alt. 3257 Bernon Ube. Berlangt: Gin Manchen zwischen 14 und 16 3ab. ren für leichte Sausarbeit. 228 Melrofe Str. Berlangt: Gutes bentiches Mabden für Sausar. beit. 227 S. Wood Str., 3. Flat. boff Berlangt: Unidnbige Saushälterin in mittleren Jahren, mit ober ohne Rind, etwas augerhalb ber Eabt; gutes Beim, Bu erfragen 56 Ubland Str. Berlanet: Gutes Mabchen. Rug gut wafchen und bugeln fonnen. 4803 Ufhland Abe. boff Berlangt: Gine gute Lundföchin, 192 G. Randolph Str.-Dbermaier & Soffmann. Berlangt: Gin harfes beutiches Madden als zweites Madden. Guter Cohn. 1732 Arlington Place, zwi-ichen Orchard und Larrabee Str. Berlangt: Gute Röchin für jüdisches Restaurant. 154 S. Salited Str.
Berlangt: Gin zuverläffiges Madchen, bas gut to-chen, woiden und bügeln fann. Rachzufragen: 4502 Ellis Abe.
Berlangt: Madchen, ungefahr 14 Jahre. bei Saus-arbeit zu belfen. Reine Wasche. 614 Taplor Str. Flat B.

Berlangt: Starfes Mabden für allgemeine Saus-arbeit, 1690 B. 12, Str. Berlangt: Ein beutiches Mabden für Sausarbeit. Rachgufragen 525 R. California Ave. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit .- Rleine Familie-1708 Datbale Ave., Flat S. Berlangt: Mabden für Sausarbeit in Familie von Dreien, 321 Webfter Ave. Berlangt: Gin gutes ftarfes Mabden gum Rochen im Boardinghaus. 813 BB. 22. Str. boff Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. - 413 Dearborn Ape. Berlangt: Biele Mabchen. Stellen frei. 42 Rees Str., nabe Clybourn Abe. Berlangt: Mabden fur allgemeine hausarbeit.— Deutsche ober ichmebische vorgezogen. Gutes heim für rechte Berlon.—3901 Wentworth Ave. Berlangt: Ein Mädden für Hausarbeit und Ko-den, Waiden; muß bügeln fönnen. Kleine Familie. Lodn 84 die Woche. 645 Pd. 12. Str., Top Flat. Berlangt: Mabden für hausarbeit in fleiner Fa-milie. Reine Bajde. Borguiprechen 225 Bilas Bi., Ravenswood. Berlangt: Junges Mabden für Sausarbeit. 299 Mohant Str., Store. Berlangt: Junges Mabden für leichte Sausarbeit und Rinder. 336 Mohamt Str. Berlangt: Orbentliches Dabden für allgemeine Sausarbeit. Gutes heim. 26 Lincoln Abe. mibo Berlangt: Gin qutes Mabden für Sausarbeit in fleiner Familie. Muß fechen verfteben. Gute Berbanblung jugefichert. 4751 Champlain Abe. mibo

Berlangt: Ein gutes Mädden für Dausarbeit.
141 Fullerton Abe., 3. Birt. mido
Berlangt: Ein Mädden für allgemeine Hausarbeit.
851 Clybourn Abe.
Berlangt: Erfahrenes Mädden für allgemeine
Dausarbeit. 3 in Familie. \$3.50 Lohn.
222 Warren
Abe.



reie wiffenschaftliche Untersuchung der Augen - Genaue Unmeffung bon Brillen und Augenglafern. Mugen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Gehtraft burch ein paffendes Glas auf ben Rormals puntt erhöht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen unb Mugenglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke mit ber Ehurmuhr-465 und 467 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.

Berheirathet ober ledig?

Bon 23. 20. Croker.

(Fortfegung.)

Lord Tonn hatte ben reichen Robert Weft in Gibnen tennen gelernt, unb letterer hatte fein großes Wohlgefal= Ien an bem jungen Manne gefunden, daß er feine eigene Abreife verschob, um bie Ueberfahrt in feiner Gefellichaft gu machen. Auf bem Schiffe hatten bie beiden herren fogar bie Rabine mitein= ander getheilt. Weft erblidte in biefem einfachen jungen Menschen mit bem an= genehmen, freimuthigen Wefen und ben bielfachen Beziehungen zu ber englischen Uriftofratie ein Glieb ber Rette, Die er faffen wollte, um fich in die höheren Rreise hinaufzuschwingen, eine bortreff= liche, nach oben führende Leiter, auf welche er feden Muthes ben Fuß gu feten beschloß, um bas Ziel feiner ehr=

geizigen Wünsche zu erreichen. Der reiche Mann hatte fich borge= nommen, einen Plat in ber -rogen Welt zu erobern, feinen Reichthum gu genießen und in bem breiten Strom ber bornehmen Gefellichnft mitgufcmimmen. Er war im Befit bon guten Empfehlungsbriefen an mehrere Fürsten ber Handelswelt und hatte eine feste Freundschaft mit Lord Tonn geschlossen, auf die er vertraute, obaleich folche auf bem Schiffe ichnell aufschie= Kenbe Berhältniffe am Lande oft ebenfo schnell wieder ins Stocken gerathen und ber Bergangenheit anheimfallen. Im Gefpräch mit bem jungen Manne hatte er benn auch häufig und mit be= fonderer Betonung feines "einzigen Rinbes", feiner "Tochter und alleinigen Erbin", Erwähnung gethan, hatte ihm mit Stolg die Photographie eines rei= genben, etwa gehnjährigen Rinbes gezeigt und babei bie Bemerfung fallen laffen, bag, wenn fie fich bereinft nach feinem Bunich und Willen mit einem jungen, vernünftigen Mann bon guter Erziehung und Familie verheirathe, ber ihr bas Recht gabe, über bem Namens= quae in ihren Tafchentuchern ein Rronchen anbringen gu laffen, er, ber Bater, bann gang allein bie Sorge für bie ftan= besgemäße Erifteng bes jungen Paares

auf fich nehmen würde. Lord Tonns verheirathete Brüber undSchwestern hatten ihm bis jett fort= gefett mit Beirathsporichlägen in ben Dhren gelegen, hatten fich eifrig bemubt, "Grbinnen" für ihn aufguftobern und fie feiner Aufmertfamteit mit bem fteten Singufügen gu empfehlen. baß ihm eben nichts übrig bleibe, als "Gold zu beirathen". Und wenn jenes schöne Mädchen, mit bem ber alte Beft bort brüben fprach, und bas in feiner augenscheinlichen Erregung fo reigend errothete, wirklich bie ermähnte Erbin war, bann, "beim beiligen Georg", fonnte Lord Tonn, wie er fich felbft fagte, indem er die Cigarette aus bem Munde nahm und eine große Rauch= wolke von sich blies, "leicht eine schlech= tere Bahl treffen".

Bald war er benn auch ber jungen Dame und ihrer Begleiterin in aller Form burch Bopa Weft borgeftellt, ber fich, burch Mabelines überrafchenbe Schönheit und Unmuth entgudt, in faft übermuthiger Laune befand. Mit biefer Tochter ließ fich alles erreichen, fie pafte in alle Berhaltniffe, und mahrend einiger Gefunben fah er ben ein= fachen Lord fogar fon über die Achsel an und erblidte im Geifte bereits einen Reif von Erbbeerblättern in Mabelines prächtigem buntlen Sogr.

Fraulein Sarper bemertte bas alles fofort und beutete bie immer ftrahlenberen Mienen bes Millionars bollfom= men richtig. Er fand bie Tochter fcho= ner, als er gebacht hatte, mar aufs an= genehmfte überrafcht, und Fraulein Barber faßte bie Gelegenheit beim Schopfe, um bem eiteln Boter einige ichmeichelhafte Borte über Die "beftin= guirteart und Weife ihrer lieben Mabe= line, die feine Form ihres Ropfes, ihre Rlugheit und Schönheit" zuzuflüftern, bie fie, ebenfo wie ihre pollenbete Er= giebung und große Liebenswürdigfeit, Bur Bierbe jebes Gefellichaftstreifes machen murbe."

Mabeline hatte ingwischen bie giem= lich ungeschickten Fragen Lord Tonns beantwortet, ohne an biefem ersten Lord ber ihren Beg freugte, etwas befonders Imponirenbes ober Bemertenswerthes gu entbeden. Balb barauf ließ fich ihr ber Rapitan bes Schiffes borftellen, bann machte ber Bater fie noch mit einigen anbern feiner Reisegefährten nicht gu ber Gefellschaftstlaffe, beren befannt, und bobei überzeugten fein Bertelr er für feine Tochter borgugs-

Blid wie fein Ion felbft bie Tochter, Die eine febr beicheibene Meinung bon fich felbft hatte, daß er außerorbentlich

stolz auf fie mar. Uch, wenn er boch nur lieb, nur gütig gegen fie fein wollte! Wenn boch nur bas hübsche Besichtchen, auf bas er fo viel Werth zu legen schien, ihr ben Bu= gang gu feinem Bergen öffnete, wenn er boch nur fie und Lourence und fein Enteltind voll Gute in biefes Berg auf= nehmen wollte! Aber gib dich in diesem Puntte feinen Täufchungen bin, arme Mabeline. Dies Gine thut er gewiß nicht. Ginen Blat in feinem Bergen räumt er bir gewiß nur in Bemeinschaft mit einem Beer Altenglands ein.

Rach vielem Sin- und Serlaufen und Reben mar Weft enblich fo weit, um mit feiner Gefellichaft bas Schiff perlaffen zu fonnen. Mabeline mar ihr Lebtag noch nicht so viel angestarrt worden, wie hier, wo sie nicht nur als ein auffallend hübsches Mabchen, bas ben Bater feit ben Rinberjahren nicht wiedergefehn hatte, die Aufmertfamfeit erregte, fondern auch als reiche Erbin und folglich als Berfonlichfeit von Bewicht betrachtet murbe, und fo mar fie benn froh, bem Gebrange endlich gu entfliehen. Unter allerlei Soflichkeits= bezeigungen bes Publifums, bas gu beiben Seiten gurudtrat, um ihr Plat ju machen, schritt fie am Urme ihres Baters über die Landungsbrücke. Fraulein harper, bie fich auf Lord Tonns Mrm ftugte, beibe follten Robert Wefts Gafte im Sotel fein, folgte ben Boran= ichreitenden und feierte ben ichonften Moment ihres Lebens. Urm in Urm mit einem Lord! Was würden bie Leute fagen, wenn fie wieber nach haufe tam! Ihr Berg ichlug hoch auf bei bem Gebanten an ben Ginbrud, melchen bies Greigniß auf ihren Rreis babeim bervorbringen mußte. Wenn boch nur ber eine ober andre ihrer Freunde ober Befannten hier gemefen mare, um bas mit anguseben! Es bleibt aber überall auf unfrer unvoll= fommenen Erbe etwas ju wünschen

übrig, überall gibt's noch ein Wenn und

Papa Weft befand fich nach ber lan-

gen Geereise nicht gang wohl. Er fonnte nicht ichlafen, behauptete, bas Geraufch ber Maschinen fehle ihm, und beschloß, einige Tage in Plymouth gu bleiben. Dasfelbe that Lord Unthonn, ber eben= falls teine große Gile hatte, nach Lonbon zu fommen. Fraulein Sarper hatte fich, wenn auch nur fehr mider= ftrebend, berabichiebet, und war, mit einem reichen Geschent, nach bem barperhaufe gurudgelehrt. Der alte Beft hatte ihr bies Geschent "in Unerten= nung aller Gute und Freundlichfeit, Die fie für Mabeline gehabt", mit großem Bomp überreicht, und fie hatte es in lie= bensmürdiger Bescheibenheit angenom= men, ohne mit ben Wimpern gu guden, ohne bag bas leifefte Roth ber Beicha= mung in ihren Wangen aufgeftiegen mar. Bielleicht, die Begriffe find ja verschieben, hielt fie fich wirklich über= "ächlich "m Grade
gezeigt, wie
ooch sehr gern
eleganten Hotel
man so wirstlich
"e reizende Squipage
agung des Millionärs
agehörigen, das Wetter
man machte Fahrten nach
ien Puntten der Umgebung,
ed Anthony nahm steis theil
"Er war so amüsant, und Läsa ließ sich gern und unter Umstänsen auch sehr leicht amüsten. So ders
schools derstee, died. Vrid Flats, 213 Tand.
Ließ sich gern und unter Umstänsen auch sehr leicht amüsten.
en auch sehr leicht amüsten. So ders
sumer sie denn nicht, dem alten Hern
underbrossen zu wiederholen, daß sie sich
sier außerordentlich behaglich sühle,
h dieser kleine Abstechen, daß sie sich
sier außerordentlich behaglich sühle,
h dieser kleine Abstechen gar zu ans
sei und eine wahre Dase in
n bilde; daß Mama ihrer
th bedürse, und es ihr,
liebsten Schüs
liebsten Schüs
liebsten Schüs
liebsten Schüs
liebsten Schüs zeugt, gutig und freundlich gegen Malerin", zu trennen. Das alles nüßte ihr indessen nichts. Der alte Herr, der ein großes Talent besaß, die Absichten anderer zu durchschauen, verstand Fräulein Harper sehr gut. Sie besand sich hier natürlich sehr wöhl, aber er war ihr nichts mehr schuldig. Er hatte sie reichlich bezahlt; sie hatte das Glück, Madeline um sich zu haben, zwölf Jahre genossen, und mußte es nun erstragen, sich von ihr zu trennen.

Außerdem gehörte Fräulein Harper nicht zu der Gesellschaftstlässe, beren Berkehr er sür seine Tochter vorzugs.

weise wünschte; bas allein hatte ge= nügt, um ihn zu beftimmen, und fo be= gleitete er benn nach Ablauf bes vierten Tages ben werthen Gaft freundlich lächelnb nach bem Bahnhofe und ipebirte ihn beim. Babrend biefer vier Tage hatte fich Mabeline in die Stellung einer Berrin beshaufes bereits fo giem= lich eingelebt. Alle Aflichten und Rechte einer folchen wurden ihr überlaffen. Sie bestimmte bas Frühftud und Mittageffen, beftellte ben Wagen gu ber ihr beliebigen Zeit und übernahm biefe und viele andere Obliegenheiten mit einer Sicherheit und Umficht, Die Latitia in Erstaunen fette. 2013 fie in bem neuen ichwarzen Gagefleibe gum erftenmal an bem oberen Ende bes Di=

fches faß, behauptete fie biefen verant=

wortlichen Plat mit einer Ruhe, als

hatte fie ihn feit Jahren inne. Nach Ablauf einer Woche gingen bie Wefts, noch immer in Lord Anthonys Begleitung, nach London, nahmen im Hotel Metropole Wohnung, und Papa Weft, ber ein Mann bon großer Thatfraft und entschloffen war, feine Blane baldmöglichft zu perwirklichen und ben Benuf feines Bermogens um feine Stunde hinauszuschieben, machte fich auf die Jagb nach einem Saufe. Der Preis fam, wie er bem erfreuten Ugen= ten fagte, gar nicht in Betracht, alles, worauf er Gewicht legte, mar Lage, Stil und Große, und unter fo gunftigen Umftanben tonnte es auch nicht fehlen. baß er balb bas Paffenbe und feinen

Wünfchen Entsprechenbe fand. Gin prächtiges Saus, bas eine Reihe arofer Gefellichaftsräume, nicht weni= ger als zwanzig Schlafzimmer, fowie Stallung für gwölf Pferbe bot und mit falter und warmer Wafferleitung, elet= trifchem Licht, Sprachrohren, genug mit allen für eine bornehme Familie mun= ichenswerthen mobernen Ginrichtungen berfeben mar, ging in feinen Befit über. Der Umftand, baf ber lette Bewohner ein Marquis gewesen war, galt Rapa Weft als ein Borzug mehr.. Gehörte er felbst nicht zur Robleffe, so roch es in bem Saufe boch nach Robleffe! Und ebenfo porzüglich mar bie Nachbarichaft. Dicht nebenan wohnte ein Bergog und um die Gde ein Gefandter. Es galt nun nur noch, fich biefer Rachbarichaft würdig einzurichten, und auch babei Spielte bie Gelbfrage feine Rolle. Zag für Tag murbe ausgefucht, gemeffen, probirt, mit ben erften Tapegierern Conbons berathen und bas Resultat war ein außerst befriedigenbes. Die Gin= richtung war ebenfo glänzend wie fost=

(Fortfetung folgt.)

Lofalbericht.

Seirathe: Ligenfen. Sciraths-Ligentien.

Bolgende Sciraths-Ligenfen wurden in der Office ne County-Clerk ausgestellt:

James A. Brennan, Maria T. Sedly, 32, 25.
John Arliva, Cha Sandderg, 29, 23,
Osden Arliva, Cha Sandderg, 29, 23,
Osden Arliva, Cha Sandderg, 29, 23,
Osden Arliva, Charles, Charles, Osden, 30, 21.
George F. Greene, Cha Ruewles, 25, 21.
George F. Greene, Cha Ruewles, 25, 21.
George Geomerdinger, Cruedina Taniclion, 26, 22.
Serbert G. Sammons, Colth R. Baus, 28, 20.
Arthur L. Alidinger, Vouella M. Tavis, 26, 21.
Billiam S. Goulds, Mac Gambbell, 33, 33.
Cermann S. Osepher, Wacquert Mary, 25, 28.
Bert Minne, Alma Sogenow, 26, 21.
John Peter, Nidee Aueble, 23, 29.
Hern Piller, Nennie Gambrols, 22, 25.
Christ A. Christianion, Silva V. Auderfon, 24,21.
John Peter, Gula Palt, 27, 27.
O. Andrewe Glauffen, Vena J. Erhmann, 40, 30,
John A. V. Gradill, Vanra M. Barnett, 22, 18.
John V. V. Gradill, Vanra M. Barnett, 22, 18.
Aristes A. Moodh, Torothy McDonald, 29, 28.
Osermann Aoffle, Cflen Moere, 24, 27.
Identia M. Koach, Torothy McDonald, 29, 28.
Osermann Aoffle, Cflen Moere, 24, 27.
Identia M. Boach, Dorothy McDonald, 29, 28.
Osermann Aoffle, Cflen Moere, 24, 27.
Identia M. Boach, Dorothy McDonald, 29, 28.
Bernand McAlvine, Mary Barnet, 28, 18.
Rivolph Bibis, Zodik Vetius, 39, 26.
Billiam McAlvine, Mary M. McGarthy, 41, 32.
John Folow, Marie Vetis, 27, 21.
Partid M. Spechan, Mary M. McGarthy, 41, 32.
John Roch, Marie Vetis, 27, 21.
Partid M. Spechan, Mary M. Decardy, 23, 29.
Parter Rivol, Mary M. Breit, 22, 18.
John Rochmig, Inn., Tolly Almanier, 24, 22.
Frant Zoden, Marie Glaba, 33, 36.
Peter J. Anghein, Marine Paulining, 40, 33.
Cito Jones, Mittie M. Beiti, 22, 18.
John Rochmig, Inn., Dolly Mannier, 24, 22.
George B. Schulz, Thereia M. Petit, 29, 29.
John M. Bellwin, Rappert Gallagher, 34, 28.
Frant Zoden, Marine Chalmen, 31, 31.
Self Ration Remain, Rate Chounett, 29, 29.
John Medicumann, Rate Chounett, 29 folgende Beiraths: Ligenfen wurden in ber Office Counth-Clerts ausgestellt:

Bau-Grlaubniffdeine

wurden ausgestellt an: D'Connors, Ift. Frame: Anbau, 755 2B. 61. Ct., Benebict, 2ft. Brid Flats, 1988 Polt Str., Bright, Ift. Brid Refibeng, 987 S. Coman I. Frant, 2ft. Brid-Flats, 421 R. Lincoln Str., Bros., zwei lft. Frame-Residenzen, 1629— R. Whipple Str., \$3000. Clion, 2frod. Frame-Flats, 1703 R. Talman \$1880. roe, \$1800. rog Printing Prek Company, 3ft. Brid Fabrit, 736 & Paulina Str., \$15,000

Tohann Hoff'ichen Malz-Ephrakks

zohann Hoff'ichen Malz-Ephrakks

enthält eben jo viel

graft und Rahen 6.

als ein gaß Ale oder Bier, ohne bernisskend zu wieten.

wan bier sier, ohne bernisskend zu wieten.

Derlangt das echte Johann Hoff'iche Malz-Extratt.

Haben Gie fich erfältet?

Wenn bies ber Fall, ift ce nicht tho. richt, eine Berfaltung ju bernachs laffigen? Biffen Gie, bag biefelbe in

HALE'S HOREHOUND

-AND-

einem Suften refultirt, ber in unferem Klima häufig en-Det mit Auszehrung.

Wenn fich eine leichte Beiferteit ober 21thmungs. Befdwerden ein: fiellen, faumen Gie ja nicht, biefe anschei= nend leichten, aber thatjächlich

aefährlichen Somplome

an beheben burch ben Gebrauch von Hale's Honey of Horehound and Tar. Es ift bies bas einzige entichieden fichere Seilmittel gegen Suften, Erfaltungen und Miffettionen der gunge, welche Musjehrung berurfachen.

Bu haben bei allen Apothefern.

Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grundeigenthums-lebertragungen in der Sobe bon \$1000 und barüber murben amtlid n der Höhe von \$1000 und darüber wurden amtlickeingetragen:
Etizabeth Str., 98 Juk nördl. von 86. Str., 50x
124, G. Kunfe an J. Cranting, \$1,343.
Green Str., 148 Juk nördl. von 85. Str., 25x
125, Mary Alkert an Michael Albert fr., \$1,090.
Juliudis Ave., 215 Juk füld. von 32. Str., 25x564.
George G. Gibbon und Frau an Mudolph F.
Strueber, \$1,400.
Chicago Vec., Indoseft-Ede Avers Ave., 49x125, S.
D. Ralph an George Gallupp, \$1,500.
Ethen Ave., 425 Juk füld. von Augusta Str., 25x
100. John Finta an M. Parbodyig, \$1,300.
Erdange Ave., 205 Juk füld. von 89. Str., 374x
1383, 6 bartes Fint an N. S. M. Aretron, \$4,500.
St. Lawrence Ave., 222 Juk füld. von 67. Str., 36
x123 Aunie J. Augstenan an John Kocking,
\$7,500. \$7,500. Clis woe., 250 fuß nördl, von 45. Str., 40x250, Cliver Jadion an Solviers' Some in Chicago; \$887. \$9877. 3 Sottage Grobe Ave., 128 & fitbl. von 46. Etr., 50×120, George M. Coof an Thomas Conlin; 310 000.
36. Etr., 184 H. weitl. von Nodwell, 25×125, John Unbalt an Eimer G. Van Te Voe: \$2000.
Salfied Etr., 48 F. übel. von 26., 24×125, Charles
L. Schaar an Lambert Roch: \$3550.
L. Schaar an Lambert Roch: \$3550.
L. Schaar an Lambert Roch: \$3550.
L. Edhar in Tall H. Etetler; \$3000.
Et. Louis Ave., 98 F. norol. von 16. Etr., 25×125.
L. Louis Ave., 98 F. norol. von 16. Etr., 25×125.
L. Konis Ave., 98 F. norol. von 16. Etr., 25×125.
L. Konis Ave.

Nemberry Str., 137 K, fibl. von Tatlor, 25×100, Memberry Str., 137 K, fibl. von Avlor, 25×100, Minnie Gobn an Solomen Kobn: \$8000.
Noams Str., 192 F, well, von Rodwell, 25×124, und anderes Grubeigenthum, Clinor F, Denton an Allifon W. Green: \$6000.
Dieree Ave., 200 F, o'th. von Spanthing Ave., 25×124, Julia Baver an Tora Pinger; \$6000.
Crhaed Str., 68 F, nord, von Weblier Ave., 24×125, William J, Viffen an Mattie B, Trimble; Binerien Ave., 325 F. öftl, bon halfteb Etr., 25% 1914, Louisa Cane an William C. Tegtmeber;

\$5500. Regimener; Barner Abe., jüdöfil. Ede Lincolu Str., 28.35% 125. Gertrude Botruba an Tillie Olion; \$4000. Premises 521 W. 62. Str., 400-128, mehr oder wes niger, James M. Lawrence an Arthur R. Saivers; \$4000.

grenntes AI W. G. E., 40. 123, mehr oder wes niger, James M. Labrence an Arthur R. Saverts; \$4000.

Seminary Ave., 75 K. fübl. von Lill Ave., 25×108, Che Kolencrans an Akiliam M. Goot; \$4300.

Chis Ave., 207 F. fübl. von 48. Str., 25×183, U. E. Jadion an J. L. Gandbi \$625.

Elis Ave., 165 F. nördl. von 49. Str., 25×123, Save. B. Jadion an J. L. Gandbi \$625.

Emerald Abelts an M. E. Jadion; \$625.

Entries Str., 290 F. nördl. von Man, 25×179, 30iced M. Tomald an Abu. Gordes, \$3000.

Thein Str., 200 F. nördl. von Aefferfon, 50×90, 41vis Anijed A. Tomald an Abu. Gordes, \$3000.

Abeltian Str., 200 F. nördl. von Aefferfon, 50×90, 41vis Anijed Abeltern Abelten Abelten

ft isnd Ave.
Kum D. E. Roffing an Aberd M. in Q. 2.
28 m. D. L. Roffing an Order M. in Q. 2.
25. K. B. Lantiff u. A. durch M. in Q. 2.
25. Dotafifs, \$1202.
Thourmon Str., 1344 K. weftl, bon Waiptenaw Ave.,
21×124. Gmild J. Tauf und Gatte an G. A.
21×24. Gmild J. Tauf und Galifornia Ave.

**The Action of Conference of Conference Ave.

**The Conference of Conference On Conference Ave.

**The Conference of Conference On Conference Ave.

50x,200. Cliudeth Colland und Gatte an William B. Harven \$12,500.

116. Etc., Sidokade Parnell Ave., 106.9×1374. H. Croudb u. A. durch W. in C. an A. A. Anders fon, \$1478.

20x 19. Plod 8. Roaers Park. Thomas F. Qull an Julius Groß, \$1650.

Erdange Ave., -0. F. nördl, von 97. Etc., 25×1384, A. L'Tell an E. E. Timins, \$1000.

Salked Str., 175 F. fibl. von 73. Etc., 25×138, R. L'Tell an E. E. Timins, \$1000.

Salked Str., 175 F. fibl. von 73. Etc., 25×133, R. C. Crawford an Faunie A. Saage, \$1500.

E. Crawford an Faunie A. Saage, \$1500.

Grundfüld Afde Calenvald Ave., 165×140. Rachfah von 30chn E. Suith an Benjamin W. Emith, \$6500.

Calenvar Ave., 151 F. fibl. von 30. Etc., 24×1254, Warr E. Jack an Frances W. Steinard, \$8500.

Root Str., 269 F. völl. von Autler Etc., 25×124, Warr Conablin u. A. durch W. in C. an Frig. Saider, \$13.75.

Cottage Grove Ave., 275 R. fibbötl, von 31. Etc., 25

Sander, \$1875.
ottage Grove Abe., 275 f. füboul, von 31. Str., 25
×110, Marb J. Barnett u. A. durch M. in C. an

liga Burton, 89426, 22. Str., Sübwestede Turner Abe., 25×125, J. ervenfa an F. Gervenfa. \$2500, Str., 249 F. weitl, von Western Abe., 24×124, d. Addin u. A. durch M. in C. an G. C.

195. W. E. Brunness.
1300.
uched Str., 130 F. weitl, von Noben Str., 23×100.
2. Jafricusti an J. Strasjewsti, \$1400.
2. Jafricusti von Jimell. von Incoln Str., 244
×80. M. Sanien an A. C. Angeland, \$2500.
Babanfia Abe.. Rordweitede Germitage Ave., 24×
an on Affiniasti, \$1550.

Ander Art. 189 ff. 10etl, von Aoder Str., 23×100, 2. Addresself in 3. Etrasionst \$14.00.

Badaufia Ave. Nordweited Henricans \$25.00.

Badaufia Ave. Nordweited Henricans \$24×80, 2. N. Keind on M. N. Klinicht, \$15.00.

Bulliam W. God en Die Alefencans, \$65.00.

Bulliam B. God en Die Alefencans B. God en Die B. God en D

Weitl. 20 F. Smith's Subb., Lotten 2 und 3, Plod 46, uripringl. Iown of Chicago, 9, 39, 14, Franz Amberg an Maurice Horner u. A., \$22,250.
Wentworth Ave., 75 F. nördl. von 38. Str., 25x100, Edy A. Hottans an Charles F. Meir, \$6,000.
Gedu A. Hottings an Charles F. Meir, \$6,000.
Gedulichfeiten No. 903 A. California Ave., 50x100, Nifolas Armen an Anton Chriftenien, \$4,300.
Gentral und Humboldt Part Plub., 96 F. oftl. von Achie Ave., 48x1594, Charles S. Thomas u. A. an Title Gnarantee and Truft Co., \$4000.
28. I3. Str., A. W. Gede Coomis Etr., 24x124, Vadvence G. Khan an Richard Gollins, \$5400.
Gedulichfeiten I33 und 135 Ganal Str., 40x79; Kanbolub Str., R. W. Gede Growin Str., 75x109.
Revora Etr., 100 F. nördl. von Mandolub Str., 75x125 — Frank Hapes M. A. an Marth Hapes,

Reoria Str., 100 F. nördl. von Annolds Str., 75x125 — Frank Lapes u. N. an Mary Hapes, \$1.

Indiana Str., 312 F. nördl. von Lincoln Str., 24x

100, Andrein Beterson an Lawrence Relion. 87,018

28. Etr., 105 F. ditl. von Arairie Abe., 25x94, 3.

Martin an Robert R. Martin, \$10,000.

47. Str., Sidweitede Baulina Str., 50x125, Ratie D'Toole an Fred. Pabli, \$2200.

Rathenato Abe., 124 F. nördl. von Milivaulee Abe., 32x125, M. A. Horn an Frank M. Limond, \$1500.

Mibland Abe., 274 F. nördl. von Milivaulee Abe., 24x138, M. Haddersti an F. Kirlowsti, \$2500.

Mibland Abe., 274 F. nördl. von Milivaulee Abe., 24x138, M. Haddersti an F. Kirlowsti, \$2500.

Maribitich Abe., 141 F. nördl. von Milivaulee Abe., 24x138, M. Haddersti an F. Kirlowsti, \$2500.

Maribitich Abe., 141 F. nördl. von Milicaulee Abe., 32x138, M. Haddersti an F. Kirlowsti, \$2500.

Maribitich Abe., 141 F. nördl. von Milicaulee Abe., \$2200.

Roodland Abe., 38 F. nördl. von Miller, \$6000.

Lajd, Charles B. Ooff an Mary B. Miller, \$6000.

Lajdella Warjon, \$5000.

Roodland Abe., 277 F. nördl. von 65. Str., 50x

68. Mary B. Miller an Charles B. Ooff, \$500.

Clisabeth Str., 297 F. nördl. von 70. Str., 25x124,

Mary M. Jahn an Alexander Conaghth, \$2200.

Union Abe., 271 F. jübl. von St. Str., 25x125,

Marrin V. Cambbell an Rhoba C. Chumahs, \$3000.

R. 18. Str., 40 F. ditl. von Calley Abe., 100x125,

Lood B. Peter an Chuard D. Oattonk \$2500.

R. 42. Abe., 75 F. jübl. von Belle Plaine Abe., 50

L23, Vonije Illien dan Laodo D. Fren., \$2500.

R. 42. Abe., 75 F. jübl. von Belle Plaine Abe., 51

L155, Lillian B. Dancanjon an James B. Facusiverti, \$2000.

Bablet I von Votten I und 2, Biod 21, Andrefon's Subbet I von Votten I und 2, Piod 21, Andrefon's Subbet I von Votten I und 2, Piod 21, Andrefon's Subbet I von Votten I und 2, Piod 21, Andrefon's Subbet I von Votten I und 2, Piod 21, Andrefon's Subbet I von Votten I und 2, Piod 21, Andrefon's

*\ 155, L'llian B. Tuncanjon an games B. Farnsworth, \$\ \) 1800.

Sublet I von Vorten I und 2, Blod 21, Anderfon's

Subd. Regers Bart, William T. Frvin an Peter

D. Burgener, \$\ \) 2700.

Stanted Tex. 116 F. nördt, von Ban Buren Str.,

100,281-6; Stantey Tex., 112 F. jüdt, von Jadion Str., 100x39 I-6, Frant Budganan an Tonalt

G. Catlin, \$\ \) 810.

Bellington Str., Nordobtede Plüder Str., 47\ \) 131,

Anna B. Granbford an Gora G. Spelj, \$\ \) 8000.

Rosbon Kl., 312 F. öft, von R. Glarf Str., 20\ \) 80,

Kongres Str., 103 F. well, von Francisco Str., 25

\[\) \(\) \(\) \(\) 171, ausgenommen jüdt, 30 F. ver nörd, 67 F.,

Charles V. Tanjon an Henty G. William u. A.,

Charles V. Tanjon an Denty G. William u. A.,

Charles V. Tanjon an Denty G. William u. A.,

Charles V. Tanjon an Denty G. William u. A.,

Charles V. Tanjon an Denty G. William u. A.,

Charles V. Tanjon an Denty G. William u. A.,

Charles V. Tanjon an Denty G. William u. A.,

Charles V. Tanjon an Denty G. William u. A.,

Charles V. Tanjon an Denty G. William u. A.,

Charles V. Tanjon an Denty G. William u. A.,

Charles V. Tanjon an Denty G. William u. A.,

Charles V. Tanjon an Denty G. William u. A.,

Charles V. Tanjon an Denty G. William u. A.,

Charles V. Tanjon an Denty G. William u. A.,

Charles V. Tanjon an Denty G. William u. A.,

Charles V. Tanjon and Charles C.,

Charles V. Tanjon an Denty G. William u. A.,

Charles V. Tanjon and Charles C.,

Charles V. Tanjon an Denty G. William u. A.,

Charles V. Tanjon an Denty G. William u. A.,

Charles V. Tanjon an Denty G. William u. A.,

Charles V. Tanjon an Denty G. William u. A.,

Charles V. Tanjon an Denty G. William u. A.,

Charles V. Tanjon an Denty G. William u. A.,

Charles V. Tanjon an Denty G. William u. A.,

Charles V. Tanjon and Charles C.,

Charles V. Tanjon an Denty G. William u. A.,

Charles V. Tanjon and Charles C.,

Charles V. Tanjon and C.,

Charles V. Tanjon and C.,

Charles V. Tanjon and C.,

Charles V. Tanjon an C.,

Charles V. Tanjon an C.,

Charles V. Tanjon and C.,

Charle \$5000. unt Ave., 166 F. öfil, von Sheridan Dr., 100×176. Jennic C. Willins u. Gatte an Gertrude B. Wil-Lunt Ave., 166 F. öftl. von Sheridan Tr., 160×176, Jennie G. Williams u. Gatte an Gertrude W. Willsfins, \$6000.

Escanada Ave., 175 F. nörbl. von 88. Str., 25×1384, J. Cjourst an S. Jenrowsti, \$1500.

Vincennes Ave., 83 F. nörbl. von 61. Str., 25×125, A. Cjourst an S. Jenrowsti, \$1500.

Union Ave., 275 F. jübl. von 67. Str., 25×125, A. George A. Dart und Krain A. Gerr, \$7500.

Union Ave., 275 F. jübl. von 57. Str., 25×125.

George A. Dart und Krain an John Jacobs, \$2500.

Daifted Str., Sidonethece 50. Str., 24×120, Rate T. Dathawah an Garl Gooder, \$3500.

Kimbart Ave., 5144 F. nörbl. von 55. Str., 244 F. bis zur Alleb. George Ab. Genever an Ihomas Ab. Wobertion, \$2700.

B. 21. Str., 335 F. weftl. von Affikand Ave., 36×125. Joief Rolfa an John Rubil, \$2200.

Bround Str., 794 F. öftl. von Aeffecton Str., 394×189, Frant M. Chapman u. A. durch M. in G. an ben Nachab von Simon Reibl. \$4500.

Berting Ave. 200 F. nörbl. von Reibpert Ave., 24×125. Villiam T. J. Plummer an John M. Lind, \$5500. \$5500.
Reatrie Ave. 220 F. nördl, von 44. Str., 25×1003, Charlotte McAple an Carre S. Ward. \$8000.
Jaffon Str., Sidoftede Rebahh Ave., 90×46, Ana. comell (Voften, Waff), Arthur T. Coman, Raffiban, Maff.), George R. Harris, Salem, Maff.) an Aven F. Albis, James S. Celen, Maff. an Aven G. Albis, Annes S. Celen, Maff.) and Harris (Chicago) und Michael M. Pradicty (Potton, Maff.) und J. Kennedy Tod (New York), \$225.000. fion Maff.) und J. Kennedy Tob (Rem Yort), \$225,000.
Iba Str., 115 Fuß nördl, von 62. Str., 25x116, Agnes Clart an Thomas C. Sillife, \$2,800. Salmoral Ver., 238 Juh öftl, von R. Clart Str., 48 x125, Charles L. Colberg an ArelPeterion, \$2,000. Winona Str., 191 Fuß weftl, von Wrigh Str., 48x125, R. C. Germanson an R. G. Stoughton, \$1,500. 48x/25, P. C. Germanion an R. G. Troughton, \$1,500.
Reenon Str., 220 Juk wellsich von Alfiland Ave., Julius Greinle an Frederick Fett, \$2,500.
LaZalle Ett., 30 Kuk nordt, von 60. Str., C. Franzen an Peter Keich, \$2,400.
Commercial Ave., 40 Fuk jüdl, von 87. Str., 25 x1334. Pt. Pavial an T. Macisjewsfi, \$2,600.
74. Str., Sidveck Ecke Seive Ave., 95x125, Bun.
T. Sarven an Flizabeth Calland, \$3,500.
Greenwood Ave., 308 Fuk nördt, von 65. Str., 673x171, mehr ober wentger, Jennie Provon an Sarah G. Conflivan, \$4,000.
Madison Ave., 627 Fuk nördt, von 66. Str., 40 Fuk durch im Alley, Matthew Harden an Elizabeth Calland, \$4,000.
Lade Ave., 150 Fuk nördt, von 65. Str., 40 Fuk durch im Alley, Matthew Harden an Elizabeth Calland, \$4,000.
Lade Ave., 150 Fuk nördt, von 54. Str., 100 Fuk jum Wegerecht der J. C. R. R., Snel C. Jok und Frau an Elizabetheford, \$1,500.

Rachstehnd veröffentlichen wir die Liste der Dent-ichen, über deren Tod dem Gefundheitsamte zwischen gestern und hente Melbung zuging:

Refrie, James, 61 A., 10:944 Michigan Abe. Grogadin, Lizie, 7 A., 1340 AB. 21. Str. Proberg, Keter I. 68 J., 213 N. Alfiland Ave. Etrahleim, Edward, 18 J., 98 Aine Grove Ave. Subow, Harry, 56 J., 290 Bl. 14. Str. Hein, Joseph 29 J., 1283 AB. Porth Ave. Marganardt, Frant, 24 J., 2838 Imerald Ave., Kulander, Selma, 26 J., 5554 Woodalon Ave., Kulander, Sohn, 67 J., Hond Hourt. Cherg, Michiganthe, 26 J., 88 Cuttom House, Triente, Fred, 52 J., 43 Celveland Ave.

Nabwap's Reabn Relief bebebt die ichlimmfter Schnerzen in einer bis gwangig Minuten. Riemanl brancht eine Stunde, nachbem er dieje Unnonce ge lejen, beimgejucht zu fein bon

Uebelbefinden oder Schmerzen.

Begen Ropfweh (Migrane ober nervojes Ropf-webt, Jahnichmerzen, Reuralgie, Rheumatismus, Suftweb, Schnerzen und Schnäcke im Ruden, bem Richtart ober ben Ricren, Beichwerben in ber Lebergegend, Seitenflechen, Anichwellung ber Gefente, lebergegend, Seitenstechen, Anichwellung ber Gelenke, und Schmergen jeber Art ichafft die Applikation von Kaddway's Meltef sootrige Arleicherung und bessen vertgesetzer Gebrauch einige Tage lang bewerkselligt eine permanente Seilung.

Gine Rur bei allen

Erfältungen, Suften. entzündetem Salfe, Influenza, Bronditis, Bueumonia, Anfchwellung ber Gelenke, Diftweb, Entzündungen, Koeumatismus, Reural-gie, Frostbeulen, Appfweb, Jahnweb, Usihma, Althemnoth.
Es furirt die heftigsten Schmerzen in einer bis gwangig Minuten. Riemand braucht eine Stunde, nachbem er biefe Unnonce gelefen, Schmerzen ju eiben. Rabman's Reabn Relief ift ein ficheres Mittel ge-en alle Schnierzen, Berrentungen, Queifchungen, Smierzen im Ruden, auf ber Bruft ober in ben Gliebern.

Es war das erfte und ift bas einzige Schmerzen-Linderungsmittel,

welches die qualendien Schmerzen sofort fillt, die Gurgündung aufbebt und Berfordung bei einer Applifation furirt ob dieselbe nun von den Lungen, dem Ragen, Eingeweiben ober anderen Drüfen oder Dranen herrübren.
Ein balber Theelöffel voll in einem Glase Baffer furirt in wenigen Minuten Krampfe, sauren Magen, Sodbrennen. Rervolität, Schleitiofietet, Migraine, Diarthoe. Dienterie, Colte, Blabungen und alle innerlichen Leichwerben.
Es gibt fein deitmitel der Belt, das Fieber und Bechefelricher und alle anderen malarischen, biliden und fonftigen Feschwerber in raif furirt wie Radwagn's Readvonder ferber fo raif furirt wie Radwagn's Krady Melief im Berein mit Radwan's Pillen.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, TRÄGT DIE UNTERSCHRIFT VON

in Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren. THE CENTAUR COMPANY, 77 MURRAY STREET, NEW YORK CITY.



Gine glückliche Che

einzugeben und gesunde Kinder zu zeugen, ferner alles Wissenswerthe über Geichlechreickrankheiten, jugendliche Kerierungen, Imporenz, Unfruchts durfeite u. f. v. einfalt das alte, gediegene, deutsche Buch: "Ter Kertungs-Antei", 45. Auft., 250 Seiten, mit bielen lehreichen übbildungen. Es ist der einzig auwerläfsfase Nathgeber für Krante und Gelaude und namentlich nicht zu entschrim für keite, die fich verheichnen wolfen, oder unglidflich berheiranket filtb. Wird nach Empfang don 25 Gis. in Bolt-Etaups forgiann verhacht fret zugefabt. DEUTSCHES HEIL-INSTITCT, NO. 11 Clinton Flace, New York, N. Y. Per Mettunge-Anteer ift auch au haben in

"Der Mettunge-Anter" ift auch gu haben in Chicago, 3fl., bei Chas. Salger, 844 M. Salfteb Str.

DR. PETTENKOFERS

Deutsches Katarrh-Heilmittel Gin unfehlbares Mittel für alle Ratarrha-

fifden Grankheiten der Eungenröhren, Mafe, Refile, Augen und Ofren. Es furirt Taubheit, laufenbe Ohren, faufen: be und flingende Geraus iche im Ropie, Ropfmeb. entgunbete Mugen, dro: nijden Ratarrh ber Rafe

und Reble. Das Wort "unbeilbar" ift ausge= loidt. Dr. Bettentofers großes beutiches Ratarrh: Beilmittel bat Die Dun-

Bum Berfauf bei A. M. ROTHSCHILD & CO., CHICACO., ILL.

felbeit erhellt.

Agenten gefucht für außerhalb Chicago. Dr. Pettenkofers Remedy Co.,

INSTITUTE.

nur Drei Dollars pen Monat. — Squeidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends: Sonntags 10 bis 12 Uhr. bw



Reiden für Abelbrücke. Berten Bruchdänder, Beidbunden für scheibrücke. Leidbunden für schwachen Unterleib. Mitterschäden. Odingebauch und seite Leute. Gummistrümble. Gradebalter und dass der Abelbeiter und dass der Abelbeiter und das führante für Bertrümmungen des Rücke grades, der Beine und Högige z., in reichhaltigster Auswahl au Fadoribreisen der vorräthig, beim größten deutschen Fadoritanten Or. Kod't Wossertz, Spith Abe., nahe Randolph Str. Desgatift für Brücke und Berdachungen des Körderes. In gebem Falle presundeningen des Körderes.



Bichtig für Männer u. Frauen! Reine Segahlung, wo wir nicht furiren! Geichlechistrantheiten jeder Art. Gonorrhoeg, Samenling, bertorene Wannbarteit. Wonatskörung: Unreinigfeit des Bintes. Soutausichterung: Unreinigfeit des Bintes. Soutausichten jeder Art. Subduis, Kheumatismus, Kothland 1. j. w. Bandwurm abgefrieden! — Moundere aufhöcen zu furren, garantien wir zu furriren! Freie Koniutation mindt. oder brieft. Sinnben: 9 Uhr Woends. Artout Spiechzunkurt. — Breicht ich ein der Apochfer vor.

Behife's Zentide Apothete. THE REAL PROPERTY.

Dr. EHRLICH, aus Deutschland, Epezial-Arzt für kingen, Chrens Rasens und Dalosciden. Seitl Kai-tarrh und Tanbheit nach neusker und ichnerglofer Methode. Käntliche Kingen, Brit-ien angedadt. Untertudung und Kath frei-Klimit: LGK Lincoln Kve. S-11 Bm., 6-8 Udb.; Conntag S-12 Bm. Webtieiteinflinit: Rootdo.-Ede Milwanfer Ave. und Didnion Etc., aber Rasional Store, 1-4 Nachm. 11miz 1;

Ein Arzt von hohem Ansehen, deffen Praxis und Auf die Probe feit Jahren Beftanden fat.



cago in ber Bebandlung und ficheren Beilung ichen Rrantbeiten bes Blutes, ber Saut und n bei Mannern und Grauen. Gin paar Fragen, Guren jetigen Buftand betreffend.

Beinn 3br an einer Krantheit leibet, welche mit jedem Tage ihrimmer wird und unmerlich langfam Euren ganzen Korper untergrabt, ift es dann weise, Batentmedizimen einzunehmen! 3st es rathiam, zu warten, bis 3br anker dem Bereich der Jisse beitüglich von einem Arzt zum andern zu geben, der nicht eine Spezialität und ein lebenslängliches Etudium ans Gurer Krantheit gemacht dat und deren Ragen ruinier!
Ift es nicht bester für Euch einen Spezialikaryt bon begeindbetem Rufe zu fonfallieren, und gefund zu vererten.

Bir übernehmen feine unheilbaren Dalle. Saut:, Blut: und Rervenfrantheiten, ob erbt ober fpater jugezogen, find unjere Spezialität. Magen:, Beber:, Nieren: und Blafenfrant: Bungen:, Rafen: und Saleleiden miffenidaft-

ich behandelt. Damen erhalten fpezielle und forgfältige Auf-nerfiamfeit in allen Rrantheiten, bie ihrem Ge-Gin Triumph der Medigin. Berft Guren Stod er Rriden weg, wir werden Guren Rheuma: Sin us furiren burd unfere "Ceige Luft" Behandlung. Wir haben die größten und beften elettrifden Apparate im Weften.

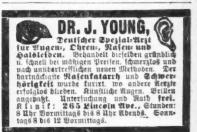
New Era Medical Institute, Mew Gra Gebaude, Ede Sarrifon, Salfted und Wfue Island Aue. Ronfultation frei. Simmer 506-508.

Reine Edmergen, fein Gas. Jahue gegogen ohne Schmergen mittelft unferer fürglich berbefferten Wethobe. Wir geben \$50 fur feben Bahn, ben mir nicht ohne Schmergen ausgu-

iteben bermogen. .. 3ch babe mir im Bofton Dental Ad babe mir im Boston Dental Parlor Zahne zichen lassen, ohne Schwerten. Frau C. M. Beecker, 2972 South Warf Are.
Gine Edun-Garantie von 10 Jahren sitr alle Arbeiten.
Reine übertrieben boben Breise, um Gindrud zu machen.
Reine unmöglich niedrigen Breise, um de Massen anzugieben.
Sedig. S. W. Bil Gold-Küllung answ. d. Li Letar. Sold-Kronen. Soldbertfallung answ. d. Li Letar. Soldbertraum. Soldbertraum. Soldbertraum.
Platar. Geodo-Kronen. Soldbertraum. Soldbertraum.
Reine unmere batentieten Euction Water.
Platen arangischen.
Reine Anzusten unser von den der Kronen Water.
Robiffalls Unser Erfolg bet eine Anzel



Menn 3hr gu uns fommt, feht banach, das 3hr gum rechten Blat geht. Boston Dental Parlors, State Str. Offen Abende und Conntags.



DR. KOEHLER, Früher Affiftengargt an ber Rgl. Charite gu Berlin

Grauen: und Rinderfrantheiten Spezialität. 404 Cinbourn Abenne. - Telephon North Sell Chrechftunden: Bis 10 lib: Morgens, bon i bis : Uhr Rachm. und von 7 bis 8 libr ubds. 29malm.tgfs

Dr. J. KUEHN, (früher Alfiftengarat in Berlin). Spezial-Arzt inr haufe und Gefchlechedenkennschlieben mit Betrigtift gehellt. Office: 78 State Str., Room 29—6 brecht uber: 10-12, 1-3, 6-7: Conntags 10-11, neofice.

Yollftändig frei! Ilm fo ichnell wie mög-bollftändigen eleftro-magnetischen Apparate für die beilung von dronischen Rantbeiten, Rieren und Blafenleiben, Baricoccle und Rervenschwäche bei Manners einzuführen, haben wir eine beschränkte Angabl eeservirt, um fie in allen Theilen der Stade an die Leidenden fostenfrei zu verboilen, unter der Bedingung, das dieselben ohne Aufschub in dem Chicago Electric Medical Instit. te. 124 Dearborn **Etr.,** Chicago voribrechen. Sprechstunden von 9 Uhr Olorgens vis 8 Abds. Sonntags von 10—12. **25fb, 1**

Jeill Euch sells French Specific be ilt must unnatürliche Entlerung der Garn-Organe. Beide Geschlechter. Bolle Anweilungen mit ieder Halde: Breis 81.00. Bertauft von E. L. einhl Brug Co. ober nach Emplang des Breite Ber Eprey ver Janbi. Abreffe: E. L. Stahl Drug Company.



Optifer und Juweliere. Das vollftändigfte obtifche Departement mit nenes fter Ginrichtung für bas Unterjuchen ber Mugen. Gure Mugen toftenfrei unt ring 25feb, fabibe,3m





gegenuber ber BoftsOffice.

N. WATRY,
99 E. Anndolph Str.
Prilen und Angenglafer eine Spezialite,
Sodafs, Cameras u. photograph. Materiel.

Schirm=Reparatur.

Gröffnung.

Gud morgen pofitiv im Bargain Bafement bieten.

Bichele=Suitings: Engifde Cobert Cloths und Bichele Suitings, in all Bichele Suitings, in all Brubjahrs: Schattirungen, werth jeden Cent bon 20c

Confectioner): Dandgemachte Chocolate Treams, per Nid.
Reine Butter Scotch Squares, per Nid.
Reine Butter Scotch Squares, per Nid.
To Affortite Buttercups, das Nid.
To Cocosnus Bonbons, das Nid.
10c Gebranute Beanuts, das Nid.

Sofenträger für Männer: baffend für Allfagsgebrauch, und mur-ben nie unter 15e per Paar vertauft — nur 3 Paar an einen Runden, per Paar

Porzellanwaaren: Alle unfere Obds and Ends und Mufterfille bon 15c Borzellan, beftebend aus Tcapot Tiles, Frucht: und Untertaffen, aus Tellern, Eream Jugs u. f. 100. — im Basement mergen, das Stud für

Beinfleider für Damen: Gute Muslin Unterhosen für Damen, Umbrella Facon, mit Reihen von Einsaen u. egtra 25c

Gute Rorfets: Damen-Korfets, gemacht von bestem Sommer: Retting u. ichwesten Coutil, mit doppelten Seitenstählen u. flossed Bufte, with. 19c

Rnaben-Rappen: 25 Dugend gangwollene Golfe und Nachtfappen für 11c füttert; nie unter 25c bertauft-morgen im Bargain-Basement

Sophakiffen-Ueberzüge: Gine feine Bartie gemacht v. bestgefärbten 17c

Blecherne Baichtenel: Diese Baichteffel find gemacht aus ichwerem 29c

Refter-Bertauf: Alle Refter, einschlieblich Baichftoffe, Flanelle, Bercales, Rattune 1 2

Rarrirte Sandtuder: Karrirte Glastücher, befranste rothe Borbers.
- speziell morgen im Bargain-Basement, bas Stüd 31.

Silberne Meffer: C. Rogers & Bros.' Sterling Plate Brand Dinnermesser, filberpiatirt auf Stabl, ein Dugend in einer Schachtel und werth \$1.50 per Dugend, werden morgen im Basement verfauft, bas Stud zu

White-Lead: White Star Brand, ertra gut, in reinem Leinöl gemahlen, in 123, 25, 50 und 100 Ajb. Faßchen — Bargain: Freitag, das Afd. . . .

Tritt=Leitern: Fünf Guft hoch, gemacht von Norway Pine, bubich gestris chen — Bargain Freitag im Basement zu

- Flafche Dafdinen: Del 2e - Baift Belting 4 Refter 2c- Sateen Rorfe

Srühiahrs-Schube: Bemerkenswerther Einkauf.

Morgen — ein weiterer großer Tag bes Gelbsparens an Schuhen — bie zweite Sendung von dem letzter Woche angekündigten großen Cintauf-ungefähr 2,800 Paar - neue Frühjahrs-Facons in Frauen- und Kinder-Schuhen - bas gange Lager eines Fabrikantenfurz gejagt, Die größte Schuh-Dijerte, Die mahrend biefer Saifon in Chicago gemacht murbe.



25 für Anaben u. Mab-Bartie von Calf und Dongola Schnur: und Anopfichuben lobfarbiges, ogblood, ichmarges und

Batentleder - jedes Baar echtes Les ber burchmeg - Größen 9 bis 132, is 2 und 2½ bis 5½ — werth bis 1.00 — 3 Bartien — 1.48, 1.25

biegfam. 50e und 25c.

Skirls u. Reefers für Mädchen.

großen Berfauf von legter Bode noch übertreifen wirb. Rleiberrode-wir tauften 250 von jenen popus

Mußerorbentliche Ginfauje - ipezieller Freitags Berfauf, ber ben



faren Chepherb Blaid Rleiberroden, in ichmary und weiß, nabh und weiß und braun und weiß gemacht und finifhed wie unfere foftibieligen Rode-bas Material allein murbe Ench bas Doppelte foften, Freitag, 1.65

Bene munbervollen Rode ju \$3.75-100 mehr gene wurde.
für Freitag-brocaded seidene auch
im Bassen und im Finish-alles
antwürse-ein \$9 Rod
3.75

Frühighrs : Reefers für Dabchen-pier auger. idungen in einfachem Tud--mit Braid befett

1.98 für \$3.50 3.55 für \$6.50

Kleider - Stoffe: Ein groker

Ginfauf-wieder Dieje eleganten Chepherd Ched's-eine beifpiel= Ioje Diferte - regulare 50c Stoffe gum Berfauf fur 15c. Die größten jemals von uns ober irgend einem anderen Geichaft in Chicago offerirten Werthe, gerabe auf ber Sobe ber Gaifon. Gie fommen in

In berichiedenen Großen, bon 2x2

Marineblau und weiß. Lobfarbig und weiß. Braun und weiß. Grun und meiß.

42 Boll breit. -3m morgigen Berfaut Dieje 50c Waaren Darb für

15c

Storm Serges - Manbels berühmte Storm Serges bie befte Storm Serge in Amerita-Die brauch: barfte und fajbionabelfte -- in ben neuen Gran, Zans,

Mobes, Roth, Bellblau, Celistrope, Braun, Grun und ichmarg - ftrift reinwollen, Wirp Finifb und aus ichlich: lich für Dandels gemacht - Freitag - fpeziell gu

Waists, Unterröcke, Wrappers.

Erstaunliche Spezial-Offerten für Freitag - feltene Bartien für einen Tag und fehr geeignet, bas geichaftige Bargain-Bajement uoch vovulärer zu machen.

3.50 für \$7 Taffetaleibene Shirt Maifts — neuefte einfache Frühlabrsfarben— auch fanch Klaibs, Cheds und Streifen—ein wirflischer Halbpreis-Bertauf.

45¢ für \$1.25 Bercale Shirt Baifis, eine ungeheure Partie jur Freistag (ausicht.)— genacht mit botsler Bront mit abnehubaren Aragen — in biblichen Streifen und Cheds. Parbige Interröde — bier ipezielle Partien — mit ber neueften Facon corbeb u. Prab beiehten Auflies — neuefte Farben und Streifen.

85¢ für \$1.25 fomarge anterrode. Sausfleiber und Brappers - Chicagos feinfte Rollettion.

39e für \$1.25 Saus-Wrappers. 1.25 für \$2.25 Saus - Wrappers. 1.50 für \$3.00 Saus 2Brappers.



-unter heutigen gabrifpreifen-bas Refultat riefigen Ginfaufs -ein ganges Sabriflager von Reftern feiner neuer Baaren.

niedliche, beliebte Moben. für 10c Rleiber-Ginghams und Plaibs - große Mannigfaltigfeit.

für 18c 34göllige 426 Suitings-Mischuns

Etreifen - Langen bis 10 2)arbs.

Refter pon Ginghams, Ageonets, Dabras, Bengnas, Lawns, Organdies, Miques, Tiffues, Geerfuders, Gil

olines, Brints ufm .- fberth bis

20 ausgewählte Lawns, Dimities, Organdies und Patifies - 50 Mo: ben gur Musmabl - alle beliebten niedlichen Garbungen.

für 25e 323öff. ichottiiche 9c für 25c 323öll. ichotitices Gingham, Madras, corded Rovelties, Cheviots uim. in paffenben Langen für Chirtmaifts und Rinderfleider.

oc per Pard — Langen 2 bis 10 2c. 5c & 72c

Deutiche Wahlen.

Intereffant find ein paar Gingelbeiten aus ben Berichten ber Wahlprüfungstommiffion bes beutschen Reichstags über zwei Wahlen, welche auf Grund ber eingegangenen Bahlprotefte

beanstandet morden find. Es handelt fich in bem einen Falle um ben Reuftettiner Bablfreis, in welchem ber konservative Landrath v. Bonin gegen Brofeffor Forfter fiegte, in bem andern um ben Bahltreis Greifswald-Grimmen, in welchem Graf Bismard-Bohlen gegen ben Frei= finnigen Dr. Dohrn gewählt wurde. Die gegen biefe Wahlen eingegangenen Bablproteste enthalten fehr schwere Beidulbigungen in Bezug auf borge= tommenellnregelmäßigkeiten, über mel= che ber Reichstag eingehende Erhebun= gen befchloffen hat. Drohungen, amt= liche und private Wahlbeeinfluffungen, Bahlfälfchungen und Berlegungen bes Bahlgeheimniffes werben unter Unga= be bon Zeugen für jeben Fall angeführt, und wenn biefe Behauptungen fich auch nur zum Theil als mahr er= weisen, burften bie Feststellungen für Manche ber babei Betheiligten noch recht unangenehme Folgen haben. Mehrfach find Stimmgettel unter fo ftrenger Aufficht abgegeben worben. bak ichon baburch bas Wahlgeheimnik illuforisch murbe. Butsberren bebroh: ten ihre Tagelöhner mit Entlaffung, wenn fie nicht ben Landrath mählten; mehrfach find auch Entlaffungen we= ber Wahl borgefommen. Gin Mabltommiffar foll fogar berboten ha= ben, bei einem bestimmten Bader etwas au taufen, weil biefer ben Begner bes Landraths gewählt habe. Gin herr b. Buttkamer hat nach Angabe bes Broteftes feinen Leuten por ber Mahl meh= rere große Glafer Rornichnans und Rigarren gespendet und bann eine Rebe gehalten, es follte jeber für ben Land= rath ftimmen. Er habe ihnen bann ben Wahlgettel in die Sand gebrückt und fie mit Dienftentlaffung bebroht. Bon ber Brennerei nach bem Bahllotale feien bie Leute form lich hingetrieben worden, wie eine

Beerbe Schafe; ber hauptmann an ber

Spige, fein Infpettor binten, fo bag

feiner ausweichen fonnte. Bon bem

Lanbrath felbft wird behauptet, er

habe bem Gifenbahnvorfteber Lorens

in Lubow gefagt; "Benn Ihre Leute

nicht für mich ftimmen, fo werbe ich

bas ber Gifenbahnbehörbe, anzeigen.

Gine folde Drohung eines Lanbraths,

ber porgefetten Behörbe bes Letteren

Ungeige gu erftatten, ift, fo urtheilt bie

Bahlprüfungstommiffion, bei bem

amtlichen Charafter bes Unzeigenben

als eine unguläffige mittelbare Bahl=

beeinfluffung angufeben, bie ebent. gur

Raffirung ber bon Gifenbahnbeamten

und =Arbeitern abgegebenen Stimmen

und beren Abziehung bon ber auf ben

gewählten Abgeordneten vereinigten

Stimmengahl führen fonnte. In einem

Begirte follen für Forfter meniger

Stimmen gezählt worben fein, als nach

Musfage ber Babler für ihn abgegeben | Bobens mohlerhalten.

murben, und in einem anbern Begirt wird bem Wahlvorfteher birette Berle= kung bes Wahlgeheimniffes borgewor= fen. Aehnlich lauten bie Behauptun= gen in bem Wahlprotest gegen bie Greifsmalber Mahl: birette Berlekung bes Wahlgeheimniffes burch Deffnung ber Bettel und inbirette Umgehung burch scharfe Rontrole ber Abstim= mung und gleichzeitig gröbliche Wahl= beeinfluffungen.

Die angeordneten Erhebungen wer ben boch wohl genauen Aufschluß über Die einzelnen Behauptungen ber Bahl= proteste ergeben. Das Gefammtbilb ift aber ein fo unerfreuliches, und es zeigt fo wenig Achtung bor ber politi= schen Ueberzeugung ber abhängigen Babler, bag Jebermann einfehen muß, bag eine offene Abstimmung unter folden Berhältniffen ein Sohn auf Die Wahlfreiheit ware. Wer bie geheime Abstimmung aus bem Reichswahlrecht befeitigen will, ber ift ein Gegner ber Wahlfreiheit und Wahlgleichheit über= haupt.

Runftgewebe von 211t-Beru.

Bu intereffanten Bergleichen mit ber Runftgewebe=Induftrie unferer Bei= ten, und gwar fogar mit ber Geftalt, welche biefelben erft in ben letten paar Sahren burch wichtige Bervolltomm= nungen erreicht hat, tonnen uns nicht blos manche mittelalterliche Tertil= Meisterftücke aufforbern, fonbern theil= meife in noch höherem Grabe Leiftun= gen gemiffer Naturvölter ber fogenann= ten neuen Welt.

Besonbers gilt bies bon manchen ber= artigen Funden, welche man in einem abgelegenen Theil ber fübameritani= fchen Republit Peru gemacht hat, und welche noch wenig befannt find. Gine unferer ameritanischen Runftgewerbe-Beitschriften läßt fich barüber u. 21. ichreiben:

Diefe Gewebe zeigen, bag in Beru lange por ben Tagen ber spanischen Groberung eine Gewebetunft eriftirte, melde in beinahe jeber Begiehung un= feren mobernften Entwidlungen biefer Runft gleichkommt und in mancher Sin= ficht höher fteht. Die betreffenden Ge= webe bestehen entweber aus Wolle ober Baumwolle, ober einer Berbinbung beis ber; die Wolle tam bom Llama und bom Bicauna, welche Thiere bamals in Beru maffenhaft wild herumftreiften. Ihre Farbung ift theils im Webftuhl hineingearbeitet worben, theils nachher in Bestalt feiner Stiderei bagu getom= men; in vielen Fällen zeigen fich bei= be Methoben im felben Gewebe bereinigt. Es find Rleibungsftude und Tapifferien barunter, welche nicht blos ungewöhnliche technische Geschidlichkeit und Erfindungsgeift, fonbern auch einen hochentwidelten Geschmad befunden. Die Thier= und Pflangenmelt ber Zeit und bes Lanbes find munberfcon in biefem Gewebe veranschaulicht. Mule biefe Funde ftammen aus Grabern und find infolge ber Beschaffenheit bes

Billig.

Gin Rind für anberthalb Mart ber= auft haben bie Tagelöhners-Cheleute Johann und Margaretha Schab in Friesenhaufen bei Hofheim. In Friefenhaufen hielt fich mahrend ber Faft= nachtstage bie Seiltanger= und Schau= fpieler=Gefellschaft Traber bon Reu= ftabt a. S. auf. Die Schabs boten nun ben Seiltängern ihr fünf Monate al= tes Rind an, und in ber That tam schriftlicher Vertrag zu Stanbe nach welchem Traber für ben Preis bon einer Mart und fünfzig Pfennig bie Befugniß erhielt, bas Rind wie fein eigenes zu behandeln und bis gum 20. Lebensjahre alle Elternrechte an ihm auszuüben.

MILWAUKEE AVE 8 PAULINA SI

Speziell für Ereitag.

Musgefuchter boned Beiner großer Rate Berch. 21c Flounder, 31c Geine Rarpfen und Guter Beiffifc babdod 3c und Steat 51c



Bar Fixtures, Drain Boards, fotote Binn, Bint, Meffing, Rupfer und allen Rudeu: und plattirten Geräthen, Glas, Harmor, Porzellan u. i.w. Berfantt u allen Abotheten ju 250 1 Bib. Box. Chicago Office: 10nob.bil

1190ft Madifon St., 3immer 9.



Das Telephon Adregbuch ift eine vollftanbige Lifte ber bervorragenbften Befdaftshäufer in Chicago. Ueberlegt es. Chicago Telephon Co.,

Strift Do. 1 Frifde Sifde gu Bedeutend unterm regul. B'reife.

Liusgefuchter Trout Grtra feiner ge-und Codfiich, 5c idmitt. Sa: 10c



bentlich niedrigen Breifen.

in fancy Paibs,1 frans gofifdem Dote Banb. Bargainfreitag 33c Geine Lawn Dreffing Cacques für Damen, in roja ober blau -Empire Facon, voller

Beine Musmahl bon

Bafd:Roden für Das

Milden, großer Rragen, Riden, grober Kragen, mit Spihen beseht, — werth \$2 — Bargains freitags: 98c

ften Muftern und ber beften Urt, ju außerors

Feine Corbed Bonnets für Rinder, ... 5¢

Tapeten.

Roch mehr und beffere Bargains. Bir haben foeben ein Jobbers Lager bon 30,000 Rollen gu einem nominellen Preis gefauft-gerabe was 36r wollt ju bem richtigen Preis.

\$20 Leatherette Couch, extra breit und volle Stahl: Sprungfebern-Gröffnungs : Breis

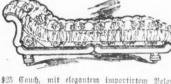


Bargain : Basement : Offerten.

Die genau fo gut find, wie an dem Tage, als fie in unferen Laden tamen, aber es ift unfer Grundfag, immer Alles

rein und aufgeraumt gu haben. Es fummert une nicht, was der Roftenpreis ift. Unfer Gewinn wird auf Die gange Bartie berechnet und es ift ein Bortheil fur uns, Alles ju einem Breife ju verfaufen, der mit den Sachen fo fonell

aufraumt, wie wir das Geld wedfeln und die Waaren einwideln fonnen. Radfolgend ift eine Lifte von dem, was wir



überzogen, Golden Dat oder Mahag Frame, mit extra tiefer Tufting und lernen Sprungfedern, die beste Coud für das Geld-Frühjahrs:



Meiben breiter Tufting und beften ftablern Sprungfebern, mit Franfen befegt-Frübjahr

\$30.00

Mufter-Stild .

Rinder: Rleider: Gingham-Aleider für Rinder, mit Baift : Gifeft gemacht, mit großer Spigen befehter Ruffle über den Schultern, 25c

Glastvaaren: Alle unfere 30e Glastvaaren, bibliche Rachabmungen bon practi Wafferflatchen und Tecanters, fluchen Velas, jedes Stud in feiner Funish, einichließtich werden morgen im Basement zum Bertauf ausgelegt bas Stud für . w. —

Rinder-Strümpfe: 100 Dugend icheftifche Plaid Strinmpfe, gerade bas Stiellen, biefelben find fart, feben icon und werben aushalten, fie find bolle 20e werth-werden mergen im Bajement verfauft, bas Paar für

Danten-Befte : In Roja und Plau, faped und frimmeb - in Anbetracht bes ausgezeichneten Werthes Diejer Diferte, beichranten bei den Bertauf auf nur brei an jeden Runden, bas Stud

Danten=Rode: Cambric Sfirts für Damen, Umbrella : Facon, mit Reife bon Ruffle baju paffend, ertra Staub : Ruffle, Jod : Band, werth \$1.50— im Bargain : Bajement morgen für

Rleider: Ginghams: Erintled Seerfuders, ebenfalls Seerfuder und geben garbungen, werth 12je die Bard Rargain : Freitag im Bajement . . .

Rleider-Percales: Aur eine Bartie von 36 goll langen gefalteten Rleis ber-Bercales, niedliche Shirt Waift-Entwürfe, werth 12jc die Nard - spezieller Bargain Bafement Preis

Schurgen: Ginghams: Stanbard Schurgen: Ginghams, Indigo blaue und gebleichte Muslins, fammtl. 7c bie 96. werth-fpezieller Bargain-Freitags Bajement-Preis . .

Sauce: Pfannen: Granite emaillirte Sauce-Pfannen, ertra tief, langer Stief, 10c auf nicht an ber roften, Eimaaren brennen 10c

Manner: Sandidjuhe: Arbeits Sandidube für Manner, gut gemacht von Audieiten, bis 25e werth — Bargain . Freitag im Bajement nur .

Theclonel: Gang filberplattirte Theeloffel, gutes Siahl, fanch gepreftes Muffer, 180 morgen verlauft bas Badet für Bagement 180

Rnaben:Ruichofen: Bang Bolle, Größen 3 bis 15 Jabte, in niedlichen Satrline Etreiten, blau und ichwarz, 50e bas Baar 21c

Waidbare Stoffe: Erna große Sorte ichwere Waichilicher, befranft, gut 3c im Bargain : Basement morgen bas Stud für

Zaidentuder: Initial bobigefaumte Japonette, einfach weiße Initial, einfach der fur Manner u. Damen, wurden bis ju 25c verfauft-Balement morgen

Mehlbehälter: Yadirt und bubid marfirt, 15 Bib. Größe: fann für Buder wie jede Mehlforte gebraucht werben, fpet. Bargain-Freitags Breis

Flint:Barglafer: Alle Corten Glafer für Abisfen, Bier und Bein morgen offerirt in nur einer Bartie, nur für freitag

Rnaben-Baifts: Größen, aus Bercales und Latins gemacht, plaited Kragen und Fronts, werth bis 75c - werben im Basement morgen verfauft für

Clegante Teppidje und Rugs. Yorhänge und Bettzeng.

Folgende Bargains werdet Ihr in deren respektiven Departements finden.

Riefiger Ginkauf von Condies zu 50c am Dollar.

Gerabe noch rechtzeitig, wenn bas Bublifum fie braucht, haben wir einen Einfauf von \$25,000 werth Couches zu 50c am Dollar abgeschloffen, und wir verfaufen fie gu 50 Prozent unter bem regularen Retail-Preis. Gier find einige ber außerorbentlichen Gelb-Ersparer:

Gin Blid auf biefe Offerten wird Gud überzeugen, bag 3hr Gelb fparen tonnt, wenn { 3hr wißt es und 3hr fonnt Gud leicht bavon überzeugen, bag wir Guch febr viel Gelb Shr Gure Ginfaufe bei Rothichilb's macht-mir haben biefelben Baaren, bie andere | erfparen in Borhangen und Bettzeug-biefe Saufer führen, aber mir vertaufen biefelben billiger.



\$15 Gondola Couch, 32 3oll breit, 6 Fuß 3 Boll

aug, tiefer Tufting, garantirte ftablerne Sprungsfedern and befrauft-Grubjahrs: \$7.50 Gröffnungs: Breis

Bro. Bruffeline Tep. Gertig gemacht Carpet:Rugs-mir baben Taufend proextuscine teps geerig gemaan Garpetinigs-nit voord Zuntende piche, etwas Reues, bon benieben zu ungefabr ber Halle Rechies und eine Berbeffes ber regularen Stoffe, gemacht aus Reftern aller rung in Jugrains Tapeftep Bruffels, in irgend einer Größe, varirend Rechpichen, 36 gon im Preise von \$18 berunter Größe, varirend breit und untwendsbreit und ummenb: Columbia Bruffels:

beit und umwendsbar Brubjabes, Broul Wilson Rugs, die hübscheften Rugs, die Gud jemals zu diesen Vreisen gezeigt wurden — 300... \$1.35 \frac{36\times 72}{801} \frac{\$2.75}{\$2.75} \frac{9\times 12}{9\times 18.50} Columbia Bruffels. Teppide, 36 Son Breit, umbrebbar bereit, umbrebbar berth gut bei ber ber bei Plard Bard Breis aberben nur hier ber Gröffnungs Preis 16c

fauft, tontrolliet bon unferem Geichaft für gang Chicago 65c Grubjabrs. Eröffnungs. Breis 65c Frühjabrs. Eröffnungs. Breis, Cuabrat. Pb. 18c

Breife ergablen eine Geschichte von echter Sparfamfeit. 25e Ceiben Corb. Mobel Gran. 7 Fuß fertig gemachte Fenfter, fen und Gardinen Loops - Rouleaug, auf Sprungfebern auf-



10c 300 Haar cale Spifen Garbnen in Prufels, Jeifd Boint, Swifs Tambour und Renaissance Effeften, werth bis ju Schaf Kaar – Frilijahrss Cröffnungs-Preis – Taveftrd, Oriental, Regus und seidene Portieren, extra schwere Breis \$3.95

Gezogen, - Frühjahrs: 121c Taunen gefüllte Sofa Kiffen, 16, 18 und 20 Zolf Größen, — Früh-jahrs-Erdifnungs-Breis — Stüd

500 einzelne Baar leicht beschädigte Rottingdam und schottische Net Spigen Garbinen, ertra lang und breit, werth bis zu 33 das Baar Unstudbl Bargain: \$1 Freitag, das Baar .

Bona Fide Betijeng-Bargain. Strift reinwollene Blantets, 11:4 Große, werth \$5-

Unterfleider. Hübsche Pukwaaren. Speziell für Damen gemacht, nach ben neues Rur für morgen vorgefeben ein ausgefuchtes Uffortiment b. feinen



und gat gefinisten garnirten Lüten, die Mode u. Elegang da-ben, gemacht aus sei-benem Braid, Seide, Stiffon, franz, Aus-men, Aigrettes etc., \$1.95 \$2.45

\$4.75 \$6.50 \$8.00 Manner- und Anaben-

Frühjahrs-Kteider. Sangwollene Rniehofen:Anguge für Rnaben -Alter 3 bis 15 %. in blau, ichmars. Ched's und Plaids, fleinere Rums

mern mit icon befegten Beftees merth jeden Cent bon \$2 - 89c Feine ganzwollene Aniehosen-Anzüge für Anaben, Alter 3 bis 16 Jahre, gemacht aus Clay und unfinisheb Worktebs, fanch Chebiots und Caffimetes, werth jeden Cent 2.89 bon \$4.50—morgen

Bargains in Herren-Ausslattungsarlikeln

1000 Dugend Japan. feidene Club Ties für Männer, werth 10c. Bargain-Freis 4c Reue belleffoulard feis bene Imperial Ties f. Manner, werth 50c-

Sübsche Auswahl neue Band Bows, beste Qualitäten, beste ober bunkle Farben, werth 25c und 35c—Bargains Treiten Freitag 19c

550 Dugend fanch imbortirte Halbstrilmpfe für Manner — in Streifen und Plaids, alle Größen, bon solchen wohlbedannten Importeuren wie Schiff & Bodenbeimer, Weiendomet, Verenz & Co. u. s. w. — boffind das Doppette bes morgen verlangten Perijes werth—
Unswahl für nur Geine geripbte Balbriggan Semben und Sofen für Manuer, mit Berlmutterfnöpfen, Demben Scibe eingefaßt, werth 40c - Bargain: 24c

Balbriggan Unterzeug f. Mönner franz. Sals, aus feinstem Maco Egyption Cotton gemacht, Sofen mit doppettem Sitz, ein Bargain 39c zu 50e — Bargain-Freitag zu Muslin . Semben für Manner, Rem Port Mills, umgebigeft, mit Leinen . Bufen gemacht, und allen Berbefteungen, fortlaufenbe Facings, etc., berth 65c, nur 3 34c All-Ober Madras Regligee hemben für Manner, gefälteltes Pote, felled Rabte, besondere Lint Manidetten, merth bas Doppelte unferes Breifes 475 Dbb. feines Unterzeug für Manner — Ruster von Reifenben, in fanch farbigen Balbrigans und weiß und fanch farbiger teiner Liste Abread, alle gut gemacht und werth \$1.25 und \$1.50 — morgen in zwei große Partien 796 ju \$1.00 und



Fische für Freitag.

Speziell für unferen Bebrauch gefangen und je 1000 große Bay 33c Sanch frijde Roe Shad, Stild Roe Shad, Stild 200 Shrings, bas Cf. Sugar Bud 200 funch Bud Shad, Stild Shad, Stild Shad, Stild Shad, 5000 fanch Boto: 2c Quart Grira The first age of the fi Fanch Rr. 1 Se ringe, in 14 Ragden.